



## PORTRAIT

Winterdienst: Der Stadthof Bitterfeld-Wolfen steht in den Startlöchern

## NACHGEHAKT

Rösler: Vom Einzelkämpfer zum Vorreiter bei der Maschinendatenerfassung

## INTERVIEW

KommTec live: Eine Messe sieht orange

## ARBEITSBÜHNEN

Der neue RUTHMANN STEIGER® AMPERO TBR 250 E arbeitet zu 100 Prozent elektrisch

## BAUMASCHINEN

Mit der neuen größeren „Finliner“ von Optimas kann noch zügiger gearbeitet werden

## KEHRMASCHINEN

bema 20 Dual E und 1160 eHoftrac® verbannen Emissionen

## WINTERDIENST

HKL Center im Großraum München erhöhen die Anzahl ihrer Maschinen für Einsätze im süddeutschen Schneechaos

## GRÜNFLÄCHENPFLEGE

Mantis zeigt zukunftsweisende Neuheiten für die Unkrautbekämpfung bei der IPM 2019

JAN/FEB  
**2019**





# Voller Einsatz gegen Schnee und Eis.

Im Winterdienst zählen **Schnelligkeit, Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit**. Der Unimog ist in jeder dieser Disziplinen ein Profi. Dafür sorgen zum Beispiel innovative Eigenschaften wie der synergetische Fahrantrieb EasyDrive,

der während der Fahrt den Wechsel zwischen mechanischem und stufenlosem Antrieb (0–50 km/h) erlaubt, der komfortable Arbeitsplatz mit intuitivem Bedienkonzept oder modernste Euro-6-Motoren bis 220 kW (299 PS).



Mehr dazu bei Ihrem Unimog Partner oder unter  
[mbs.mercedes-benz.com/unimog-kommunal](https://mbs.mercedes-benz.com/unimog-kommunal)

**Mercedes-Benz**  
Trucks you can trust



# Schneechaos in Deutschland

Der **Schnee** hat weite Teile Deutschlands und Österreichs derzeit **fest im Griff**. Gesperrte Straßen, meterhohe Schneehäufen und stundenlange Räum- sowie Streudiensteinsätze sind die Folgen. Dafür von uns erst einmal ein **großes Dankeschön** an alle **Winterdienstler** da draußen! Um dieses Engagement noch mehr zu würdigen, haben wir Euch gebeten, die schönsten Einsatzfotos auf unserer Facebook-Seite zu posten, da eines von ihnen das Cover dieser Online-Magazin-Ausgabe zieren wird. Die Wahl ist auf **Alexander Posch** aus Breitenwang in Tirol gefallen. Er ist dort beim Gemeindebauhof angestellt. Sein Foto wurde auf der L255 Planseelandestraße aufgenommen. Es zeigt einen MAN 13.290, ausgestattet mit einem Schneepflug sowie einen Salzstreuer von Springer. Alle weiteren sensationellen Bilder könnt Ihr Euch in der Bildergalerie auf unserem Portal anschauen:

<https://goo.gl/wFowTp>

Bis jetzt noch überschaubar ist der Winter in der Region **Bitterfeld-Wolfen**. Vom Schnee fehlt hier weiterhin jede Spur. Schon als wir im Dezember mit dem Leiter des **Stadthofs**, Andreas Patzak, gesprochen haben, war der nicht sicher, wie viel Schnee es in dieser Saison geben wird. Bislang rückte der Winterdienst vor allem wegen **Glätte** aus. Warum bei den Mitarbeitern des Stadthofs dennoch keine Langeweile aufkommt und welche **Maschinen** sie gerne noch in ihrem **Fuhrpark** sehen würden, lesen Sie auf **Seite 6**.

Geht es um die Erfassung von **Maschinen-daten**, dann fällt oftmals der Name eines Produktes: miniDaT. Genau mit diesem hat sich die **Rösler Software-Technik GmbH** in den vergangenen Jahren einen Namen gemacht. Zwar sind die Haupteinsatzorte ihrer Produkte die Arbeitsbühnen- und Baumaschinenvermietung. Doch auch der Kommunalbereich ist für Rösler nicht ganz uninteressant. Im **Interview** auf **Seite 12** verrät der Geschäftsführer, welche Vorteile



Für den Winterdienst in **Bitterfeld-Wolfen** lagern auf dem Areal des Stadthofs 225 Tonnen Salz in den Silos, 30.000 Liter Sole im Tank sowie 50 Tonnen Splitt.

online-basierte Lösungen bieten und wie mit dem heiklen Thema Datenschutz umgegangen wird.

Ganz und gar der **kommunalen Branche** verschrieben hat sich das neue Messeformat **KommTec live**, das am 12. und 13. September dieses Jahres seine **Premiere** feiert. Zu entdecken gibt es kommunale Technik, Fahrzeuge, Maschinen und Geräte, angefangen vom Winterdienst über Grünflächenpflege und Reinigung bis hin zur Straßeninstandhaltung. Wir wollten vorneweg von den beiden Organisatoren wissen, warum sich sowohl für Besucher als auch Aussteller der Weg nach Offenburg lohnt. Das ganze **Interview** finden Sie auf **Seite 16**.

Viel Spaß beim Lesen!

*Jessica Gsell*

**Jessica Gsell**

Redaktion Bauhof-Online



## REPORTAGEN & BERICHTE

- 06 PORTRAIT:**  
Der Stadthof Bitterfeld-Wolfen steht in den Startlöchern
- 12 INTERVIEW-REIHE:**  
Nachgehakt bei Rösler – Vom Einzelkämpfer zum Vorreiter bei der Maschinendatenerfassung
- 16 INTERVIEW:**  
KommTec live – Eine Messe sieht orange

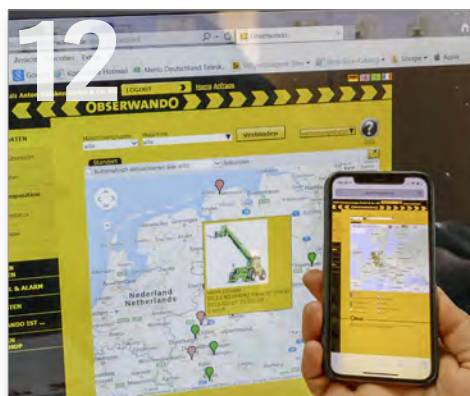
## MELDUNGEN

- 21 HELLA** – Eiskalt verbessert: Making-Of zum Eiskunstwerk der K-LED Blizzard
- 22 ENGELBERT STRAUSS** – Neue dynashield Winterkollektion
- 24 BOS** – Geräte und technische Ausrüstung optimal vor Eis und Schnee schützen
- 26 ADLER SMARTBOX** – Bluetooth-Lösung als Alternative zur lästigen Verkabelung
- 26 "EINESTADT"** – Digitale Objektverwaltung leicht gemacht
- 28 ROMEX®** – Der starke Reparaturmörtel D4000 HR mit der langen Lebensdauer
- 30 BERTI MASCHINE AGRICOLE** – Eröffnung der Industrie 4.0
- 31 BAAK** – Doppelpremiere auf der Weltleitmesse Bau
- 31 LÜFT GMBH** – Geschützte Radstreifen in Wiesbaden
- 32 GS YUASA** – Mit hochwertigen Starterbatterien für Gartenmaschinen auf dem Motoristen-Kongress 2019
- 32 DKS TECHNIK GMBH** – 50 Jahre Dinitrol in Österreich
- 34 KÜBLER** – Reflectiq Weather: Bestens sichtbar und geschützt bei Wind und Wetter
- 34 LATERNIX** – 20 Jahre ohne Wechsel der Leuchtmittel mit dem LEDiKIT Streetlight SP1
- 36 KHK KUNSTSTOFFHANDEL** – Alle Anforderungen gedeckelt mit den individuell angepassten Schacht-abdeckungen

- 36 NILFISK** – Rückverkauf des Outdoor-Geschäfts an Egholm
- 37 ÖTSCHER** – Hochwertig verarbeitete Multi-Norm-Bekleidung GORE® PYRAD® Technologie
- 38 SCHUCH** – 3.800 Leuchten rücken Wörrstadt ins recht Licht
- 40 WINTERSTEIGER** – Freiwillige Feuerwehr Ried investiert in Trocknungspaneelle
- 40 ISG & MAIBACH** – Video Guard Professional sichert Abrissarbeiten
- 42 WÜRTH** – Mit eigener Entwicklung von Akku-Werkzeugen am Markt

## GRÜN-/FLÄCHENPFLEGE

- 45 DUTCH POWER COMPANY** – Das ultimative Mähboot von Conver
- 46 GREENMECH** – Kompakt aber kraftvoll: Der Profi-Kleinhäcksler CS100
- 48 HEN-AG** – Neuheit im Einsatz beim Bauhof der Stadt Herten
- 48 TIGER GMBH** – Erfolgreicher Familienbetrieb mit verstärkter Firmenleitung
- 50 MANTIS** – Zukunftsweisende Neuheiten für die Unkrautbekämpfung bei der IPM 2019



## WINTERDIENST

- 53 HKL** – Erhöhung der Maschinenzahl für Einsätze im Schneechaos
- 54 TRILETY** – Einsatzort Flughafen: MTK3-Glykol-Saugereinheit zur Aufnahme von Enteisungsmitteln
- 54 WIEDENMANN** – Hersteller für universelle Räumschilde
- 56 YAMAHA** – 40 Jahre Schneefräsen
- 58 BOSCHUNG** – Lieferung von 12 Winterdienstfahrzeugen an den chinesischen Flughafen Dalian

## TRAKTOREN / GERÄTETRÄGER

- 60 HOLDER** – Stadtentsorgung Potsdam mit neuartiger Technik erfolgreich in der Grünpflege
- 64 BEUTLHAUSER KOMMUNALTECHNIK** – Mercedes-Benz Gipfeltreffen "Run and Win" in Graz
- 66 FUSO** – Stadtwerke Wernigerode erhält Fahrzeug mit Hubsteiger
- 66 LINDNER** – Lintrac mit Kettenlaufwerk
- 68 DAIMLER** – Der Mercedes-Benz Unimog U 423 im Einsatz als Zugmaschine
- 68 REFORM** – Motech RM18 mit neuartiger Vorschubsteuerung DualDrive



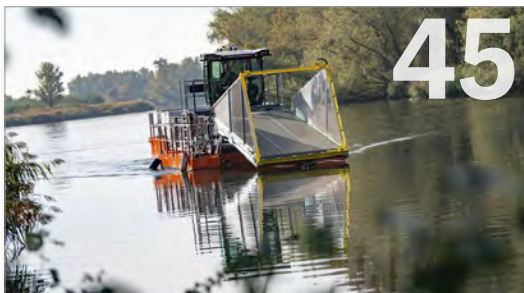


## KEHRMASCHINEN

- 70 KÄRCHER** – Zuwachs für Kompakt-klasse
- 72 BEMA** – Neue E-Kehrmaschine 20 Dual E und 1160 eHoftrac® verbannen Emissionen aus dem Arbeitsalltag
- 74 TRILETY** – Kehrmaschine TK51 für den Landkreis Pfaffenhofen
- 76 AEBI SCHMIDT** – Verstärkt Marktposition im Kehrmaschinengeschäft durch Übernahme zweier City Ranger

## BAUMASCHINEN / FAHRZEUGE & GERÄTE

- 79 OPTIMAS** – Straßenbankett instand halten mit der neuen Material-Verteilschaufel "Finliner"
- 80 JCB** – Maschinen im Wert von 250.000 US Dollar für Hilfsmaßnahmen in Indonesien gespendet
- 80 MBN BAUMASCHINENWELT** – Neuer ME-CALAC 12 MTX GreenJob für den Amtsbauhof Hürup
- 82 BOBCAT** – Über 10.000 verkaufte E10 Minibagger in zehn Jahren
- 83 ATLAS** – Mit dem Kurzheck-Mobilbagger werden in Norderstedt Aufgaben schneller erledigt
- 84 KIESEL** – AKG Achauer setzt auf Radlader von Hitachi
- 86 KINSHOFER** – Anbaugeräte jetzt auch bei Fräsen breit aufgestellt



## FORST

- 89 TREJON** – Beliebter Kran jetzt mit 7,3 Meter Reichweite
- 91 WUROTEC** – Wurzelstockrodung mit der kleinsten Wurzelratte

## ARBEITSBÜHNEN

- 92 RUTHMANN** – 100% elektrisch und flexibel: Der neue STEIGER® AMPERO TBR 250 E
- 94 JLG** – Kleiner Arbeitskorb für alle Teleskoparbeitsbühnen mit Motorantrieb
- 95 PALFINGER** – Teleskopierbarer Arbeitskorb für P 370 KS
- 96 GENIE** – Einsatz mit strengen Umweltauflagen: Hybride Z®-60/37FE Bühne ist die richtige Wahl
- 98 ROTHLEHNER** – Von der Vermietung bis zur Luftfahrt
- 99 RESCH-VERLAG** – Jährliche Unterweisung von Hubarbeitsbühnen-Bedienern

## MESSEN / VERANSTALTUNGEN

- 100 RECYCLINGAKTIV UND TIEFBAULIVE** – Vergrößerte Demo-Flächen
- 102 HALD & GRUNEWALD** – Schulungen für Hubarbeitsbühnen und Gabelstapler
- 102 BAUMA 2019** – Mehr Aussteller, mehr Besucher, mehr Möglichkeiten
- 103 AKADEMIE FÜR KOMMUNALFAHRZEUGTECHNIK** – Bereit für die Wintersaison 2018/19
- 104 FORST LIVE** – 20. Jubiläum wird dieses Jahr gefeiert



93



## KURZMELDUNGEN & IMPRESSUM

- 106 AGRIA** – Langjähriger Geschäftsführer und Gesellschafter verstorben
- 106 RAUCH** – Landwirtschaftsminister Hauk zu Besuch
- 106 BAUHOFF-ONLINE**





# Der Stadthof Bitterfeld-Wolfen steht in den Startlöchern

In der sachsen-anhaltischen Stadt ist bereits alles für den anstehenden Winter vorbereitet – auch wenn die Schneemassen hier oftmals nur sehr dezent ausfallen. Langeweile kommt bei den Mitarbeitern des kommunalen Eigenbetriebs deshalb aber sicher nicht auf.

TEXT **JESSICA GSELL** — Redaktion Bauhof-online.de

„Ich mache den Job jetzt bereits seit 1991 und muss sagen: Ich weiß nicht, wo er hinfällt. Aber wir im Tal bleiben von den großen Schneemassen so gut wie immer verschont“, sagt **Andreas Patzak** lachend. Mit Tal meint der 61-Jährige die Stadt Bitterfeld-Wolfen in Sachsen-Anhalt. Dort leitet Patzak den kommunalen Eigenbetrieb „Stadthof“. Seit November stehen ein Unimog sowie ein Kleintransporter von Aebi komplett mit Pflug und Streuer ausgerüstet in der Werkstatt – startklar für die anstehenden Winterdienstseinsätze. 225 Tonnen Salz sind in den Silos untergebracht, 30.000 Liter Sole im Tank sowie 50 Tonnen Splitt lagern ebenfalls auf dem Areal des Stadthofs. „In diesem Jahr hatten wir Ende Februar 14 Tage lang einen richtigen Winter“, erinnert sich Patzak. Aber auch wenn in der neuen Saison noch kein Schnee gefallen ist, so sind die Temperaturen in den vergangenen Wochen schon oftmals unter den Gefrierpunkt gesunken. Allein deshalb – und weil gesetzlich vorgeschrieben – steht auch in Bitterfeld-Wolfen seit dem 1. November ein Bereitschaftsdienst parat, der derzeit hauptsächlich wegen Glätte ausrücken muss.

Neben den beiden Maschinen, die aufgerüstet auf ihren Einsatz warten, sind in Bitterfeld-Wolfen noch ein weiterer Unimog, ein Multicar Fumo sowie zwei Iseki-Traktoren für die Ausübung des Winterdienstes vorgesehen. Solange es die Witterung jedoch zulässt, werden diese Fahrzeuge für anderweitig anstehende Arbeiten herangezogen. „Mit den heutigen Schnellwechselsystemen, was Streuer und Schneepflug angeht, sind die anderen Fahrzeuge ja ganz schnell einsatzfähig“, erklärt Patzak. Um kurzfristig reagieren zu können, haben die Mitarbeiter des Stadthofs derzeit das Wetter fest im Blick. Hier greifen sie auf die Daten und Prognosen des Deutschen Wetterdienstes Leipzig zurück. „Darauf können wir uns verlassen“, weiß der 61-Jährige. Wird Schnee oder Glätte vorausgesagt, steht um 2 Uhr eine Kontrollfahrt an. „Wenn nötig, geht es dann vor dem Berufsverkehr um 3.30 Uhr los mit dem Räumen und Streuen“, berichtet Patzak. Der Stadthof kümmert sich dabei ausschließlich um den Ortsteil Wolfen sowie die kleineren Ortschaften drumherum. Für den Rest greift die Stadt auf andere Dienstleistungsunternehmen zurück. Knapp 92 km an Straßen sowie 30 km an Geh- und Radwegen betreut der Stadthof insgesamt. Die einzelnen Fahrten werden hier noch per Hand registriert. Denn die Kosten für Telematiksysteme lohnen sich laut Patzak für den Stadthof nicht: „In schneereichen Regionen macht diese Technik sehr wohl Sinn. Aber nicht bei uns – dafür haben wir hier einfach zu selten einen richtigen Winter.“





Seit November stehen ein Unimog sowie ein Kleintransporter von Aebi komplett mit Pflug und Streuer ausgerüstet beim Stadthof – starkklar für die anstehenden Winterdienstseinsätze.

BILDER **STADTHOF BITTERFELD-WOLFEN**



## Feuchtsalz für die Straße – Splitt für den Geh- und Radweg

Gestreut wird in Bitterfeld-Wolfen mit verschiedenen Materialien. Bei den Fahrzeugen, die auf den Straßen unterwegs sind, kommt Feuchtsalz zum Einsatz. Bei den Geh- und Radwegen wird dagegen immer mehr auf Splitt gesetzt. „Auf Wunsch des Stadtrates“, erklärt Patzak. Zwiegespalten sei man allerdings bei der Splittstreuung auch für die Straße. Bei leichtem Schneefall würde sie zwar eine Griffbarkeit bieten. „Wenn sich aber eine Eisfläche auf der Straße gebildet hat, dann bringt der Splitt rein gar nichts, da die Autofahrer ihn nur zur Seite schießen“, weiß Patzak. Zwar gebe es oft die Argumentation, dass der Splitt viel umweltfreundlicher sei, vor allem im Hinblick auf die Bäume entlang der Straßen. Doch der Stadthofleiter hält dagegen: „Die Streuer lassen sich heutzutage ganz fein einstellen, so dass wir das Feuchtsalz sehr dosiert auf der Straße ausbringen können.“ Für die Rad- und Gehwege sieht der 61-Jährige den Einsatz von Splitt jedoch als sehr sinnvoll an. „Hier wurde viel Verbundspflaster verlegt, welches sehr anfällig für Salz ist und bei dem dann nach zwei bis drei Jahren die Oberfläche zu bröckeln beginnt“, berichtet Patzak. Um die Sanierung der Geh- und Radweg muss sich dann ebenfalls wieder der Stadthof kümmern. Im Frühjahr wird der Splitt schließlich mit einer **Hako City-master 2000** entfernt. Da er allerdings als Sondermüll entsorgt werden muss, ist der Einsatz dieses Streuguts nicht unbedingt eine günstige Angelegenheit, sagt Patzak: „Das ist ein großer Vorteil bei der Feuchtsalztreuung: Im Frühjahr sieht man davon nichts mehr.“

Aber auch wenn es derzeit in Sachen Schneeräumen in Bitterfeld-Wolfen noch nicht übermäßig viel zu tun gibt, macht Patzak deutlich: „Unser Arbeitspensum ist ja auch ohne den Winterdienst groß. Wir arbeiten in den anderen Bereichen meistens das ganze Jahr durch.“ So stehen bei frostfreiem Wetter weiterhin Tätigkeiten wie Reinigung, Grün- und Flächenpflege, Gehölzpflege oder auch die Straßenunterhaltung auf dem Programm. Da Weihnachten vor der Tür steht, waren die Mitarbeiter des Stadthofs in den vergangenen Wochen auch unter anderem mit dem Anbringen

der Schmuckelemente an den Straßen beschäftigt. Jeden Morgen um 6.30 Uhr wird der gemeinsame Tagesplan besprochen. Die Mitarbeiter sind größtenteils fest in ihrem jeweiligen Sachbereich eingeteilt. Es sei denn, im Laufe des Tages kommt eine aktuelle Angelegenheit dazu, die dringend erledigt werden muss.

## Keine Maschine steht unter freiem Himmel

Geht es nach dem Feedback der Bürger, scheint sich die harte Arbeit des Stadthofs auszuzahlen. Klar gebe es unter ihnen auch immer die notorischen Nörgler. Aber in jüngster Zeit ist die Zahl derer, die die Tätigkeiten zu schätzen wissen und lobende Worte dafür finden, stetig angestiegen, berichtet Patzak nicht ohne Stolz. Um für noch mehr Transparenz beim Bürger zu sorgen, präsentiert sich der Stadthof so oft es geht in der Öffentlichkeit, um so direkt mit ihnen in Kontakt treten zu können. Auch sonst klappt die Zusammenarbeit mit den Bürgern der Stadt Bitterfeld-Wolfen

mal mehr und mal weniger gut, berichtet der 61-Jährige und nennt als Beispiel die Silvesterreinigung. In der Innenstadt wie auch in den Wohngebieten seien die Besitzer von Lokaltäten sowie die Anwohner angehalten, ihren Dreck an Neujahr selbst wegzuräumen. Denn der Stadthof rückt erst am 2. Januar mit der Kleinkehrmaschine aus. „Wir fahren nicht extra einen Tag nach Silvester Sonderschichten“, sagt Patzak. Ein weiterer Dienstleister unterstützt die Reinigungsarbeiten mit seiner Großkehrmaschine. Der Rest ist Handbetrieb.

Den Stadthof in seiner jetzigen zentralisierten Form gibt es erst seit 2007 – in diesem Jahr sind die beiden bis dahin eigenständigen Städte Bitterfeld und Wolfen ihre Fusion eingegangen. Vor 2007 besaß jeder Ortsteil einen eigenen kleinen Bauhof mit rund fünf bis maximal 20 Mitarbeitern. „Wir haben ein sehr großes Areal“, berichtet Patzak stolz und fügt hinzu: „Bei uns muss kein Fahrzeug unter freiem Himmel stehen.“ 2011 kam ein neuer Büro- und Sanitärtrakt mit einem großen Besprechungsraum dazu,



Den Stadthof in seiner jetzigen zentralisierten Form gibt es erst seit 2007.



2011 kam ein neuer Büro- und Sanitärtrakt mit einem großen Besprechungsraum dazu, in dem die gesamte Mannschaft beispielsweise für Sicherheitsschulungen zusammenkommt.

Abb. Seite 9:

Bei frostfreiem Wetter werden weiterhin Tätigkeiten wie Reinigung, Grün- und Flächenpflege, Gehölzpflege oder auch die Straßenunterhaltung durchgeführt.



in dem die gesamte Mannschaft beispielsweise für Sicherheitsschulungen zusammenkommt. Und auch sonst sei man sehr darauf bedacht, den Mitarbeitern des Stadthofs die Arbeitsbedingungen so „positiv wie möglich zu gestalten“.

### Fahrzeugwünsche für 2019

Und was steht beim Stadthof Bitterfeld-Wolfen auf der Wunschliste für 2019? „Was wir uns wünschen ist z.B. ein Radler“, verrät Patzak. Momentan werde diese Maschine immer nur angemietet. „Auch ein Minibagger würde uns gefallen“, erzählt der 61-Jährige. Für 2019 sind bereits einige Neuanschaffungen in Planung. So soll ein vierjähriger LKW Typ Unimog, der sich momentan noch im Leasing befindet, aus dem Vertrag herausgekauft werden. Zudem ist der Kauf von zwei weiteren Kleintransportern und einem Iseki-Kleintraktor geplant – genauso wie die Anschaffung eines Rasenmähers und anderer Kleingeräte. Was letztendlich verwirklicht wird, kann der Leiter des Stadthofs noch nicht zu 100 Prozent sagen: „Der Jahresabschluss wird zeigen, was wir finanziell stemmen können.“ ▀

***"Mit den heutigen Schnellwechselsystemen, was Streuer und Schneepflug angeht, sind die anderen Fahrzeuge ja ganz schnell einsatzfähig"***

Das Arbeitspensum ist in Bitterfeld-Wolfen auch ohne den Winterdienst groß. ↓





### Fakten zum **Stadthof Bitterfeld-Wolfen:**

#### ► **Leitung des Stadthofs:**

Andreas Patzak

#### ► **Anzahl der Mitarbeiter:**

58; davon 5 in der Leitungsebene

#### ► **Aufgabenbereiche des Stadthofs:**

##### **1. Sachbereich – Objekt-, Wege- und Straßenunterhaltung:**

Winterdienst, Straßenaufsicht, Reinigungsarbeiten (Straßenverläufe im ganzen Stadtgebiet, Bushaltestellen, Rad- & Gehwege, Parkplätze, Spielplätze), Beschilderungen & Absperrungen, Spielplatzkontrolle, Straßenbeleuchtung und Papierkorbentleerung

##### **2. Sachbereich – Unterhaltung und Bewirtschaftung der städtischen Anlagen:**

Rasenmähd, Begleitgrün, Gehölzpflege, Baumschutz (inklusive Fällungen), Friedhofsunterhaltung

#### ► **Ausstattung des Fuhrparks:**

35 Fahrzeuge; davon 27 Kleintransporter verschiedener Hersteller, 1 Kleinkehrmaschine Hako Citymaster 2000, 2 Iseki-Kleintraktoren, 1 Mercedes-Sprinter mit Hubarbeitsbühne, 1 PKW, 1 großer Traktor Massey Ferguson, 2 Unimog (einer mit Saugspülkombination für die Straßenverläufe; einer für den Straßenbau); außerdem 1 Anhängerhebebühne Typ Dino, 2 Mähcontainer, 12 Anhänger (verschiedenste Ausführungen), 2 Kompressoren als Anhänger, 1 Gabelstapler, Rasenmäher und diverse Kleingeräte wie Freischneider u.a.

#### ► **Verantwortungsbereich:**

91,5 km Straßen, 30 km Rad- und Gehwege, 67 Bushaltestellen, 52 Überwege in der Stadt, 20.000 Quadratmeter Parkplätze

#### ► **Größe der zu betreuenden Fläche:**

Die Stadt Bitterfeld-Wolfen – bestehend aus den bis 2007 noch eigenständigen Städten Bitterfeld und Wolfen sowie den Gemeinden Greppin, Holzweißig, Thalheim und Bobbau – umfasst eine Fläche von 86,96 Quadratkilometern.



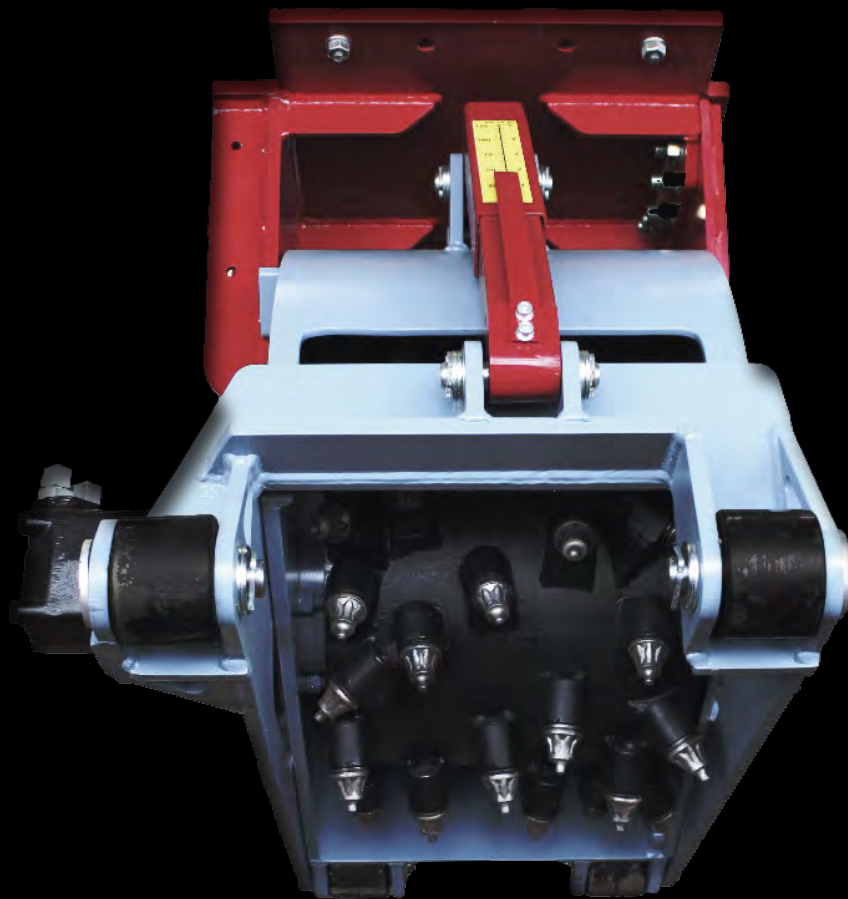
Andreas Patzak (61) leitet den kommunalen Eigenbetrieb „Stadthof“ in Bitterfeld-Wolfen.



35 Fahrzeuge stehen auf dem Areal des Stadthofs Bitterfeld-Wolfen.



# SCHNELLER MIT DER N°1



Mit einer stufenlos einstellbaren  
Frästiefe, ist der Rockwheel Roadrunner  
der ideale Begleiter beim Asphaltausbessern.



 **ROCKWHEEL**

## Nachgehakt bei RÖSLER:

# Vom Einzelkämpfer zum Vorreiter

Mit den miniDaTs machte sich die **Rösler Software-Technik GmbH** einen Namen. Es folgte das **Online-Portal Obserwando**. Haupteinsatzorte sind die Arbeitsbühnen- und Baumaschinenvermietung. Doch auch der Kommunalbereich ist nicht ganz uninteressant.

Noch vor 20 Jahren waren Geräte zur Maschinendatenerfassung für die meisten Kunden vor allem eines: befremdlich und teuer. Doch dann kam die Rösler Software-Technik GmbH mit ihren miniDaTs. Mit dieser einfachen, günstigen Lösung sowie einem großen Maß an Überzeugungskraft, fanden die Geräte auch bei namhaften Herstellern von Arbeitsbühnen Einzug. Heute hat sich nicht nur das Produktsortiment des niedersächsischen Unternehmens um ein Vielfaches erweitert. Noch immer stehen die miniDaTs bei vielen Kunden stellvertretend für alle Geräte zur Maschinendatenerfassung. Über diese Erfolgsgeschichte, die Vorteile der online-basierten Lösungen von Rösler, aber auch über das heikle Thema Datenschutz sprachen wir mit Geschäftsführer Klaus-Dieter Rösler (61). Er verrät uns außerdem, warum der Bereich der Arbeitsbühnenvermietung die erste Anlaufstelle für die Produkte war, während es gar nicht so einfach ist, auch im Kommunalbereich Fuß zu fassen.

INTERVIEW **JESSICA GSELL** — Redaktion Bauhof-online.de



**Portraitbild oben:**  
Klaus-Dieter Rösler (61) ist Geschäftsführer der Rösler Software-Technik GmbH.

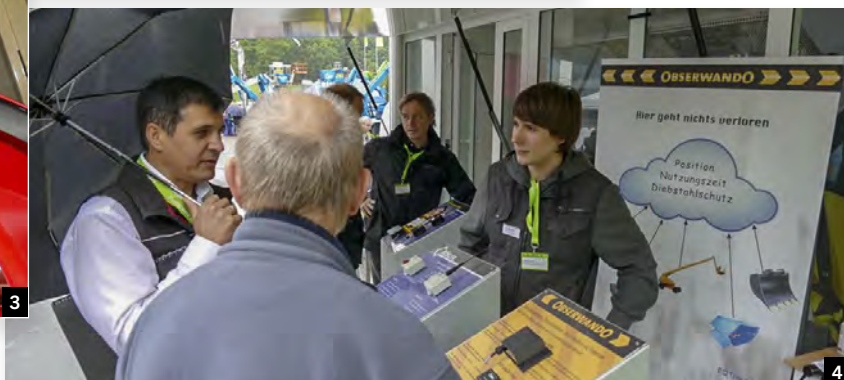
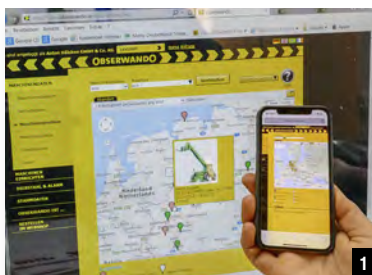
[1]  
Die Maschinenpositionen in Obserwando können sowohl im Büro am PC als auch mobil am Smartphone abgerufen werden.

[2]  
Haupteinsatzgebiet der miniDaTs sind Deutschland, Österreich, die Schweiz und Teile Hollands.

[3]  
Das miniDaT wird einfach an die Stromversorgung der Batterie sowie an das entsprechende Motorsignal angeschlossen, je nach dem, was überwacht werden soll.

[4]  
Die Neuheiten der Rösler Software-Technik GmbH sind unter Obserwando die Produkte EQTrace Finder, EQTrace VIB und miniDaT BT, die allesamt im vergangenen Jahr bei den Platformers' Days 2018 vorgestellt wurden.

BILDER:  
**Rösler Software-Technik GmbH**





# Bei der Maschinendatenerfassung

**BAUHOFF-ONLINE:** Herr Rösler, welche Geschichte steckt hinter der heutigen Rösler Software-Technik GmbH?

**RÖSLER:** Die Firma Rösler gibt es bereits seit mehr als 30 Jahren. 1985 gegründet, wurde sie zehn Jahre später in die Rösler Software-Technik GmbH umgewandelt. Als Einzelunternehmen und auch Einzelkämpfer haben wir 1985 mit der Software-Entwicklung in Steuerungs- und Industriebetrieben angefangen. 1994 kam dann der Bereich Datenerfassung dazu. Mit Gründung der GmbH haben wir schließlich nach und nach die Datenerfassung zu unserem Haupteinnahmeziel gemacht. Seit dem Eintritt der nächsten Generation vor drei Jahren waren die entscheidenden Schritte, dass wir verschiedene Bereiche geschärft und angepasst haben. Die Fertigung wurde – inzwischen komplett – ausgegliedert, so dass das Unternehmen sich auf Entwicklung und Vertrieb konzentrieren kann.

Zudem wurde der Vertrieb von daTime intensiviert. Seit Neuestem beschäftigen wir uns in der Forschung und Entwicklung mit dem Thema Robotik, auch in Zusammenhang mit den Industrieanwendungen im Unternehmen. Neue Ideen hierfür bekommen wir verstärkt durch den Einsatz von Studenten der Hochschule und Universität Bremen. Mit dieser Zusammenarbeit sind wir 2017 gestartet. Derzeit haben wir zwei Masterarbeiten parallel am Laufen und wollen noch mehr Studenten begeistern.

**BAUHOFF-ONLINE:** Welche Rolle spielt für Rösler beim Thema Datenerfassung der Arbeitsbühnen-Bereich?

**RÖSLER:** Eine sehr große. Denn 1994 haben wir im Bereich der Arbeitsbühnen begonnen. Das hängt damit zusammen, dass nur dort über lange Jahre hinweg wirklich Maschinenzeiten abgerechnet wurden. Im Baubereich ist das erst seit relativ kurzer Zeit überhaupt gängig. Davor waren beispielsweise 160 Stunden ausgemacht und wenn die auf der Uhr waren, hat es

gepasst – egal wann gearbeitet wurde. Im Arbeitsbühnenbereich gab es dagegen schon immer die Regelung: Die Woche hat fünf Arbeitstage mit je acht Stunden. Jede Mehrarbeit sowie Wochenendarbeit musste zusätzlich bezahlt werden.

**BAUHOFF-ONLINE:** Was macht Rösler, nach eigener Aussage, zum Vorreiter in der Maschinendatenerfassung, was die Vermietung, den Baubereich und die Industrie angeht?

**RÖSLER:** Zum Zeitpunkt als wir damit angefangen haben, gab es zwei oder drei Systeme von anderen Wettbewerbern, die schon in der Vermietung eingesetzt wurden. Im Regelfall aber nur bei dem Vermieter, der sie auch entwickelt hatte. Generell wurden diese Datenerfassungssysteme zu der Zeit aber nicht akzeptiert. Man hatte Angst, damit die Kunden zu verlieren. Zudem waren sie noch sehr teuer. Auch unser erstes System war relativ teuer. Bis wir 1996 das miniDaT als kostengünstiges, sehr einfach zu installierendes Produkt entwickelt haben, das zudem sehr langlebig und zuverlässig ist. Durch entsprechende Überzeugungsarbeit konnten wir immer mehr Kunden dafür begeistern, es einzusetzen. Das war am Anfang sehr schwierig, bis wir dann ein paar große Vermieter gewinnen konnten. Mit ihnen hatten wir endlich den Rückenwind, den wir brauchten. Die einfache Art der Installation der miniDaTs hat schließlich dazu geführt, dass zehn Jahre nach dem Start immer nur von miniDaTs gesprochen wurde, wenn im Bereich der Arbeitsbühnen von Datenerfassung die Rede war. Als sich dieser Bereich dann immer mehr

**"Mit welchen Produkten wir im Kommunalbereich allerdings erfolgreich sein können, ist z.B. der EQTrace WD. Hierbei handelt es sich um ein Winterdienst geeignetes Gerät, mit dem nachgewiesen werden kann, wo gestreut wurde."**

in Richtung Online entwickelte und somit auch der Wettbewerb stärker wurde, haben die Kunden sehr lange trotzdem weiterhin immer noch von miniDaTs gesprochen – selbst, wenn sie andere Produkte installierten.

**BAUHOFF-ONLINE:** Die miniDaT-Systeme lassen sich also sehr leicht einbauen. Wie funktioniert das Ganze?

**RÖSLER:** Das miniDaT wird einfach an die Stromversorgung der Batterie sowie an das entsprechende Motorsignal angeschlossen, je nach dem, was überwacht werden soll, z.B. wenn die Pumpe läuft oder die Plattform angehoben wird. Im Anschluss zeichnet das Gerät auf, wann der Motor läuft oder die entsprechenden Signale gegeben werden. Derjenige, der die elektrische Wartung bei den Arbeitsbühnen macht, kann das miniDaT ohne Probleme anschließen. Bei den Einzelunternehmen macht man das auch selbst – im Grunde kann das wirklich jeder.

**BAUHOFF-ONLINE:** Wie viele der miniDaTs sind momentan im Einsatz und wo?

**RÖSLER:** Von den miniDaTs haben wir bislang etwa 75.000 Stück verkauft. Unser Haupteinsatzgebiet dafür haben wir in Deutschland. Das hängt damit zusammen, dass bei uns nach Zeiten abgerechnet wird, was in vielen anderen Ländern nicht der Fall ist. Damit haben wir hier ein relativ spezielles Abrechnungssystem. Wobei auch Österreich, die Schweiz und Teile Hollands ebenfalls dazu zählen. Die Obserwando-Geräte, die es seit 2007 auf dem Markt gibt, sind dagegen weltweit im Einsatz. Wir selbst vertreiben sie zwar auch nur im deutschsprachigen Raum, aber Unternehmen wie Ruthmann oder Palfinger setzen die Obserwando-Geräte ebenso ein und dadurch sind wir weltweit unterwegs.



### **BAUHOF-ONLINE: Welche Produkte von Rösler kamen zuletzt auf den Markt?**

**RÖSLER:** Das sind unter Obserwando die Produkte EQTrace Finder, EQTrace VIB und miniDaT BT. Mit dem Finder lässt sich die Position von Geräten, die normalerweise keine Spannung haben und mit denen man keine normalen Betriebszeiten aufzeichnen kann, trotzdem bestimmen, beispielsweise bei Trailern oder auch Containern, die immer mal wieder wo anders hingestellt werden. So findet man auch diese Dinge ohne Zeitverlust wieder. Mit dem miniDaT BT schlagen wir die Brücke zwischen den normalen miniDaTs, die lokal verwaltet werden, und den Obserwando-Geräten. Denn mit diesem Adapter ist es möglich, die Daten direkt ins Portal zu bekommen. Anschließend kann man sie dort auch auswerten oder mit dem Smartphone vor Ort analysieren. Die Produkte sind im September bei den Platformers' Days 2018 vorgestellt worden und bei den ersten Vermietern bereits im Einsatz.

### **BAUHOF-ONLINE: Welchen Nutzen sollen Produkte wie die miniDaTs oder auch Obserwando Ihren Kunden bringen?**

**RÖSLER:** Im Bereich der Vermietung sorgen unsere Produkte auf jeden Fall für durchschnittlich 15 bis 20 Prozent höhere Einnahmen. Denn es können sowohl die Wochenenden, als auch Mehrfachnutzungen während des Tages abgerechnet werden. Besonders im Baubereich können zudem Freimeldungen kontrolliert werden. Im Bereich des Handwerks haben sie den Vorteil, dass sie schnell sehen, wo sich ihre Mitarbeiter befinden. Damit lässt sich die Logistik von Transporten viel besser überwachen, beispielsweise ob jemand im Stau steht. Nimmt man den Bereich Bau, dann ist einer der Hauptan-

wendungsbereiche sicherlich der Diebstahlschutz. Aber auch für die Optimierung und Koordinierung des Service einer Maschine sind unsere Produkte sehr hilfreich.

### **BAUHOF-ONLINE: Wieso setzt Rösler verstärkt auf Online-Lösungen?**

**RÖSLER:** Online-Lösungen haben den Vorteil, dass die Disponenten die Maschinen bzw. deren Position sofort sehen. Das macht sich dann bemerkbar, wenn sie Maschinen verbringen müssen. Vermietungen haben oftmals mehrere Fahrer: Der eine bringt die Maschine zur Baustelle, der nächste holt sie ab, usw. Wenn sie Pech haben, ist die Baustelle auf einem weiträumigen Industriegelände, d.h. der Fahrer muss die Maschine erstmal suchen – das ist eine Menge Arbeitszeit, die damit verloren geht. Wenn sie das Ganze dagegen über eine Online-Lösung machen, sehen sie direkt die Position der Maschine, können sie gezielt anfahren und verlieren keine Zeit. Aber auch die Anfahrt zum Service einer Maschine kann, beispielsweise in Gebieten um Stuttgart, ganz kurz sein oder eben mal drei Stunden dauern – je nachdem wie die Strecke ausgelastet ist. Diese Wartezeit im Stau können sie z.T. vermeiden, denn mit solchen Online-Lösungen können sie mitunter in die Maschinen hineinschauen, sie können Batteriezustände überprüfen oder auch kontrollieren, wann die nächste Wartung fällig ist.

### **BAUHOF-ONLINE: Beim Stichwort „Online“ tritt auch gleich immer das heikle Thema Datenschutz auf den Plan: Wie wird damit bei Rösler umgegangen?**

**RÖSLER:** Das ist natürlich auch bei uns ein heikles Thema. Unsere Mitarbeiter werden regelmäßig in das Handling der Kundendaten eingewiesen. Diese sind in einem entsprechend gesicherten Rechenzentrum – zurzeit in Bremen, demnächst auch in Frankfurt – untergebracht. Der Transfer der Daten zwischen den Maschinen und dem Portal erfolgt natürlich verschlüsselt. Es ist also auch dort nicht möglich, irgendwelche Informationen von

den Maschinen herunterzuholen oder gar in Bereiche einzudringen, die zu anderen Vermietern oder zu anderen Kunden führen. Bei den Maschinendaten ist das eine Geschichte, aber bei daTime sieht das Ganze noch einmal anders aus. Denn bei diesem elektronischen Dokumentensystem werden Kundendaten hin und her geschoben, d.h. es werden Aufträge und Einsatzzeiten durch die Gegend geschickt. Diese Daten müssen noch sensibler behandelt werden, auch hier darf kein anderer darauf Zugriff haben.

### **BAUHOF-ONLINE: Welche Bedeutung hat für Rösler und seine Produkte der Kommunalbereich?**

**RÖSLER:** Als direkter Kunde ist der Kommunalbereich schwierig, denn hier werden im Grunde keine Mitarbeiterzeiten abgerechnet. Mit welchen Produkten wir im Kommunalbereich allerdings erfolgreich sein können, ist z.B. der EQTrace WD. Hierbei handelt es sich um ein Winterdienst geeignetes Gerät, mit dem nachwiesen werden kann, wo gestreut wurde. Wenn es also zu irgendwelchen Unfällen kommt, kann man sofort sehen, wer wann und wie viel gestreut hat. Oder auch der EQTrace Finder, mit dem man eben sehen kann, wo sich Geräte gerade befinden. Denn auch im Kommunalbereich gibt es natürlich Gerätschaften, die auf Baustellen stehen bleiben, weil man sie demnächst wieder braucht, dann aber einfach vergessen werden – möglicherweise keine ganzen Maschinen, aber Anbaugeräte. Der Kommunalbereich ist für uns aber, wie gesagt, schwierig, da hier der Grundeinstieg, nämlich über die Datenerfassung, nicht so leicht erfolgen kann.

### **BAUHOF-ONLINE: Mit welchen Neuheiten von Rösler können Ihre Kunden in naher Zukunft rechnen?**

**RÖSLER:** 2019 werden wir sicherlich verstärkt Produkte herausbringen, mit denen Rösler im Industriebereich (noch) besser die Anforderungen abdecken kann. Unsere Produkte werden dann auch von den monatlichen Kosten, die zurzeit bei solchen Online-Geräten entstehen, um einiges günstiger sein. Hier sind wir gerade dabei eine Lösung zu entwickeln, die bereits im ersten Quartal dieses Jahres vorgestellt werden soll. Und wir werden uns





sicherlich auch mit dem Bereich IUT (Anm. d. Red.: Innovative Umwelttechnik) beschäftigen. Dieser hängt derzeit ja sprichwörtlich in aller Munde: Dass man relativ langlebige Produkte oder Datenträger entwickelt, die dann auch mit relativ wenig Energie funktionieren. Hier sind wir ebenfalls für die ersten Projekte in der Planung. Auch in diese Richtung wird sich sicherlich noch einiges im Unternehmen tun. ▀

**Abb. Seite 14:**

Mit den miniDaTs macht sich die Rösler Software-Technik GmbH bereits seit Jahren einen Namen – hier wird beispielsweise ein miniDaT WEB an einem Ruthmann Steiger eingesetzt. | **Bild oben:** Von den miniDaTs hat die Rösler Software-Technik GmbH bislang etwa 75.000 Stück verkauft.



### Fakten zur **RÖSLER Software-Technik-GmbH:**

► **Anzahl der Mitarbeiter:**

12 Stammpersonal und 4 Masterstudenten

► **Geschäftsführer:**

Klaus-Dieter Rösler

► **Sitz:**

Stuhr (Entwicklung und Vertrieb) / Weihe (Verwaltung)

► **Gründungsjahr:**

1985 (Einzelunternehmen) / 1995 (GmbH)

► **Bürofläche:**

ca. 600 Quadratmeter

# Strategien gegen Arbeitskräftemangel in den Gemeinden

14. März 2019, Innovationszentrum Kundl

Anmeldung unter: [www.kommunalforum-alpenraum.eu](http://www.kommunalforum-alpenraum.eu)



**Kommunalforum  
Alpenraum**



Lindner

DAKA

Österreichischer  
Gewerkschaftsbund

BAUHOFF

BAUHOFF

BAUHOFF

BAUHOFF

BAUHOFF

FORUM LAND

HASIBEDER

Tiroler Tageszeitung

BAUHOFF ONLINE.DI

GemeindeZeitung





KommTec live:

# Eine Messe sieht ora

Im September 2019 startet auf dem Gelände der Messe Offenburg ein neues Messeformat, das sich ganz der kommunalen Branche verschrieben hat. Die wichtigsten Fakten rund um die KommTec live erfahren Aussteller und Besucher hier.

**A**m 12. und 13. September 2019 feiert die KommTec live in Offenburg ihre Premiere. Und dort wird der Name dann auch Programm sein: An zwei Tagen dreht sich auf dem Messegelände alles um die orangefarbene Branche. Zu entdecken gibt es kommunale Technik, Fahrzeuge, Maschinen und Geräte, angefangen vom Winterdienst über Grünflächenpflege und Reinigung bis hin zur Straßeninstandhaltung. Dabei bietet das Gelände genügend Platz für Live-Demonstrationen. Denn die KommTec live ist für die Fachbesucher nicht nur eine Messe zum Anschauen, sondern vor allem zum Anfassen und Ausprobieren. Die Messe soll anschließend im Zwei-Jahres-Rhythmus – immer zeitversetzt zur GaLaBau – stattfinden. Als Mitgestalter der KommTec live hat Bauhof-online den beiden Organisatoren des neuen Messeformats, Tanja Hartmann und Volker Matern, einmal genau auf den Zahn gefühlt, warum sich sowohl für Besucher als auch Aussteller der Weg nach Offenburg auf jeden Fall lohnt.





# ange

## **BAUHOF-ONLINE:** Wie ist die Idee zur neuen Messe KommTec live entstanden?

**KommTec live:** Im Rahmen von Neuprojekten wurde schon verschiedentlich über eine Messe für Kommunaltechnik sowie Straßenbau nachgedacht. Die steigende Nachfrage bei der FORST live durch Aussteller und Besucher gab schließlich den Impuls, diese Idee nun umzusetzen.

## **BAUHOF-ONLINE:** Wieso braucht es unbedingt eine KommTec live?

**KommTec live:** Die vielen Kommunalmaschinen auf der FORST live haben gezeigt, dass dieser Bedarf am Markt bereits besteht. Wir möchten, im Gegensatz zu den bestehenden Messen, Lösungen zu allen

kommunaltechnischen Belangen anbieten. Die größte Bedeutung hierbei haben die klassischen Maschinen des Bauhofs zur Grünflächenpflege, Straßenreinigung, Straßenpflege und -instandhaltung, für den Winterdienst sowie die Anlage und Pflege der kommunalen Infrastruktur.

## **BAUHOF-ONLINE:** Wo findet die KommTec live statt?

**KommTec live:** Auf dem Messegelände der Messe Offenburg-Ortenau. Hier steht uns ein großzügiges Freigelände von rund 30.000 Quadratmetern sowie eine moderne Halleninfrastruktur zur Verfügung. Außerdem eignet sich das Gelände sehr gut für eine Demonstrationsmesse wie die KommTec live, da dort eine typische Arbeitsumgebung gegeben ist – von Straßen über Gehwegen bis hin zu Grünflächen. Und sogar der Winterdienst kann zeigen was er kann.

## **BAUHOF-ONLINE:** Die KommTec live soll also keine statische, sondern eine Demonstrationsmesse werden. Wieso ist Ihnen das so wichtig?

**KommTec live:** Wir alle lassen uns am liebsten von dem überzeugen, was unsere eigenen Augen gesehen haben. Eine Maschinendemonstration zeigt nicht nur Arbeitsergebnisse, auch technische Details und Funktionsweisen lassen sich am besten veranschaulichen, während das Gerät in Betrieb ist. Die vielseitige Struktur unseres Freigeländes hält fast jede Möglichkeit zur Maschinenvorführung bereit. Als Beispiel bietet unser Flutgraben eine Böschung, die mit Raupe oder Ausleger gemäht oder gemulcht werden kann.

## **BAUHOF-ONLINE:** Sie hatten bereits den Winterdienst angesprochen. Stimmt es, dass sich auf dem Gelände der Messe Offenburg eine Halle befindet, die in den Wintermonaten zur Eishalle umfunktionierte wird. Wären hier für die KommTec live Winterdienstvorführungen im September möglich?

**KommTec live:** Tatsächlich besteht eine Infrastruktur, die einen Winterdienst im September möglich macht. Weitere Details und Möglichkeiten werden derzeit von uns geprüft.



## **BAUHOF-ONLINE:** Welche Besuchergruppen soll die Messe ansprechen?

**KommTec live:** Die größte Zielgruppe sind Mitarbeiter und Entscheider von Bauhöfen, Straßenmeistereien und anderen kommunalen Dienstleistern. Zudem sprechen wir natürlich alle Liegenschaftsverwaltungen und Technischen Betriebe von Kommunen und Landkreisen an.

## **BAUHOF-ONLINE:** Was genau zeichnet die KommTec live als echte Kommunalmesse aus?

**KommTec live:** Der breite Querschnitt sämtlicher relevanter Gewerke aus dem kommunalen Umfeld, aber auch die zahlreichen namhaften Hersteller kommunaler Technik, Maschinen und Geräte, die dem Fachbesucher Informationen über ihre Produkte und den direkten Vergleich mit anderen Mitbewerbern ermöglichen. Und natürlich die Maschinenvorführungen. Zusätzlich finden für die Fachbesucher an beiden Messetagen zertifizierte Fortbildungen statt.

## **BAUHOF-ONLINE:** Welche Fachvorträge sind geplant und welchen Mehrwert bringen sie den Besuchern?

**KommTec live:** Die Themen der Fachvorträge stehen noch nicht fest, sodass sich diese auch an den aktuellen Anforderungen orientieren können. Der Fachbesucher soll die Möglichkeit haben seine Weiterbildung mit Punkten bestätigt zu bekommen. Diese ist im Eintrittspreis inbegriffen. Mit diesem Synergieeffekt lohnt sich der Messebesuch gleich doppelt.

## **BAUHOF-ONLINE:** Als Schwerpunkte der Messe werden derzeit die drei Themen Abwasser, Straßenbau & Infrastruktur



Fortsetzung Artikel "Interview: KommTec live 2019 – Eine Messe sieht orange"

### sowie Abfallwirtschaft & Recycling genannt. Ist diese Auswahl endgültig?

**KommTec live:** Da wir uns als Kommunalmesse umfassend aufstellen wollen, sind dies unsere Hauptthemen des Branchenverzeichnisses. Die Grünanlagenpflege, Straßenreinigung, Böschungspflege oder auch der Winterdienst sind beispielsweise als Unterpunkte definiert. Die Schwerpunkte der Messe werden immer dynamisch sein und sich an den Angeboten der Aussteller und der Nachfrage bei den Besuchern orientieren.

### BAUHOFF-ONLINE: Wie sieht der heutige Stand der Messeplanung aus?

**KommTec live:** Die Ausstellerakquise, zu der auch die Absprache der Vorstellungen und Wünsche gehört, ist derzeit das wichtigste und zeitaufwendigste. Dies betrifft z.B. Standvorstellungen oder Ansprüche an Maschinendemonstrationen. Hier stellen wir die Frage nach den Wünschen und bieten Lösungen an.

## INFORMATIONEN ZUR KOMMTEC LIVE 2019

#### Termin:

Donnerstag, 12. und Freitag, 13. September  
jeweils von 9 bis 17:30 Uhr

#### Ort:

Halle 1 und Freigelände der Messe  
Offenburg-Ortenau

#### Tickets (Seminare inklusive):

1-Tages-Ticket 42 Euro (Tageskarte 45 EUR);  
2-Tagesticket 62 Euro (Tageskasse 65 Euro)

Ticketreservierung sowie Informationen über  
Frühbucherrabatte und die Messe gibt es auf  
[www.kommtec.de](http://www.kommtec.de)

[1] Tanja Hartmann und Volker Matern sind die beiden Organisatoren des neuen Messeformats **KommTec live**. | [2]\* Auf der KommTec live gibt es **kommunale Technik**, Fahrzeuge, Maschinen und Geräte zu entdecken – angefangen von der **Laubbeseitigung** bis hin zur **Grünflächenpflege** [3]\* und dem **Winterdienst** [4].

\* [2] und [3] Fotos: Fotolia

### BAUHOFF-ONLINE: Wie viel Prozent der Standflächen sind bereits belegt?

**KommTec live:** Da wir in der vermietbaren Fläche sehr flexibel sind, ist eine prozentuale Angabe schwierig. Tatsächlich haben wir aber bereits 35 Anmeldungen und weitere zahlreiche Zusagen. Unter anderem haben namhafte Unternehmen bereits ihre Teilnahme an der ersten KommTec live zugesagt.

### BAUHOFF-ONLINE: Wieso werden für die KommTec live nur zwei Tage eingeplant?

**KommTec live:** Als Fachmesse, die unter der Woche stattfindet, bietet sie dem Fachbesucher in diesen beiden Tagen alle Möglichkeiten, eine Dienstreise zu planen und sich umfassend zu informieren. Da die KommTec live in der Fläche großzügig gestaltet sein wird, wird sie sowohl den zahlreichen Ausstellern wie auch einem großen Besucherandrang gerecht werden.

### BAUHOFF-ONLINE: Am Ende nochmal für alle Unentschlossenen: Wieso lohnt sich ein Besuch der KommTec live?

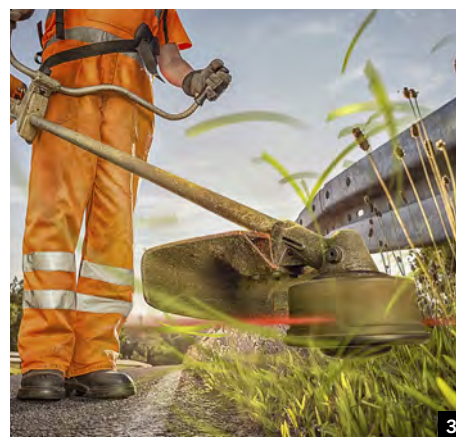
**KommTec live:** Weil die KommTec live eine echte Kommunalmesse ist und als solche Arbeitsbereichen wie der Grünflächenpflege, Straßenpflege und -instandhaltung oder auch dem Winterdienst größte Bedeutung zuzuschreiben ist. Und weil darüber hinaus die zahlreichen namhaften Hersteller kommunaler Technik, Maschinen und Geräte, die auf der Messe vertreten sein werden, ihre Produkte nicht nur einfach präsentieren, sondern – ganz nach dem Demonstrationscharakter der KommTec live – sie auch direkt vorführen werden. ■



1



2



3



4





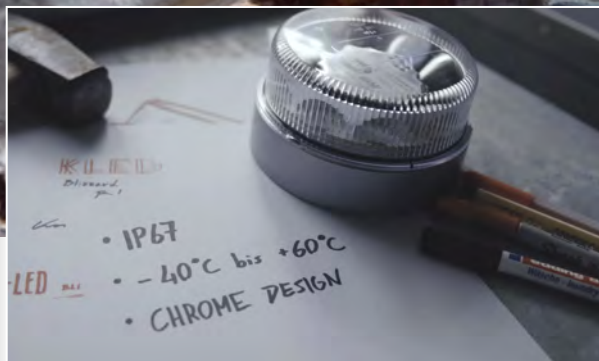
# HOLDER

## IHR KOMPLETTPROGRAMM GEGEN EIS UND SCHNEE.

In der kalten Jahreszeit zeigt ein Holder, was er draufhat: Ob es ums Fräsen, Räumen oder Schneekehren geht, ob Sand, Splitt oder Sole gestreut werden muss – auf unsere starken, kompakten und wendigen Geräteträger ist in allen Witterungslagen Verlass. Mehr über maximale Effizienz erfahren Sie hier: [www.max-holder.com](http://www.max-holder.com)











**HELLA**

## Eiskalt verbessert – Making-Of zum Eiskunstwerk der K-LED Blizzard

Die neue **HELLA K-LED Blizzard Kennleuchte** ist der Nachfolger der erfolgreichen LED-Kennleuchte K-LED FO. Diese Vorgänger-Serie ist bald nicht mehr im freien Teilemarkt erhältlich, ein 1:1 Austausch ist jedoch möglich.

Wenn eine Kennleuchte bis -40° belastbar ist, demonstriert man das am besten, indem man sie einfriert. Zusammen mit dem Eisdesigner Horst Birekoven setzte HELLA diese außergewöhnliche Leistungsdemonstration der K-LED Blizzard in die Tat um. Nachdem die Kennleuchte für 24 Stunden eingefroren wurde, arbeitete Eisdesigner Birekoven an der Gestaltung des Eisblocks. Es wurde gehämmert, geschliffen und geschmolzen um den Eisblock kunstvoll in Szene zu setzen. Für einen glasklaren Durchblick sorgte dabei zum Beispiel der Einsatz eines Bunsenbrenners.

Anschließend wurde es auch für die Fotografen eiskalt, denn um das Kunstwerk nicht zu zerstören, entstanden die Aufnahmen in einer Kühlkammer bei -12 Grad. Als weiteres Highlight für die Inszenierung der Fotos kam Lichtmalerei zum Einsatz. Dabei wird in einer dunklen Umgebung mittels einer Taschenlampe und durch eine Langzeitbelichtung der Aufnahme eine Lichtsignatur geschaffen. Das Ergebnis sind beeindruckende Fotoaufnahmen, die der Leistung und Robustheit der Kennleuchte K-LED Blizzard gerecht werden und ihrem Namen alle Ehre machen. Insgesamt war die Kennleuchte für dieses Projekt ganze zwei Wochen lang eingefroren und danach noch voll funktionsfähig. Hier kann man sich davon überzeugen, wie die K-LED Blizzard Kennleuchte selbst unter eiskalten Bedingungen besteht:

[www.youtube.com/watch?v=YDeRwqWjU1k](http://www.youtube.com/watch?v=YDeRwqWjU1k)

Die neue Generation der Kennleuchte verbindet das populäre Design des Vorgängers mit der neuesten LED-Technologie. Neben der Funktionskontrolle ist diese Kennleuchte ausgestattet mit der Möglichkeit, bis zu vier Kennleuchten miteinander zu synchronisieren. Die Besonderheiten noch einmal zusammengefasst: Ein 1:1 Austausch gegen die Vorgänger-Serie ist möglich; gut geeignet für den Dauereinsatz; schlagfeste Lichthaube aus Polycarbonat; flexibler Rohrstutzen federt Stöße und Schläge ab; geringe Bauhöhe. ■

[www.hella.com](http://www.hella.com)

**Großes Aufmacherbild:** Das fertige Eiskunstwerk. Die Leuchte war insgesamt zwei Wochen eingefroren und immer noch voll funktionsfähig. | **Kleines Bild ganz links außen:** Die eingefrorene K-LED Blizzard im eiskalten Fotostudio. Die Belastbarkeit von bis -40°C bietet Raum für kreative Ideen der Produktpräsentation. (Abb. daneben)



**engelbert strauss:**

## Neue dynashield Winterkollektion

Jeder, der auch im Winter draußen arbeitet, kennt den Spruch: „**Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur schlechte Kleidung.**“ Genau deshalb hat **engelbert strauss** die neue dynashield Winterkollektion parat: dynamisch, robust, warm – eben gute Kleidung für den Winter.

Morgens um sechs Uhr auf der Straße. Das hellste ist hier noch der sichtbare Atem, der dem bitterkalten Nachthimmel entgegensteigt. Doch der Schnee muss geräumt, der Gehweg gestreut und die Schäden des nächtlichen Sturms beseitigt werden. Um hier standzuhalten, ist warme und robuste Arbeitskleidung Pflicht.

Die flexible e.s.dynashield Kollektion von engelbert strauss passt sich nicht nur extremsten Bewegungen, sondern nun auch den widrigsten Wetterbedingungen an. Mit angenehm wärmendem Innenfutter, wind- und wasserabweisenden Stoffen und smarten Taschen hat engelbert strauss sie jetzt „winterhart“ gemacht – schlechtes Wetter ist so wirklich kein Thema mehr.

Neben den bewährten Winter Funktionsjacken e.s.dynashield, den gefütterten Bund- und Cargohosen sowie den wasserdichten Funktionshosen erweitert eine Reihe hochfunktionaler, wärmender

Fleecejacken die Kollektion. Im tiefsten Norwegen unter Extrembedingungen getestet wurden die neuen Overalls und Parkas in der Version „snow“, um selbst dem härtesten Winter standzuhalten.

Besonders die Overalls erleichtern den Arbeitsalltag in der kalten Jahreszeit erheblich. Und nicht nur das: Durch die warme Fütterung und das durchgehende Design ist der besonders anfällige Bauch- und Nierenbereich jederzeit vor Kälte geschützt. Das wirkt sich natürlich auch positiv auf die Gesundheit aus.

### Von Kopf bis Fuß gerüstet

Der Funktionsoverall snow e.s.dynashield ist die ultimative Rüstung, wenn es wieder heißt „Der Winter naht“. Mit Leichtigkeit brilliert er gegen die frostigsten Temperaturen: Seine ISOFILL® 200-Fütterung macht den Stoff nur unwesentlich schwerer, bietet aber eine maximale Wärmeisolierung, die trotzdem atmungsaktiv ist und den Fokus auf Bewegungsfreiheit nicht verliert. Die dryplexx® extreme-Membrane schützt zusätzlich vor Wasser und Wind. Trotzdem müssen keine Kompromisse an die Sicherheit in Kauf genommen werden. Der bXeric® double weave Stoff ist höchst strapazierfähig und an den besonders beanspruch-

ten Stellen noch zusätzlich mit dreifach Nähten verstärkt. Und auch im Knien lässt es sich durch die Kniepolstertaschen bequem arbeiten. Dezent Reflektoren sorgen in der größtenteils dunklen Jahreszeit für Sicherheit und Sichtbarkeit.

### Themodynamisch

Was bei allem Schutz gegen Kälte natürlich nicht fehlen darf, ist das Aushängeschild der dynashield-Reihe: ultimative Flexibilität. Mit dem 4-Wege-Stretch bXeric® double weave Material wird Bewegungsfreiheit großgeschrieben. So wird das Bücken und Strecken beim Schneeschippen zur leichten Übung und selbst beim Klettern auf Bäume oder Dächer macht der Stoff jede Bewegung bedingungslos mit. Dynashield bewegt eben auch im Winter und schlechtes Wetter wird zu Schnee von gestern. ■

[www.engelbert-strauss.de](http://www.engelbert-strauss.de)

[1] Die neue **dynashield Winterkollektion** von **engelbert strauss**: dynamisch, robust, warm – eben gute Kleidung für den Winter.

[2] Im tiefsten Norwegen unter Extrembedingungen getestet wurden die neuen **Overalls und Parkas in der Version „snow“**.

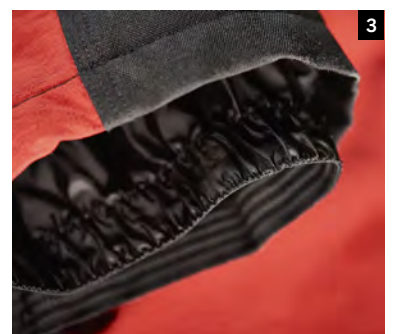
[3] Die flexible e.s.dynashield Kollektion von engelbert strauss passt sich nicht nur extremsten Bewegungen, sondern nun auch den **widrigsten Wetterbedingungen** an.



1



2



3



Demonstrations-Fachmesse für Kommunaltechnik

# KOMM TEC »»» LIVE

POWERED BY

**BAUHOF-ONLINE.DE**

DAS FACHPORTAL FÜR KOMMUNALE ENTSCHEIDER



Messe  
Offenburg -  
Ortenau

12. + 13. September 2019  
**MESSE OFFENBURG**

[www.kommtec.de](http://www.kommtec.de)



**BOS:**

## Geräte und technische Ausrüstung optimal vor Eis und Schnee schützen

*MobilBoxen, Schnellbau- und Thermo-Container oder auch Unterstände – mit der großen Auswahl an Deponier- sowie Unterstelllösungen von **BOS Best Of Steel** kommt das hochwertige Equipment kommunaler Dienstleister unbeschadet durch den Winter.*

Der Winter steht vor der Tür – und mit ihm Schnee, Glätte sowie eisige Temperaturen. Gerade in dieser Jahreszeit ist es für kommunale Dienstleister enorm wichtig, dass ihre Geräte und ihr technisches Equipment vor der nass kalten Witterung geschützt sind. Wer sich dabei auf die Suche nach besonders robusten, qualitativ hochwertigen und langlebigen Lagermöglichkeiten macht, der wird beim Unternehmen BOS fündig. Zusatzoptionen wie Einbruchschutz oder Diebstahlverriegelungen schützen die teuren Arbeitsgeräte zudem. Die Auswahl bei BOS reicht von den praktischen MobilBoxen, über die beliebten Container bis hin zu den nützlichen Unterständen.

Die MobilBox MB, die in den beiden Breiten 1,1 und 2,1 m angeboten wird, ist das ideale mobile Lager für den Winterdienstseinsatz. „Wir haben bei uns im Werk fünf bis sechs dieser kleinen Boxen auf dem Gelände verteilt“, berichtet Elisabeth Sobian von BOS und fügt hinzu: „Auf

diese Weise sind die Wege für den Streudienst ganz kurz.“ Die MobilBox MB ist auf dem Gelände von BOS mit Salzsäcken sowie einem manuell geführten Streuer bestückt. Mit dieser Ausstattung muss der Streudienst nicht erst ins Hauptdepot fahren, um seinen Salzvorrat aufzufüllen – sowohl Streumaterial als auch Winterdienstgerät befinden sich direkt vor Ort. Da die MobilBoxen das ganze Jahr über mit den Winterdienstmaterialien bestückt bleiben können, wird außerdem Platz in den anderen Lagerräumen eingespart. Die Stahlkonstruktion bietet eine Schneelastsicherheit von 210 kg/m<sup>2</sup> und wird fertig montiert angeliefert. Die Einsatzmöglichkeiten der MobilBox sind nahezu grenzenlos: Auf Großbaustellen, in Werkstätten oder auch bei Hausmeisterservices haben sie sich bereits bewährt. Die MobilBox überzeugt auch als Gewerkecontainer beispielsweise für Installateure, Klempner und Elektriker.

### Deponiermöglichkeit mit dem gewissen Extra: Der ThermoContainer ISO3000

Um empfindliche Güter vor Frost und Nässe zu schützen, hat BOS ein ganz spezielles Produkt im Programm: den ThermoContainer ISO3000. Auf den ersten Blick unterscheidet sich die Deponiermöglichkeit nicht vom beliebten Klassiker, dem SchnellbauContainer

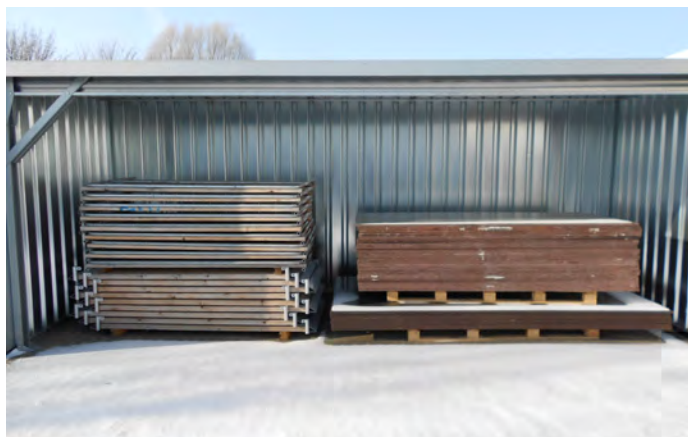
SC3000. Denn auch die Komponenten des isolierten Lagercontainers werden aus mehreren Stücken gefertigt und mit Best-Point-Verbindungen zusammengefügt – einem Verfahren, bei dem die schützende Zinkschicht unbeschädigt bleibt. Doch der große Unterschied offenbart sich im Inneren: Anders als beim SchnellbauContainer wird der ThermoContainer ISO3000 zusätzlich mit Isolierpaneel-Kassetten ausgestattet. Da die Kassetten genau so platziert werden müssen, wie sie zugeschnitten wurden, wird der ThermoContainer montiert geliefert. Den ISO3000 gibt es in verschiedenen Größen von 2 bis 6 m, und das bei einem Gewicht zwischen 435 und 1.055 kg. Die Türen des Containers sind mit einer hochwertigen Profildichtung versehen. Zur Isolierung im Dach und in den Wänden wird 40 mm dickes expandiertes Polystyrol (EPS) verwendet, das frei von FCKW und HFCKW ist. Zusätzlich kann der ThermoContainer ISO3000 mit einem isolierten Boden aus 20 mm dicken Styroform-Dämmplatten plus zusätzlichen OSB/3-Platten sowie einem Frostwächter ausgestattet werden. So können kälteempfindliche Arbeitsgeräte oder Materialien problemlos auch im Außenbereich gelagert werden.

Für weniger empfindliche Utensilien und Geräte empfiehlt sich dagegen der oben erwähnte beliebte Klassiker von



### Von links nach rechts:

Das Unternehmen **BOS** hat auf seinem Betriebsgelände selbst MobilBoxen im Einsatz, die mit Salzsäcken sowie einem manuell geführten Streuer bestückt sind. | Wer keine Lust hat, seine Arbeitsgeräte und -maschinen jeden Morgen erst einmal von Schneemassen zu befreien, für den ist der **Unterstand US** von BOS die perfekte Lösung. | Für weniger empfindliche Utensilien und Geräte empfiehlt sich der beliebte Klassiker von BOS: der **SchnellbauContainer SC3000**. | Der **ThermoContainer ISO3000** kann mit einem isolierten Boden aus 20 mm dicken Styroform-Dämmplatten plus **zusätzlichen OSB/3-Platten** sowie einem Frostwächter ausgestattet werden.





BOS: der SchnellbauContainer SC3000. Zwei Personen reichen hier oftmals aus, um die Lagerlösung innerhalb kürzester Zeit selbst zu montieren. Die Bauteile des Containers werden, ähnlich einem Baukastensystem, mithilfe eines Steckprinzips montiert, indem Steckschnellverschlüsse miteinander verbunden werden. Der Einsatz von Werkzeug erübrigt sich. Den SchnellbauContainer SC3000 gibt es in Größen zwischen 1,1 und 6,1 m Länge. Zusätzlich können auf Wunsch auch Sondergrößen angefertigt werden.

#### **Schutz vor Schnee: Der Unterstand US**

Wer keine Lust hat, seine Arbeitsgeräte und -maschinen jeden Morgen erst einmal von Schneemassen zu befreien, für den ist der Unterstand US von BOS die perfekte Lösung. Es gibt ihn in zwei Längen (3 und 6 m). Egal ob Unterstand, MobilBox oder Container: BOS stellt all seine Stahlprodukte selbst in Deutschland her. Die Verkaufsabwicklung erfolgt ausschließlich über die zahlreichen Fachhändler in ganz Europa. Mehr Informationen zu den innovativen Produkten von Best Of Steel finden sich unter [www.container-bestofsteel.de](http://www.container-bestofsteel.de). Eines ist jedenfalls sicher: Mit den raffinierten Deponierlösungen von BOS kann der Winter kommen. ■

[www.container-bestofsteel.de](http://www.container-bestofsteel.de)



# SPAREN SIE ZEIT UND KOSTEN...

bei der Reinigung Ihrer Anlagen  
mit unserem Spezial-Transport-  
dreirad der Version „Classic“.



Wir sind Ihr Experte für Transportdreiräder nach Maß und konzipieren die für Sie optimale Lösung. Das Modell „Classic“ ist natürlich auch mit unterschiedlichsten Motoren lieferbar. Sprechen Sie uns an!

 **wulphorst**

Herzebrocker Str. 5 · 33330 Gütersloh · Fon +49(0)5241/98680

[WWW.WULFHORST.DE](http://WWW.WULFHORST.DE)



**ADLER SmartBox:**

## Bluetooth-Lösung als Alternative zur lästigen Verkabelung

Mal angenommen, man hat am Radlader eine Kehrmaschine mit Sprüheinrichtung angebaut und möchte die Geräte bequem von der Fahrerkabine aus steuern. Früher mussten Kabel verlegt werden, um die Anbaugeräte mit 12- oder 24-Volt-Strom aus dem Zigarettenanzünder zu versorgen. Dies war eine wenig elegante Lösung, die zum einen zeitintensiv war und zum anderen in der Praxis oft zu Problemen führte: So wurde das Kabel zwischen die Tür geklemmt, so dass die Fahrerkabine nicht mehr dicht abschloss, das Kabel störte im Fußraum, es war oft zu kurz, so dass die **Steuerbox** hinunterfiel oder alles neu verkabelt werden musste.

Mit der ADLER **SmartBox** liefert **ADLER Arbeitsmaschinen GmbH & Co. KG** aus Nordwalde eine einfache Lösung: Per Bluetooth verbindet sich ein Smartphone in der Fahrerkabine mit einer kleinen Box an der Kehrmaschine und der Sprüheinrichtung. Dabei sind SmartBox und Anbaugeräte nur durch ein kurzes Kabel miteinander verbunden, während sich das Smartphone in einer Ladeschale befindet, die mit einem Saugnapf an der Kabinenscheibe befestigt ist. Durch zwei Kugelköpfe ist die Saugnapfhalterung flexibel einstellbar, so dass man das Smartphone stets gut im Blick hat. Die ADLER-App wird bereits installiert mit dem Smartphone geliefert. So können sie je SmartBox vier Geräte oder Funktionen steuern. Wer eine zweite Box einsetzen möchte, kann dann bis zu acht Geräte mit Strombedarf bequem bedienen bzw. Geräten acht Funktionen zuordnen. Das Besondere: Mit der ADLER SmartBox sind auch Geräte anderer Hersteller steuerbar – denn im bau- und landwirtschaftlichen Bereich sind häufig unterschiedlichste Maschinen parallel im Einsatz. Ein weiterer Clou: Die App bietet die Möglichkeit, die zugeordnete Taste auf drei Arten zu belegen: So lässt sich beispielsweise die angebaute Sprüheinrichtung an- und ausstellen oder sie sprüht so lange, wie die Taste gedrückt wird, oder sie wird



durch eine Timereinstellung (z.B. 30 Minuten sprühen) aktiviert. Durch die Symbole unter den Tasten ist es denkbar einfach, die Tasten in der App entsprechend einzurichten. Anbaugeräte wie eine Kehrmaschine lassen sich so auf bequeme Weise verschwenken sowie Beleuchtung, Begrenzungslichter und Rundumleuchten mühelos regeln. Die SmartBox kann elektrische Verbraucher bis 25 Ampere steuern. Das Gehäuse erfüllt die Schutzart IP67 und ist hierdurch gut gegen Staub und Wasser gesichert. Im Lieferumfang enthalten sind die ADLER SmartBox, ein Smartphone eines namhaften Herstellers, eine Saugnapfhalterung und ein Ladekabel mit Netzstecker- oder Zigarettenanzünderanschluss. „Auf diese Neuerung zu setzen, lohnt sich, denn so minimieren sie Rüstzeiten, reduzieren Stolperfallen und vereinfachen die Steuerung unterschiedlichster Geräte“, bringt Thomas Schmiemann, Geschäftsführer von ADLER Arbeitsmaschinen GmbH & Co. KG, die Vorteile auf den Punkt. ■

[www.adler-arbeitsmaschinen.de](http://www.adler-arbeitsmaschinen.de)

**Kleines Bild oben:**

Über ein Smartphone und die **ADLER-App** bedient man z.B. gleichzeitig mehrere Anbaugeräte in Front und Heck.

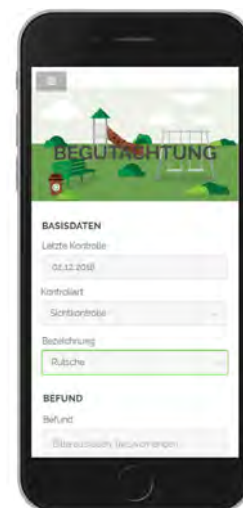
**"EINESTADT":**

## Digitale Objektverwaltung leicht gemacht

Durch EU-Vorgaben sind die Kommunen im Bundesgebiet verpflichtet, verkehrssicherungspflichtige Objekte in regelmäßigen Zeitabständen zu kontrollieren. „**EineStadt**“ verkürzt den Zeitaufwand für den Dokumentationsprozess um bis **80 %** und schafft **mehr Zeit für die Inspektion selbst**.

Die Anforderungen an Kommunen bezüglich der Inspektion und Wartung ihrer Objekte im öffentlichen Raum nehmen in den letzten Jahren stetig zu. Bäume, Spielgeräte und viele weitere Objekte müssen turnusmäßig kontrolliert und Wartungsprotokolle erstellt werden. Der Druck auf Mitarbeiter im Innen- und Außendienst steigt. Eine der Schwierigkeiten ist bereits

das Auffinden des richtigen Objektes im Außenbereich. Aktuell wird das meist nur per Ortskenntnis oder manchmal bereits über eine digitale Karte gemacht. Besonders oft werden Objekte, die in Gruppen oder Reihen stehen, miteinander verwechselt. Die Folge: mühseliges Rückfragen, Zeitverlust oder manchmal sogar die Fällung des falschen Baumes.



Die „EineStadt“ – Anwendungen „**Baum**“ und „**Spielplatz**“ stehen aktuell oftmals im Fokus – für die Kommunen häufig aus versicherungsrelevanten Gründen.





# SCHNEEFRÄSEN

VORSPRUNG DURCH INNOVATION



Die Schneefräsen für die Profis können mit Innovationen vom **Schneefräsenspezialisten WESTA** ausgestattet werden, z.B.:

- KURVENFAHREINRICHTUNG & ANFAHRSCHUTZ
- FREIER AUSWURF
- FREISICHTKAMIN
- Gleitplatte



Konstruktion & Entwicklung von  
**Schneefrässchleudern** für den  
Winterdienst und Pistenservice  
für Fahrzeuge von 20 bis 350 PS



**WESTA GmbH Schneeräummaschinen**

Am Kapf 6 • D-87480 Weitnau  
Telefon: 0 83 75 / 531 • Fax: 0 83 75 / 532  
[www.westa.de](http://www.westa.de) • [info@westa.de](mailto:info@westa.de)





### **Mitarbeiter zur richtigen Zeit am richtigen Ort**

Jedes kontrollrelevante Objekt wird mit einem kleinen Chip (ohne Batterie) ausgestattet. Berührt der Baum- oder Spielplatzkontrolleur den Chip mit Tablet oder Smartphone, so werden sofort übersichtlich die Sachdaten des Objektes angezeigt. Der Kontrolleur kann nun neue Eigenschaften und Befunde am Objekt eintragen, auch per Spracheingabe. Auf einer Übersichtskarte kann sich der Kontrolleur auf dem Tablet anzeigen lassen, welche Bäume er schon kontrolliert hat (grün) und welche noch kontrolliert werden müssen (rot). Nach einem gewissen Intervall färben sich die Bäume wieder um.

### **Einfache Einbindung von Fimen und Bürgern**

dabei nur eine eingeschränkte Sicht auf die Daten, z.B. kann er zwar einen neuen Befund eintragen, aber den Hersteller des Objektes nicht ändern. Eine weitere Funktion ist der „Schnellcheck“: Berührt ein Dienstleister mit seinem Smartphone den Chip, bekommt er einen grünen Haken auf seinem Gerät angezeigt. Die Sichtkontrolle am Objekt wurde soeben

bestätigt. Dieser Vorgang kann sofort im Büro des Bauhofes am PC eingesehen und ein Bericht mit automatisierter Abrechnung ausgedruckt werden. Der Bürger wiederum sieht nur die Baumart und kann Probleme melden. Er berührt den Chip, der Browser öffnet sich und hat nun die Möglichkeit, beispielsweise per Haken setzen einen morschen Baum oder ein defektes Spielgerät zu melden. Das Ganze funktioniert ohne App Download.

### **Rechtssicherheit durch digitale Dokumentation**

Die „EineStadt“-Anwendungen „Baum“ und „Spielplatz“ stehen aktuell oftmals im Fokus – für die Kommunen häufig aus versicherungsrelevanten Gründen. Die Klagefreudigkeit der Bürger steigt stark an. Daher ist es für Kommunen ein essentielles Thema, sich selbst sowie ihre Mitarbeiter umfassend abzusichern. Das geht mit „EineStadt“ einfach, ohne großen administrativen Aufwand und ohne IT-Kenntnisse. Denn bei „EineStadt“ wird jedes Mal, wenn der Kontrolleur einen Chip berührt, ein fälschungssicherer Nachweis erstellt, mit dem sich auf die Sekunde genau nachweisen lässt,

wann er am Objekt war. Im Schadensfall lassen sich am PC mit „EineStadt“ detaillierte Inspektionsprotokolle aller bisherigen Kontrollen ausgeben. Dadurch wird das Einhalten des vorgeschriebenen Kontrollintervalls nachweisbar gemacht und die Kommune inklusive Kontrolleur entlastet. „EineStadt“ ist einsetzbar für folgende Anwendungen: Bäume, Spielgeräte, Straßenlaternen, Hundetoiletten, Mülleimer, Ruhebänke, Brücken, Hydranten, Schieber, Schächte und SSKs. ■

[www.einestadt.com](http://www.einestadt.com)



Berührt der Baum- oder Spielplatzkontrolleur den Chip mit Tablet oder Smartphone, so werden sofort übersichtlich die Sachdaten des Objektes angezeigt.

## **ROMEX® :**

# **Der starke Reparaturmörtel D4000 HR mit der langen Lebensdauer**

**Das Straßennetz in Deutschland ist bereits heute überlastet, und die Prognose der Bundesregierung sieht auch in Zukunft keine Besserung, im Gegenteil.** Da die meisten Straßenbeläge in Deutschland aus Asphalt sind, kommt neben der Dauerverkehrsbelastung ein weiterer entscheidender Faktor für Straßenschäden hinzu. Asphalt verliert im Laufe der Zeit an Elastizität und Klebkraft, das Material ermüdet. Erst entstehen Risse, die dann u.a. durch Erosion und Eisbildung in den Rissen zu Schlaglöchern führen. Schlaglöcher sind Ärgernis und Gefahrenquelle zugleich. Logisch, dass Städte und Kommunen daran interessiert sind, diese Löcher schnellstmöglich und dauerhaft zu schließen – auch oder vor allem im Winter, wenn ggf. die Zeit für solche Reparaturarbeiten vorhanden ist. Doch an den Minustemperaturen scheitern die meisten Materialien schon in der Verarbeitungsphase. Darüber hinaus bröseln viele Produkte nach einer gewissen Zeit, sodass die Sanierung nicht von Dauer ist.

### **ROMEX® hält die Lösung bereit**

Mit dem Reparaturmörtel ROMPOX® - D4000 HR von ROMEX®, der genau für diese Einsatzbereiche entwickelt wurde, können Schlaglöcher schnell und dauerhaft geschlossen werden – bei einer Verarbeitungstemperatur von bis zu -10 °C. Dank der hohen Reaktivität kann die Fläche innerhalb kurzer Zeit wieder für den Verkehr freigegeben werden. Beeindruckend sind zudem die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten: Auf Grund der Materialbeschaffenheit und der Konsistenz kann ROMPOX® - D4000 HR auch verwendet werden, um Kanten oder Ausbruchstellen (z. B. Bordsteine, Treppenstufen, Rampen) zu reparieren. Nicht nur im Außenbereich, sondern auch in Lager- und Industriehallen wird das Produkt eingesetzt.

### **Reparaturmörtel bewährt sich im Praxisvergleich**

Auch wenn ROMEX® als Entwickler von der Qualität seines Reparaturmörtels stets überzeugt war, freut sich das Unternehmen über die zahlreichen positiven Rückmeldungen, beispielsweise über jene aus der Eifel-Gemeinde Kall: Die dort mit ROMPOX® - D4000 HR geschlossenen Schlaglöcher am stark frequentierten Bahnhof sind auch nach knapp drei Jahren (Einbau 2014) immer noch perfekt repariert. Rückblick: Das Bauamt hatte damals nach einer dauerhaften Lösung zur Ausbesserung von Straßenschäden gesucht. Neben dem im Straßenbau bekannten Kaltasphalt eines Mitbewerbers baute man



zum Vergleich auch den 2013 frisch auf den Markt gebrachten Reparaturmörtel ROMPOX® - D4000 HR ein, und zwar mit durchschlagendem Erfolg: Bereits bei der ersten Kontrolle nach drei Monaten war die sehr gute Qualität erkennbar. Nach zehn Monaten stellte sich heraus, dass der herkömmliche Kaltasphalt langsam bröselte, der ROMEX®-Reparaturmörtel dagegen keinerlei Beanstandungen zuließ. Und heute, nach fast drei Jahren, ist klar: Das Material hat sich bewährt. Nicht zuletzt weil es durch seine Stabilität und Langlebigkeit keine Folgekosten verursacht.

#### Skepsis durch Qualität beseitigt

Dabei war man zunächst eher misstrauisch. Tiefbauamtsleiter Helmut Murk: „Wir waren am Anfang skeptisch, ob dieser Spezial-Reparaturmörtel der ROMEX® halten würde.“ Nach einer aktuellen Ortsbegehung ist Murk allerdings voll des Lobes: „Ja, der ROMEX® Mörtel hat gehalten, und zwar so gut, dass wir es selbst kaum glauben

können.“ Dagegen schneidet das Konkurrenzprodukt besonders schlecht ab: „Der an gleicher Stelle verarbeitete Kaltasphalt ist zu über 80 Prozent wieder ausgebrochen, und das nach nicht mal einem Jahr“, so der Bauamtsleiter.

#### ROMPOX® D4000 HR lässt sich auch bei -10 °C verarbeiten

Neben der Langlebigkeit des ROMEX®-Reparaturmörtels ist das zweite Highlight, das auch die Gemeinde Kall beeindruckt: Die Substanz lässt sich selbst bei Temperaturen von bis zu -10 °C verarbeiten. Damit können das ganze Jahr über Straßenschäden und Schlaglöcher ausgebessert werden. Seit der Markteinführung von ROMPOX® - D4000 HR im Winter 2013/2014 überzeugten sich bereits über 200 Gemeinden in Deutschland und Österreich, aber auch Industriebetriebe für innerbetriebliche Reparaturen von der Qualität des Produktes und nutzen es seitdem regelmäßig. Dank der zahlreichen Einsatzmöglichkeiten, aber vor allem durch seine Langlebigkeit ist der

Reparaturmörtel ROMPOX® - D4000 HR eine preiswerte Lösung für Bauhöfe und Straßenmeistereien für die Instandhaltung von Straßen, Gehwegen, Bordsteinen und anderen Ausbruchstellen. ■

[www.romex-ag.de](http://www.romex-ag.de)



Dank der zahlreichen Einsatzmöglichkeiten, aber vor allem durch seine Langlebigkeit ist der **Reparaturmörtel ROMPOX® - D4000 HR** eine preiswerte Lösung für Bauhöfe und Straßenmeistereien für die Instandhaltung von Straßen, Gehwegen, Bordsteinen und anderen Ausbruchstellen.



## YANMAR YT SERIES DAS ARBEITSTIER

**YANMAR**



**STAGE 5**

■ 35 - 60 PS ■ Stufe V ■ I-HMT Getriebe (Vario) ■ hervorragender Komfort

**Der erste Traktor unter 50 PS mit Vario-Getriebe**



**BERTI Macchine Agricole:**

## Eröffnung der Industrie 4.0

*Das Projekt der Erweiterung der Niederlassung in **Caldiero** wird in Rekordzeit abgeschlossen: Eine wichtige Investition, um die Größe des traditionsreichen Unternehmens „**Berti Macchine Agricole**“ in Caldiero zu verdoppeln und daraus eine echte „**Industrie 4.0**“ zu machen.*



Das ist das Ergebnis des unternehmerischen Erfolges, der selbst in Krisenjahren den Wert dieses mittelgroßen Unternehmens aus Verona zeigt, das seit Jahren zu den Marktführern für landwirtschaftliche Maschinen gehört. Die neue Niederlassung wurde in Rekordzeit errichtet und mit der Einweihung, die für Anfang September geplant ist, wird der Betrieb aufgenommen. „Die Erweiterung der Fabrik ist ein Projekt, das wir mindestens seit 2011 im Hinterkopf haben, denn der Anstieg der Nachfrage nach unseren Produkten führte zu einer Explosion der Produktion, die in der derzeit bestehenden Fabrik unmöglich weitergeführt werden konnte“, betont Filippo Berti, der mit seiner Schwester Alessandra das in den 20er Jahren von Großvater Livio gegründete und in der Nachkriegszeit von Vater Mario weiterentwickelte Unternehmen in dritter Generation führt. Das Unternehmen verzeichnete 2017 einen Umsatz von über 26 Millionen Euro, verteilt auf die Märkte der halben Welt. „2015 bot sich uns die Gelegenheit, ein Grundstück mit ca. 20.000 Quadratmetern direkt vor unserem derzeitigen Firmensitz zu erwerben und wir haben das Projekt sofort gestartet und uns unverzüglich um die Genehmigungen gekümmert“, berichtet Berti. „Die neue Niederlassung erstreckt sich über 9.300 Quadratmeter. Die Maurerarbeiten wurden Ende Mai abgeschlossen, nun arbeiten wir an den Anlagen im Inneren, um im August wichtige Produktionsprozesse in die neuen Räumlichkeiten zu übersiedeln.“ „Bis zum Ende des Jahres wird auch die Modernisierung des alten Produktions-sitzes abgeschlossen und bis zum Sommer 2019 wird ein neues, überdachtes Gebäude mit 2.000 Quadratmetern errichtet, in dem wir auch neue Produktlinien entwickeln können, die sich von den bisherigen Produktlinien unterscheiden, jedoch stets den Landwirtschaftssektor betreffen“, so Berti weiter. Klare, entschlossene Ziele, die von einem junggebliebenen Unternehmen

erreicht werden wollen, das auf eine großartige Geschichte zurückblickt. „Wir möchten die Produktion im Lauf der nächsten zwei Jahre im Vergleich zu den aktuellen Werten um 50 Prozent steigern“, berichtet Berti. „Mit dem derzeitigen Firmengelände müssen wir uns bei allen Mitarbeitern für das bedanken, was wir erreicht haben. Denn auch an Samstagen wurde gearbeitet. Im neuen Gebäude werden wir besser arbeiten und eine bessere Qualität sowie eine raschere, effizientere Lieferung anbieten können. Dank der neuen Informatiksysteme, die wir anwenden werden, kann in Zukunft jeder Kunde direkt von seinem Terminal den Fortschritt der bestellten Maschine überwachen und einsehen.“

Berti ist ein Manufakturbetrieb, der auf die Herstellung von Maschinen für das Mähen und Zerkleinern jeder Art von Vegetation, für Schnittwerkzeuge und für die Bearbeitung von Stämmen spezialisiert ist, die an Traktoren, Baggern und Radladern montiert werden können. Heute werden 65 Prozent des Umsatzes im Ausland generiert, wobei ein Großteil davon in Europa (40 Prozent) und der Rest in den USA, Kanada, Australien, Neuseeland und vielen anderen Ländern generiert wird. Der Katalog enthält gut 500 verschiedene Modelle.

Die neue Niederlassung bringt eine Erneuerung der gesamten Fabrik mit sich. „Alle Produktionsprozesse werden miteinander vernetzt – von der Produktion bis zum Lager, von der Verwaltung bis zur Logistik.“ Ein automatisches Lager wird die Vorbereitung der für den Produktionsprozess erforderlichen Bauteile erleichtern und eine robotergestützte Lackieranlage wird den Zeitaufwand im Vergleich zu einer traditionellen Lackierung deutlich reduzieren, während die Fortbewegung und die Einlagerung der fertiggestellten Maschinen einem automatisch gesteuerten Gabelstapler anvertraut wird, der jedes einzelne Gerät auswählen und transportieren kann. „Dieser Sprung bringt uns nach vorne und ist unabdingbar, um unseren Kunden weiterhin die Qualität anbieten zu können, durch die wir uns auszeichnen“, fasst Filippo Berti zusammen. ■

[www.bertima.it/de](http://www.bertima.it/de)



**Abb. oben:** Ein automatisches Lager wird die Vorbereitung der für den Produktionsprozess erforderlichen Bauteile erleichtern.

**Abb. linke Seite, oben:** Die neue Niederlassung bringt eine Erneuerung der gesamten Fabrik mit sich.



## BAAK:

## Doppelpremiere auf der Weltleitmesse Bau

*Doppelpremiere für Baak: Zum einen war der Fußschutzhersteller erstmals überhaupt auf der Weltleitmesse Bau vertreten, die vom 14. bis 19. Januar 2019 in München stattfand. Neu war zum anderen der Gemeinschaftsstand mit dem Berufs- und SchutzbekleidungsHersteller Engel. So konnten sich die Messebesucher in Halle C6, Stand 325 über umfassende Schutz- und Schutzbekleidungskonzepte an nur einem Stand informieren.*

„Wir wollen noch mehr für den Baubereich tun“, begründet Ingo Grusa, Geschäftsführer von Baak die Teilnahme an der „Bau“. Gemeinsam mit der Firma Engel, die wie Baak über ein deutschlandweites Händlernetz verfügt, lassen sich Synergien nutzen und den Besuchern ein Mehrwert bieten – vom Fußschutz über die PSA-Bekleidung bis zum Service. „Jeder ist Experte auf seinem Gebiet. Davon profitieren die Besucher, und das ist letztlich ein Plus für die Gesunderhaltung von Beschäftigten“, sagt Grusa. Sein Team hat auf der Messe eine eigene Schuhserie für den Bedarf auf Baustellen angeboten. Darüber hinaus sind Sicherheitsschuhe aus anderen Serien von Baak ebenfalls für den Bau geeignet. So gehören etwa der Halbschuh Harris und der Stiefel Harrison aus der Serie „Industrial“ zu den S3-Modellen des Herstellers vom Niederrhein. Sie sind mit dem zum Patent angemeldeten go&relax-System ausgestattet. Damit können sich die Füße in den Schuhen natürlich und biomechanisch korrekt bewegen. Auf diese Weise wird der gesamte Bewegungsapparat entlastet. Dass Schuhe mit diesem Fußfunktionskonzept von Baak besonders knie- und rücken-

freundlich sind, ist wissenschaftlich evaluiert. Überdies sind Harris und Harrison in zwei Weiten – für normale und extrabreite Füße – zu haben. Während allerdings bei gängigen Mehrweitemsystemen allein der Schaft des Schuhs voluminöser gestaltet ist, sind die Modelle von Baak zusätzlich mit einer um 8 mm breiteren Zehenschutzkappe und einer ebenfalls verbreiterten Laufsohle ausgestattet. ■



Auf Baustellen ein verlässlicher Begleiter: der S3-Stiefel „Harrison“ aus dem Hause Baak.

Foto: BAAK GmbH & Co. KG

[www.baak.de](http://www.baak.de)  
[www.engel.eu](http://www.engel.eu)

## LÜFT GmbH:

## Geschützte Radstreifen in Wiesbaden

*„Wird am rechten Fahrbahnrand ein Schutzstreifen für Radfahrer markiert, dann dürfen andere Fahrzeuge die Markierung bei Bedarf überfahren; eine Gefährdung von Radfahrern ist dabei auszuschließen.“ (§42, Absatz 6 1g, StVO) Es gibt aber Bereiche, an denen die Markierung der Schutzstreifen durchgezogen ist, was für den motorisierten Verkehr bedeutet: Hier darf nicht überfahren, nicht gehalten und schon gar nicht geparkt werden.*

Aber das wird in der Realität leider viel zu oft missachtet. Der Radfahrer ist der Leidtragende. Denn das Fehlverhalten vieler Verkehrsteilnehmer ist nicht nur ärgerlich, sondern absolut gefährlich. Gerade im Bereich vor Kreuzungen muss der Radfahrer sicher sein, sich in einem freien, geschützten Bereich zu befinden. Es bedarf einem Element, dass an neuralgischen Stellen die Markierung unterstützt und die Verkehrsteilnehmer davon abhält, die Markierung zu überfahren und dadurch die Radfahrer zu gefährden. Durch zielführende Zusammenarbeit der Mitarbeiter der Landeshauptstadt Wiesbaden aus dem Tiefbau- und Vermessungsamt und der Lüft GmbH wurde ein bereits bewährtes Erhöhungselement aus massivem Kunststoff modifiziert, um eben genau das Überfahren der Markierung zu unterbinden. Die Elemente haben eine Höhe von 0,15 m. Sie sind miteinander kraftschlüssig verbunden und werden zusätzlich im Asphalt verankert. Sie sitzen auf der vorhandenen Markierung. Zur besseren Sichtbarkeit sind sie abwechselnd Rot und Weiß kunststoffbeschichtet. Optimierte Nachsichtbarkeit wird durch integrierte Glaskugelreflektoren gewährleistet. Das Pilotprojekt startete Mitte November 2018 an drei Standorten, die Dauer der Testphase ist für ein Jahr geplant. ■



Durch zielführende Zusammenarbeit der Mitarbeiter der Landeshauptstadt Wiesbaden aus dem Tiefbau- und Vermessungsamt und der Lüft GmbH wurde ein bereits bewährtes Erhöhungselement aus massivem Kunststoff modifiziert, um das Überfahren der Markierung zu unterbinden.

Foto: LÜFT GmbH

[www.lueft.de](http://www.lueft.de)



**GS YUASA:**

## Mit hochwertigen Starterbatterien für Gartenmaschinen auf dem Motoristen-Kongress 2019

**GS YUASA** nimmt am Motoristen-Kongress 2019 (16. Februar in Köln) teil. Für den Einsatz in Gartenmaschinen, z. B. Aufsitzmähern, präsentiert der Batteriehersteller wartungsfreie AGM-Batterien und Batterien der Garden-Baureihe.

Die 12V-Batterien U1 und U1R z.B. besitzen durch die Kalzium/Kalzium-Technologie Vorteile gegenüber gängigen gefluteten Bleibatterien: ca. zehn Prozent höherer Kaltstartstrom (270A), längere Lagerfähigkeit durch geringere Selbstentladung, verbesserte Zyklenfestigkeit und reduzierter Flüssigkeitsverlust. Mit einer 20-stündigen Nennkapazität von 30Ah meistern sie jede Herausforderung. Da über die gesamte Gebrauchsdauer kein Wasser nachgefüllt werden muss, gelten die Batterien als wartungsfrei. Ein integrierter „Flame Arrestor“ ermöglicht als Sicherheitsbauteil das Entweichen von Gasen und verhindert zum anderen das Eindringen von Flammen. Die Batterien mit ausklappbarem Tragegriff besitzen Standardmaße (193mm x 125mm x 178mm, Länge x Breite x Höhe) für alle gängigen Rasenmähermodelle.



Foto: GS YUASA

Die Batterien der **Garden-Baureihe von GS YUASA** (hier der Typ U1) eignen sich für den Betrieb in Gartenmaschinen, unter anderem Aufsitzmähern.

### Warum eine Batterie von GS Yuasa?

Mit seinen Batterien garantiert GS YUASA Prozesssicherheit für eine Vielzahl industrieller Anwendungsbereiche. Das Unternehmen erfüllt internationale Standards und stellt sicher, dass jede Batterie problemlos ihre Arbeit verrichtet. Dank hoher Fertigungstiefe

kontrolliert der Hersteller alle sensiblen Fertigungsstufen mit dem Ziel, nachhaltige Qualität zu planen und zu reproduzieren. Prozessbegleitende Qualitätskontrollen und ständige Innovationen stehen an oberster Stelle. ■

[www.gs-yuasa.de](http://www.gs-yuasa.de)

**DKS Technik GmbH:**

## 50 Jahre Dinitrol in Österreich

Seit 50 Jahren bietet das Beratungs- und Vertriebsunternehmen **DKS Technik GmbH Produkte zum Dichten, Kleben und Schützen**. Bekannt geworden durch die Marke **Dinitrol**, entwickelten sich die Mitarbeiter der DKS durch kontinuierliche Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen vom reinen Verkauf mehr und mehr zu **Experten für Klebtechnik und Korrosionsschutz**, die heute bei vielen Kunden projektbegleitend tätig sind. Spezifische Kundenanfragen erforderten eine Sortimentserweiterung sowie den Ausbau der Eigenmarke kLine. „Viel Know-how und Kundennähe, vor allem Qualität vor Quantität“, benennen die Eigentümer und Geschäftsführer Dagmar und Thomas Knapp ihr Erfolgsrezept. Kunden wie Rheinmetall, Magna, MAN und voestalpine vertrauen seit vielen Jahren auf DKS.

DKS wurde im März 1968 als Lizenznehmer für Dinitrol Rostschutz-Produkte in Österreich gegründet. Zu dieser Zeit war Dinitrol bereits seit mehr als zwei Jahrzehnten eine international bestens bewährte Marke in Europa, Asien und den USA. Am 23. März 1968 eröffnete in Steyr die erste Dinitrol Station, die Fahrzeuge nach der Dinitrol ML-Zweischichtmethode für Unterboden und Hohlraum konservierte. Rasch überzeugte die Methode viele weitere Werkstätten und Kunden, die bis heute nach den internationalen Dinitrol-Standards arbeiten. DKS ist in Europa Hauptabnehmer für Dinitrol Produkte der Dinol GmbH. Gemeinsam mit Dänemark, Schweden, Norwegen, Estland und Russland erzielt DKS ein Drittel des Gesamtumsatzes der Dinol weltweit.

Seit 2007 leiten die Vertriebsexperten Dagmar und Thomas Knapp die DKS Technik GmbH und errichteten ein neues Firmengebäude mit Versuchs- und Schulungsräumlichkeiten in ihrem Heimatort Gnadenwald. Der Umsatz konnte seit der Übernahme – bei nahezu gleichbleibender Anzahl der Mitarbeiter – mehr als verdoppelt werden. ■

[www.dks.at](http://www.dks.at)



Am 23. März 1968 eröffnete in Steyr die erste Dinitrol Station, die Fahrzeuge nach der Dinitrol ML-Zweischichtmethode für Unterboden und Hohlraum konservierte.





# WENN SIE SICHER GEHEN WOLLEN

**BIS -10 °C ZU VERARBEITEN**



## **ROMPOX® - D4000 HR**

Der Allround-Reparaturmörtel für viele Einsatzbereiche

- Reparatur von Schlaglöchern, Kanten und Ausbruchstellen
- Kraftschlüssiger Rissverguss
- Für stärkste Verkehrsbelastung
- Ganzjährige Verarbeitung, Frostbeständig

**Informieren!**

**Musterfläche anfordern! Termin vereinbaren!**

02225 70954-20 | [www.romex-ag.de](http://www.romex-ag.de)

**ROMEX®**



**KÜBLER Reflectiq Weather:**

## Bestens sichtbar und geschützt bei Wind und Wetter

Die Träger der Warnschutzkollektion **Kübler Reflectiq** können darauf vertrauen, dass sie dank der neuartigen Kombination aus segmentierten und durchgehenden Reflexstreifen und deren Anordnung im **Body-Language-Design** selbst bei schlechten Sichtverhältnissen schneller erkannt werden. Um den Trägern außerdem eine einfache Anpassung der Kleidung an aktuelle Temperatur- und Witterungsverhältnisse zu ermöglichen, entwickelte Kübler diese Linie nach dem Mehrlagenprinzip. Es ist darauf ausgerichtet, mehrere Kleidungsstücke aus unterschiedlichen Materialien übereinander zu tragen, um durch An- und Ausziehen auf die jeweiligen klimatischen Bedingungen reagieren zu können. Die Basisschicht aus dünnem Material, z. B. Funktionsunterwäsche oder Shirt, liegt relativ eng am Körper an. Sie hat die Hauptaufgabe, Schweiß vom Körper wegzutransportieren. Die Speicherung der Körperwärme übernimmt die Isolationsschicht. Je nach Vorliebe stehen hierfür Fleece-Jacke, wattierte Weste und Softshell-Jacke bereit, die auch untereinander kombinierbar sind. Wie alle Bekleidungsstücke der Linie Kübler Reflectiq sind sie mit segmentiertem und durchgehendem Reflexband in Body Language Optik ausgestattet und nach EN ISO 20471 zertifiziert.

Als oberste Schicht zum Schutz vor Regen, Wind und Kälte stellt Kübler eine Wetterjacke mit vielfältigen Ausstattungsdetails sowie als neue, preisgünstigere Modelle einen Wetterblouson und einen Wetterparka zur Verfügung. Hochwertige Materialien und Verarbeitung sorgen bei allen drei Warnschutzjacken für optimalen Regenschutz und gute Atmungsaktivität gemäß EN 343: 2003 + A1:2007 + AC:2009, Klasse 3/3. Zum hohen Tragekomfort tragen unter anderem der Steh-/Umlegekragen mit Innenkragen aus weichem, anschmiegsamem Material und integrierter Kapuze sowie der verdeckte 2-Wege-Frontreißverschluss mit kombiniertem Kinn- und Bartschoner sowie doppelter Windschutzblende mit



Das **Mehrlagenprinzip** ermöglicht dem Träger, seine Kleidung schnell und einfach an aktuelle Temperatur- und Witterungsverhältnisse anzupassen.

Foto: KÜBLER

zusätzlichen Druckknöpfen bei. Das neue Wetterblouson und der neue Wetterparka sind mit einer austrennbaren Innenjacke aus Steppfutter ausgestattet und erlauben es damit ganz individuell, auf kalte Außentemperaturen zu reagieren. Das Wetterblouson verfügt zum Schutz der Nierenpartie über einen verlängerten Rücken. Seitliche Gummieinsätze im Jackensaum verhindern das Eindringen von kalter Luft. Beim neuen Wetterparka ermöglicht eine Kordel im Jackensaum, die Weite zu regulieren. ■

[www.kuebler.eu](http://www.kuebler.eu)

**LATERNIX:**

## 20 Jahre ohne Wechsel der Leuchtmittel mit dem LEDiKIT Streetlight SP1

Die Altstadt, das Stadtzentrum, Parks und repräsentative Straßen wie Plätze sind häufig mit **aufwendigen Spiegel-Werfer-Leuchten** ausgestattet. Die verbauten Halogenmetall dampflampen erfordern in der Regel jedes dritte Jahr einen Austausch.

Der erfahrungsgemäß hohe Wartungsaufwand schlägt in den Gemeindekassen zu Buche. Wenn wieder ein Austausch er-

forderlich ist, entscheiden sich daher viele Kommunen für eine LED-Umrüstung. Die Laternix GmbH bietet energieeffiziente LED-Umrüstsätze speziell für Spiegel-Werfer-Straßenleuchten. Somit ermöglicht das bayerische Unternehmen eine deutliche Reduzierung der Energie- und Wartungskosten sowie eine Verkleinerung des CO<sub>2</sub>-Abdrucks. Bei der Umrüstung einer Spiegel-Werfer-Leuchte mit z.B. einem LEDiKIT Streetlight SP1 garantiert der



Foto: LATERNIX

Hersteller eine Wartungsfreiheit von 20 Jahren. Erst nach dieser Frist ist der Austausch der Leuchtmittel erforderlich. ■

[www.laternix.de](http://www.laternix.de)

Abb. oben: Spiegel-Werfer-Straßenleuchte mit einem **LEDiKIT Streetlight SP1** von Laternix. | Der Umrüstsatz **LEDiKIT Streetlight SP1** (Abb. rechts)





## Seminar

# Eingriffe in den Straßenverkehr mit **kurzfristigen Arbeiten:** **Schnell • Sicher • Rechtskonform**

- **Rechtliche Vergehen vermeiden**
- **Aufwand verringern**
- **Sicherheitsniveau erhöhen**

Wegen der **hohen Dringlichkeit einer schnellen Lösung** werden bei kurzzeitigen und kurzfristigen Arbeitsstellen im Straßenverkehr (s.g. Arbeitsstellen von kürzerer Dauer) sehr häufig **Regeln und gesetzliche Vorgaben missachtet**. Das führt zu **hohem Gefährdungspotential** und häufig zu **rechtlichen Ermittlungen**!

Anhand von praktischen Beispielen zeigen wir Ihnen welche Sicherungsmaßnahmen ergriffen werden müssen. Das hilft Ihnen zukünftig **sofort** auf einen **bei Ihnen vorhandenen, rechtssicheren Standard** zurückgreifen zu können.

### Ihr Nutzen:

- ✓ Sie **erhöhen das Sicherheitsniveau**, **minimieren die Gefahr rechtlicher Vergehen** und **verringern Ihren Aufwand**.
- ✓ Sie erhalten **Klarheit und Sicherheit** über die **rechtlichen Notwendigkeiten**.
- ✓ Sie greifen zukünftig auf **fertige und optimierte Standards** zurück.

### Seminarinhalt:

- Rechtsgrundlagen (StVO mit VwV, RSA 95, ZTV-SA 97)
- Verkehrssicherungspflicht gem. BGB § 823
- Verkehrsrechtliche Anordnung – Vereinfachtes Verfahren gem. § 45 StVO
- Jahresgenehmigung
- Verantwortlicher gem. ZTV-SA 97
- Sonderrechte gem. § 35 StVO
- Notmaßnahmen – Rechtfertigender Notstand
- Nutzung von Regelplänen nach RSA 95
- Verkehrszeichen – Anbringung und Aufstellung
- Verkehrseinrichtungen
- Warnposten und Arbeitsschutz (ASR A 5.2)

Deichmann+Fuchs | Akademie

Hier gibt's mehr  
Informationen



**10 %  
Frühbucher-  
Rabatt**

### Termine & Orte 2019:

Karlsruhe:	20.03.
Frankfurt/Eschborn:	03.06.
München:	05.09.
Köln:	28.10.
Leipzig:	04.11.
Hannover:	07.11.

### Semindauer:

1 Tag: 09:00 bis 17:00 Uhr


### Teilnehmerkreis:


Bauhöfe  
Tief-, Straßen-, Kanal- und Netzbauunternehmen  
Unternehmen für Verkehrssicherung und Straßenreinigung  
Straßenverkehrs- und Straßenbaubehörden, Straßenmeistereien, Stadtwerke, Ordnungsämter


### Ansprechpartnerin:

**Claudia Bunk**

Deichmann+Fuchs Akademie

 Hauptstraße 2, 86551 Aichach

 0941 5684-118

 0941 5684-111

 [akademie@deichmann-fuchs.de](mailto:akademie@deichmann-fuchs.de)

[www.deichmann-fuchs.de](http://www.deichmann-fuchs.de)

### Konditionen:

1-Tages-Seminar: 9:00 bis 17:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 320,00 EUR\*

Sonderpreis für Abonnenten

D+F Verlag: 288,00 EUR\*

**10% Frühbucherrabatt bis 8 Wochen vor Seminarbeginn!**

\* inkl. Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigungen sowie Tagungsgetränke und Mittagessen; zzgl. MwSt.



**KHK Kunststoffhandel:**

## Alle Anforderungen gedeckelt mit den individuell angepassten Schachtabdeckungen

Egal, ob für den Einsatz im Fernwärmenetz, um Gerüche zu stoppen oder um schwere **Stahlbeton- oder Beton-Guss-Abdeckungen** zu sanieren – für die vielfältigen Herausforderungen im Kanal- und Tiefbau bietet die KHK-Kunststoffhandel Cromm & Seiter GmbH mit Schachtabdeckungen aus Faserverbundwerkstoff eine intelligente Lösung. Denn sie lassen sich den Anforderungen des jeweiligen Anwendungsbereichs weitestgehend anpassen.

Standardschachtabdeckungen sind nicht für alle Einsatzgebiete geeignet. Deshalb bietet KHK-Kunststoffhandel eine große Auswahl an Faserverbundwerkstoffprodukten an, die in ihrer Beschaffenheit, Form und Optik variieren: So werden die Maße der Deckel oder Versteifungen und Verstärkungen in der Glasfaserstruktur stets den Anforderungen des individuellen Bauprojektes angepasst.

### Effizient gelöst

FibreIndustrial-Schachtabdeckungen gibt es in den verschiedensten Formen und Größen sowie als Reihen- und Flächenabdeckungen. Durch Zugabe von Partikeln während der Herstellung können sie zudem eingefärbt oder auf Wunsch mit

Logo und Aufschrift des eigenen Unternehmens versehen werden. Besonders dabei ist, dass sich die Abdeckungen auch in bereits bestehende Einfassungen einbauen lassen: So entfällt ein kostspieliges Herausbrechen und Wiedereinfügen eines Beton- beziehungsweise Schachtabdeckungsrahmens. Ein Zwei-Komponenten-Epoxidharzsystem sorgt dann beim Einbau der Glasfaserverbundwerkstoffprodukte für eine homogene Verbindung mit dem Unterteil.

### Flexibel einsetzbar

Glasfaserverbundwerkstoffprodukte können variabel eingesetzt werden: Je nach Beschaffenheit halten sie auch chemischen Einflüssen und hohen Umgebungstemperaturen stand. Grund dafür ist der im Schichtpressstoff verwendete Harzanteil, der die Produkte korrosions-, frostbeständig und tagwasserdicht macht. Durch Keramikzuschläge in der Oberflächenstruktur wird den Abdeckungen außerdem ein erhöhter Haftreibungswert nach DIN 51130 und DIN 51097 verliehen. Mit dem Einsatz von FibreIndustrial-Produkten wird so Rutsicherheit gewährleistet. Zudem sorgen bei Bedarf integrierte Innendeckel dafür, dass ein schneller Einblick in die unterirdische Infrastruktur

möglich ist. Dies wiederum

garantiert ein hohes Maß an Bedienkomfort. Gemäß der Einteilung in die Belastungsklassen von A (1,5 Tonnen) bis zu F (90 Tonnen) nach Europäischem Standard EN 124, eignen sich die FibreIndustrial-Variationen für Flächen, auf die bis zu 900 Kilonewton einwirken. Damit finden die Schachtabdeckungen von KHK-Kunststoffhandel unter anderem auch auf Flughäfen Verwendung. „Die Anforderungen sind bei jedem Projekt andere. So müssen etwa Fernwärmeabdeckungen besonders hohen Temperaturen von bis zu 200 Grad Celsius standhalten, während beim Einbau in Wassernähe insbesondere die Korrosionsbeständigkeit eine wichtige Rolle spielt. Im Sportbereich hingegen kann vor allem die Eigenschaft der Rutschhemmung im Mittelpunkt stehen“, erklärt Carsten Cromm, Geschäftsführer von KHK-Kunststoffhandel. ■

[www.kunststoff-schachtabdeckungen.com](http://www.kunststoff-schachtabdeckungen.com)

**Abb. oben:** Integrierte Innendeckel sorgen dafür, dass ein schneller Einblick in die unterirdische Infrastruktur ohne großen Arbeitsaufwand möglich ist.



Foto: KHK, Karlsruhe

**NILFISK:**

## Rückverkauf des Outdoor-Geschäfts an Egholm

Wie bereits im vergangenen Jahr angekündigt, hat der **Reinigungsgerätespezialist Nilfisk** zum 1. Januar 2019 seine Outdoor-Sparte an das dänische Unternehmen **Egholm** verkauft. Mit der Transaktion geht die erfolgreiche Business Unit zurück an die ursprünglichen Eigentümer, von denen Nilfisk das Geschäft im Jahr 2011 erworben hatte. „Wir freuen uns sehr, dass unsere Kunden weiterhin einen starken Partner an ihrer Seite haben. Mit Egholm übernimmt ein ausgewiesener Produkt- und Branchenkenner das Ruder – sowohl in der nahtlosen Kundenbetreuung als auch in der konsequenten Weiterentwicklung des Portfolios“, so Dr. Reinhard Mann, Senior Manager GAS-Region (Germany, Austria, Switzerland) von Nilfisk.

Die Entscheidung, das Outdoor-Geschäft zu verkaufen, ist das Ergebnis einer systematischen Analyse zu nachhaltigen Marktpotenzialen und Synergieeffekten zwischen den einzelnen Lösungsbereichen von Nilfisk. „Wir befinden uns mitten in einer Transformation vom reinen Produkthersteller hin zum ganzheitlichen





Lösungsanbieter. Unser Fokus liegt auf dem Aufbau starker Beratungs- und Prozesskompetenzen in den digitalen Zukunftsmärkten unserer Branche. Wir wollen in der intelligenten, vernetzten Reinigung eine Führungsrolle übernehmen und rechnen in den nächsten fünf bis sieben Jahren mit einem Gesamtumsatzanteil für autonome Lösungen von zehn Prozent. Um das zu erreichen und unseren Kunden völlig neuartige Lösungen zu bieten, war eine Konzentration der Ressourcen unumgänglich“, so Dr. Mann weiter.

#### Kontinuität in der Produktion

Mit dem Verkauf der Outdoor-Sparte übernimmt Egholm die Produktplatt-

formen „2150“, „2250“ und „3070“. Diese werden weiterhin am Standort Lemvig in Dänemark produziert und aktiv weiterentwickelt. Gleiche Kontinuität stellt der neue Eigentümer bei der Weiterbeschäftigung der dort ansässigen Belegschaft sicher. Die Plattform „3500/3570“, welche bislang im italienischen Guardamiglio gefertigt wurden, wird hingegen nicht fortgeführt und voraussichtlich auch verkauft. Das kompetente und erfahrene Team rund um den ehemaligen Nilfisk Outdoor-Chef Norbert Birkendorf wird in die neue Egholm GmbH mit Sitz in Braunschweig überführt.

Die beiden Brüder und Egholm-Geschäftsführer Kaj und Jens Christian Egholm zeigen sich begeistert, das erfolg-

reiche Produktportfolio wieder übernehmen und langfristig auszubauen zu können. „Der Outdoor-Markt ist ein hochattraktiver Zukunftsmarkt. Wir freuen uns sehr darauf, unseren Kunden und der Branche innovative Konzepte zu alternativen Antrieben und neuen Arbeitsweisen vorzustellen. Unsere Ideenbücher sind prall gefüllt und warten nur darauf, aufgeschlagen und umgesetzt zu werden“, so Kaj Egholm. ■

[www.nilfisk.de](http://www.nilfisk.de)

Portraitfoto, Seite 36:  
Dr. Reinhard Mann,  
Senior Manager GAS-Region  
(Germany, Austria,  
Switzerland) von Nilfisk.

#### ÖTSCHER:

## Hochwertig verarbeitete Multi-Norm-Bekleidung GORE® PYRAD® Technologie

Der Begriff „brandneu“ bekommt mit dieser Kleidung gleich ganz eine andere Bedeutung. **Die Allwetterschutzkleidung mit Flammschutz ist angenehm leicht und komfortable.** Die hochsichtbare, antistatische Garnitur zum Schutz gegen Regen und Wind eignet sich für Hitze exponierte Arbeiter und bei Arbeiten mit chemischen Flüssigkeiten.

Die GORE® PYRAD® Gewebetechnologie kombiniert dauerhafte Wasserdichtheit mit einem hervorragenden Schutz vor Hitze und Flammen. Die Kleidung bietet bei trockener wie auch bei nasser Witterung ausgezeichnete Trageeigenschaften. Das Gewebe ist robust – exzellente Verschleißfestigkeit – und hält über viele Industriewaschzyklen. Dies gewährleistet eine lange Produktlebensdauer. Funktionell verarbeitet, in bewährter Ötscher-Passform bietet die Kleidung zuverlässigen Schutz bei maximalem Komfort. Die neue PSA-Kollektion „multi\_protect antistatic AW light“ eignet sich besonders für die Öl-, Gas- und chemische Industrie sowie für Gefahrguttransporte. Die spezielle Textil-Technologie ermöglicht es, feuerbeständige Lamine mit Textilien wie

Polyester in Verbindung mit hochwertigem Wetterschutz herzustellen.

#### Schutzkleidung „custom made“ – individueller geht's nicht

Ötscher Berufskleidung mit Sitz in Österreich ist seit 1947 Hersteller von Arbeitskleidung und PSA, seit ca. 25 Jahre Gore-Tex Partner und der Spezialist für „custom made“ Bekleidung. Dies gilt auch für Schutzkleidung. „Besonders im PSA Bereich ist eine individualisierte Kleidung und ein von Anfang an gut durchdachtes Konzept oft der Schlüssel zum Erfolg. Die Träger schätzen Teile, die genau abgestimmt auf ihre Einsatzbereiche, die tatsächlich gebrauchten Schutzfunktionen und Normen erfüllen. Als Spezialist gilt es hier genau zu analysieren, welche Gefahrenquellen vorliegen und zu beraten, welcher Stoff und welche Verarbeitung optimal die Bedürfnisse abdecken. So bleiben alle auf der sicheren Seite“, weiß Ing. Mag. Thiemo Götzl. ■

[www.oetscher.com](http://www.oetscher.com)

Portraitbild: Ing. Mag. Thiemo Götzl | Die neue PSA-Kollektion „multi\_protect antistatic AW light“ made by Ötscher.



**SCHUCH:**

## 3.800 Leuchten rücken Wörrstadt ins rechte Licht

Quecksilberdampflampen waren lange Zeit gängiger Standard in der Straßenbeleuchtung, doch ihre Technik ist längst überholt. In Sachen Effizienz, Lichtausbeute und Wartungs- bzw. Energiekosten hat die moderne LED-Technologie die Nase weit vorne. Da ist es nicht verwunderlich, dass das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) die Umrüstung kommunaler Straßenbeleuchtungsanlagen seit einigen Jahren durch finanzielle Zuschüsse fördert. Mit der am 14. November im Bundesanzeiger veröffentlichten, aktualisierten Kommunalrichtlinie 2018 wird diese Förderung im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) für weitere vier Jahre, von 2019 bis 2022, fortgeführt.

Auch die Verbandsgemeinde Wörrstadt kommt jetzt in den Genuss der Vorteile moderner LED-Technologie. Das in 2018 umgesetzte Großprojekt des Auftraggebers Energie- & Servicebetriebe Wörrstadt (ESW) umfasste den Austausch von rund 2.800 Straßenleuchten in zwölf Ortsgemeinden und war für die ausführende EWR Netz GmbH mit gut 620.000 Euro einer der größten Aufträge der Firmengeschichte. Auch für SCHUCH als Leuchtenhersteller war das Projekt wegen des knappen Zeitrahmens von drei Monaten ein Besonderes, denn nur für die VG Wörrstadt mussten im Wochentakt je 350 Leuchten produziert und ausgeliefert werden. Doch am Ende zieht Dipl.-Ing. Hubert Anthes, Projektverantwortlicher bei EWR, ein zufriedenes Resümee „Wir haben alles nach Plan umgesetzt.“

### Effizient genutzte Energie dank optimaler Beleuchtung

Mit hocheffizienten LED-Modulen, programmierbaren Betriebsgeräten und speziell für die Beleuchtungsanforderung ausgewählten LED-Optiken in den SCHUCH-Leuchten eröffneten sich völlig neue Beleuchtungs- und Energieeinsparpotenziale für die Verbandsgemeinde. Wo zuvor rund 30 verschiedene HQL-Leuchtenmodelle verbaut waren, erzeugen nun individuell an die Beleuchtungsbedürfnisse angepasste Seil-, Pilz- und technische LED-Leuchten von SCHUCH ein einheitliches Bild in den Ortsgemeinden. Dies ist, abgesehen von der optischen Erscheinung, natürlich auch ein Vorteil, wenn man die Wirtschaftlichkeit zukünftiger Wartungen bedenkt. Die erheblich bessere Lichtausbeute der neuen Leuchten von bis zu 140 Lumen pro Watt (zuvor rund 50) sowie deren gezielte Lichtlenkung runden die technische Optimierung der Beleuchtungsanlage ab. Karl-Heinz Greb, Auftraggeber und Vorstand des ESW, ist begeistert: „Das Licht der LED-Leuchten streut weniger, das heißt, es fällt weniger störendes Licht auf die Grundstücke der Anwohner und die direkte Lichtabstrahlung in den Himmel, also die Lichtverschmutzung, wird reduziert. Sehr erfreulich ist auch, dass wir mit der neuen Straßenbeleuchtung in der VG Wörrstadt in Summe knapp 75 Prozent Energie, also 680.000 kWh pro Jahr einsparen. Das Projekt ist somit förderfähig und wir erhalten im Zuge der NKI eine Zuwendung von 20 Prozent.“ Die Stadt Wörrstadt wird nicht durch die ESW vertreten und war daher bei dem gesamten Umrüstungsvorhaben außen vor. Dies hielt die Stadt allerdings nicht davon ab, ebenfalls auf SCHUCH LED-Leuchten umzusatteln. Anfang 2019 steht daher die Montage mehr als 1.000 weiterer Leuchten bevor.

### Lichtsteuerung – intelligent und bedarfsgerecht

Die alte, ineffiziente und starre Beleuchtungsanlage hat mehr als ausgedient und moderne, dimm- und programmierbare LED-Leuchten halten in allen Teilen von Wörrstadt Einzug. Mit Hilfe des Licht-

managementsystems LIMAS von SCHUCH, wie es beispielsweise in Udenheim

eingesetzt wird, können hierbei die Effizienzpotenziale der LED-Technologie noch besser ausgeschöpft werden. Zudem trägt eine intelligent gesteuerte Straßenbeleuchtung auch zur Verkehrssicherheit bei, denn auf ein gänzlich Ausschalten der Leuchten kann verzichtet werden. Das Herunterfahren der Helligkeit spart bereits genügend Energie und ermöglicht eine optimale Ausleuchtung im Bedarfsfall. In den Leuchten verbaute Komponenten vernetzen sich automatisch über Funk und kommunizieren untereinander, um bei Bedarf bzw. Bewegungserkennung das gedimmte Beleuchtungsniveau wieder in die vorgegebene Grundhelligkeit zurückzufahren. Die Leuchten halten so zu sagen Wache und schalten sich in einer Art Kettenreaktion ein, sie eilen dem Verkehrsteilnehmer ein Stück voraus und wandern mit ihm die Straße entlang.

Eine ganze Verbandsgemeinde rückt sich mit dem Austausch ihrer Straßenbeleuchtung in ein energieeffizientes Licht, das Umwelt- und Klimaschutzbelange berücksichtigt und sich auf Dauer auch bezahlt machen wird. Eine Investition in die Zukunft die SCHUCH als kompetenter Partner maßgeblich begleiten durfte. ■

[www.schuch.de](http://www.schuch.de)



**Kleines Bild oben:** Mitarbeiter der EWR Netz GmbH bei der Installation einer technischen SCHUCH LED-Außenleuchte. | Diese Seil-, Pilz- und technischen LED-Leuchten der Firma SCHUCH erhellen die Straßen der VG Wörrstadt. **(Großes Bild)**

**Foto:** EWR AG



Produkt des Monats:

## Softpoller

Unseren beliebten Softpoller können wir Ihnen nun auch in der Farbe Weiß mit roten Reflektionsstreifen anbieten.

- Höhe 100 cm
- in einem Stück inkl. Fuß gegossen
- gibt beim Anfahren nach
- bringt sich selbst wieder in Position
- Einsatzgebiet: Verkehrsleitung, Verkehrsberuhigung oder Protected Bike Lane

*Neu im Lüft-Shop!*

**29,50 €\***

\* zzgl. Versandkosten und Mehrwertsteuer



[www.lueft-shop.de](http://www.lueft-shop.de)



**WINTERSTEIGER:**

## Freiwillige Feuerwehr Ried investiert in Trocknungspaneelle

Handschuhe, Schuhe und Stiefel trocknen bei der Freiwilligen Feuerwehr (FF) Ried nicht mehr von selbst: Seit Anfang November übernehmen das die Trocknungspaneelle der **Wintersteiger AG**. Abschnittsbrandinspektor und Kommandant Josef Leherbauer freut sich über die gelungene Lösung: „Aus Energiespargründen haben wir je nach Bedarf einen kleinen und einen großen Trockner gewählt. Beide sind mit verschiedenen Düsen für Handschuhe und Stiefel bestückt.“ Denn das Trocknungssystem wurde genau auf die Anforderungen abgestimmt – die Konfigurierbarkeit der Trockner ist für die FF Ried ein wesentlicher Vorteil.

Die Trocknungspaneelle „Boot 10 Power“ und „Boot 20 Power“ sind mit einer 6-Stunden-Zeitschaltuhr ausgestattet. „Lederstiefel müssen gut ausgetrocknet sein. Auch wenn oben Wasser reingegangen ist, sind sie in 4 bis 6 Stunden trocken“, sagt Leherbauer. Ein weiterer Vorteil ist für ihn die Ozonlampe, die Keime reduziert und Gerüche neutralisiert: „Man merkt da schon einen Unterschied zu früher.“ Zusätzlich verfügen die Trocknungspaneelle noch über eine programmierbare 24-Stunden-Zeitschaltuhr. Mit den neuen Trocknungspaneelen wird die Ausrüstung der FF Ried effizient, materialschonend und hygienisch getrocknet und ist in nur wenigen Stunden wieder einsatzbereit. Wintersteiger einer der Weltmarktführer bei Skiverleih- und Depotlösungen. Zum Produktprogramm gehören offene und geschlossene Schranksysteme für die Trocknung, Keimreduktion und Geruchsneutralisierung aller Arten von Sportartikeln, Arbeits- und Einsatzkleidung. ■



Handschuhe, Schuhe und Stiefel werden schnell und hygienisch getrocknet – das gefällt Löschmeister Christopher Burghardt (links) und Hauptfeuerwehrmann Manuel Schnaitl. (Foto: Rambossek)

[www.wintersteiger.com](http://www.wintersteiger.com)

**ISG & MAIBACH:**

## Video Guard Professional sichert Abrissarbeiten

Container, Zelt- und Wohnwagenüberreste dominierten lange Zeit das Gelände des Delta Musik Parks in Duisburg. Bereits seit 2015 feierte niemand mehr in der ehemaligen Großraumdiskothek. Auch ihr Nachfolger „Tentorium“ schloss 2016, kurz nach der Neueröffnung. Zwei Brände im Jahr 2017 sowie ein Sturm Anfang 2018 führten dazu, dass die Gebäude der Kult-Disco schließlich endgültig verschwanden. Denn die Zeltplanen drohten bereits auf die anliegende Autobahn zu fliegen. Deshalb begann die Heermann Abbruch GmbH zu Jahresbeginn mit dem Abriss. Um Konflikte und Verzögerungen während der Arbeiten zu vermeiden, nutzten die Verantwortlichen zur Flächensicherung das **Bewachungssystem Video Guard Professional**.



Im Mai 2018 begann die Heermann Abbruch GmbH mit dem Abriss des ehemaligen Delta Musik Parks in Duisburg. Zur Sicherung des Geländes nutzen die Verantwortlichen Video Guard Professional.

Foto: VIDEO GUARD



**ZACHO Heißluft-Systeme UKB:**

# ***Schluss mit Wildkraut!***

Professionelle Wildkrautbeseitigung mit innovativer Heißluft-Technik.

Verbrennungs-  
system mit  
DG 3503-  
Genehmigung



## **Effizientes Arbeiten durch hohe Flächenleistung. Das rechnet sich.**

Sie möchten gerne erfahren, wie wirtschaftlich Sie mit den ZACHO Produkten arbeiten können? Sprechen Sie uns an. Wir führen Ihnen die Geräte gerne vor.

**+ Hohe Behandlungsgeschwindigkeit  
geringer Gasverbrauch**

**= geringe Betriebskosten**



Exklusiver Deutschland-Vertrieb:

**STAVERMANN**  
Technik rund ums Grün.

49134 Wallenhorst | Telefon 05407 8088-0

**ZACHO-Videos ansehen:**

[www.wildkrautbeseitigung.com](http://www.wildkrautbeseitigung.com)





Gefeiert wurde im Delta Musik Park – später Tentorium – schon lange nicht mehr. Eher galten die übrig gebliebenen Trümmer – das Resultat zweier Großbrände – als Schandfleck in der Region. Um nun nach einem Sturm zu verhindern, dass Überreste wie etwa lockere Zeltplanen auf die angrenzende Autobahn fliegen, entschied sich der Landschaftspark Duisburg-Nord als Auftraggeber für den Abriss der ehemaligen Kult-Diskothek. Die dafür anstehenden Arbeiten übernahm die Heermann Abbruch GmbH aus Gescher (Münsterland). Zum Schutz der Fläche vor Diebstahl und Vandalismus entschied sich Bauleiter Andre Kloster für den Einsatz von Video Guard Professional.

#### Baustellensicherung mit System

„Mit dem Kameraturnsystem der International Security Group und von Maibach Velen wollten wir neben kriminellen Machenschaften auch das generelle Betreten des Areals durch Unbefugte vermeiden. Denn auf Baustellen ist immer von einer gewissen Verletzungsgefahr auszugehen“, erklärt Kloster. Deshalb wurde das gesamte, 10.000 Quadratmeter große Gelände des ehemaligen Delta Musik Parks durch einen zwei Meter hohen Zaun eingegrenzt und zur effizienten Sicherung zusätzlich mit Video Guard Professional bewacht. „Um die Fläche lückenlos zu überblicken, suchten wir gemeinsam mit den Sicherheitsexperten von Maibach Velen den optimalen Stellplatz für das System“, so der Bauleiter. Dank

der drei verwendeten Ultra-Lowlight-Kameras reichte – trotz vieler verwinkelter Ecken – bereits ein Turm aus. Dieser wurde immer dann eingeschaltet, wenn alle Mitarbeiter das Gelände verlassen hatten.

#### Auf frischer Tat ertappt

Dass sich der Einsatz von Video Guard Professional auf der Fläche in Duisburg auszahlt, zeigte sich schnell: Circa dreimal pro Woche mussten die Spezialisten der systemeigenen Alarmzentrale über die Lautsprecherfunktion eingreifen und unbekannte Personen zum Verlassen der Baustelle auffordern. „Dieser Schritt hat meistens gereicht, nur einmal mussten unsere Mitarbeiter die Polizei hinzuziehen“, gibt Rune Happe, Projektleiter bei Maibach Velen, zu verstehen. Mit einer Zange und mehreren Säcken im Gepäck hatte ein Paar auf dem Gelände Stromkabel ausfindig gemacht und wollte dieses für den Abtransport zurechtschneiden. Da die beiden nicht auf die Warnungen des Sicherheitsdienstes reagierten, alarmierte dieser schließlich die örtliche Polizei. „Dadurch wurden die zwei noch am selben Abend gestellt“, so Happe. Die erfolgreichen Abbrucharbeiten endeten ohne Verzögerung im Sommer, sodass auch das Kamerasystem pünktlich wieder abtransportiert werden konnte. ■

[www.videoguard24.de](http://www.videoguard24.de)



Circa dreimal die Woche musste die **systemeigene Alarmzentrale** über die Lautsprecherfunktion eingreifen und unbekannte Personen zum Verlassen der Baustelle auffordern.

Foto: VIDEO GUARD

## WÜRTH:

### Mit eigener Entwicklung von Akku-Werkzeugen am Markt

Ganz aktuell startet **Würth** jetzt mit dem Vertrieb einer neuen Generation selbst entwickelter Akku-Maschinen. Um die Produkteigenschaften der neuen Geräte noch genauer auf die Bedürfnisse professioneller Anwender abstimmen zu können, setzte das Unternehmen bei der Entwicklung gezielt auf den engen Dialog mit seinen Kunden. Bei rund 40.000 Kundenkontakten pro Tag erhielten die Entwickler von Würth erfolgversprechende Impulse. So entstand auf Basis der Erfahrungen aus den unterschiedlichsten Bereichen ein System, das vor allem in den für die tägliche Praxis wichtigen Details entscheidend optimiert wurde. Den Anfang der neuen Linie macht der neue Akku-Schrauber ABS 18 COMPACT. Er vereint alle wichtigen Features und Eigenschaften, die Anwender von innovativen Akkuperkzeugen erwarten: ein ausbalanciertes Gehäuse mit ergonomisch angepasstem Griff, einen kräftigen Motor und einen leistungsfähigen Stromspeicher.

Herausragende Merkmale der Akkus sind unter anderem eine hohe Kapazität für eine entsprechend lange Laufzeit pro Ladevorgang, ein integriertes intelligentes Batteriemanagement für eine maximale Leistung sowie eine elektronische Einzelzellenüberwachung für eine gesteigerte Lebensdauer. Daneben besitzen die Akkus einen stabilen Rahmen mit doppelt ausgeführten Verschweißungen und eine hochwertige Außengummierung. Dadurch werden die einzelnen Zellen auch bei größeren Erschütterungen zuverlässig geschützt, was die Akkus deutlich robuster macht. Gleichzeitig sorgt der Rahmen für einen optimierten Wärmeabtransport und somit für einen wirksamen Schutz vor Überhitzen.

Angetrieben wird der ABS 18 COMPACT von Würth von einem kraftvollen, aber dennoch kompakten und dank bürstenlosem Aufbau wartungsarmen Motor. Dieser bietet

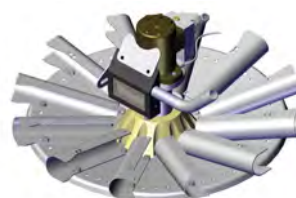


dem Anwender jede Menge Kraftreserven und gewährleistet in Verbindung mit den insgesamt 23 einstellbaren Drehmomentstufen, dass auch bei anspruchsvollen Anwendungen ein schneller Arbeitsfortschritt erfolgt. Sollte dabei einmal der zulässige Leistungsbereich überschritten werden, bewahrt der integrierte Überlastschutz die Maschine vor Beschädigungen. Die hochwertige Ausführung des ABS 18 COMPACT wird auch bei der Werkzeugaufnahme sichtbar – für diesen Zweck kommt ein Vollmetallbohrfutter mit hartmetallbesetzten und daher verschleißbeständigen Spannbacken zum Einsatz. Weitere, wichtige Produktmerkmale sind das speziell ausbalancierte Gehäuse sowie eine ergonomisch optimierte Griffform. Würth bietet ein aufeinander abgestimmtes Portfolio an Verbrauchsmaterialien, Lagersystemen, Servicekonzepten und Maschinen. Die Abstimmung dieser Produkte aufeinander ist dabei ein wesentlicher Faktor, um im professionellen Einsatz eine ideale Funktion zu sichern. Gerade im Akku-Maschinen-Bereich sind in den nächsten Jahren spannende technische Entwicklungen zu erwarten. Deshalb ist für Würth jetzt die Zeit gekommen, in die eigene Entwicklung einzusteigen. Geplant ist, im Laufe des kommenden Jahres eine komplette Akkuplattform für alle 18- und 12-Volt Maschinen aufzubauen. ■

[www.wuerth.de](http://www.wuerth.de)



Angetrieben wird der **ABS 18 COMPACT** von Würth von einem kraftvollen, aber dennoch kompakten und dank bürstenlosem Aufbau wartungsarmen Motor.



Standard-Streuteileinheit



Sprüheinheit BrineStar

## ECO-Feuchtsalztechnologie Feuchtsalzstreuung mit erhöhtem Soleanteil

Die neue ECO-Feuchtsalztechnologie von Bucher Municipal schafft deutliche Vorteile hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit, indem Trockensalz eingespart und die Liegedauer des ausgebrachten Materials signifikant erhöht wird. Lieferbar in den Varianten:

- ECO FS 50 mit 8 m und 12 m Streubreite
- ECO FS 100 mit 6 m, 8 m und 12 m Sprühbreite
- Präzise Verteilung mittels Standard-Streuteiler
- ECO FS 100 / 12 m mittels Sprüheinheit BrineStar
- Innenliegender ECO-Zusatztank aus Edelstahl für viele Modelle
- ECO FS 50 / 8 m mit BAST-Prüfung nach DIN EN 15597-1/2

Die hohe Präzision der ECO FS 100 Feuchtsalztechnologie wurde zudem von der Winterdienst-Prüfstelle WINDIP in Bezug auf Normverteilung und maximale Wurfweite in Anlehnung an die DIN EN 15597-1/2 bestätigt.

**Gmeiner GmbH**  
Daimlerstraße 18  
DE-92533 Wernberg-Köblitz  
Telefon +49 9604 93 26 7-0  
Fax +49 9604 93 26 7-49  
[gmeiner@buchermunicipal.com](mailto:gmeiner@buchermunicipal.com)

**BUCHER**  
municipal





**Großes Aufmacherbild:** Das **Conver MC106** ist mit einer Aufnahmekapazität von 100 t ausgestattet und ist das größte der Mäh-sammel-boote.

**Abb. kleines Bild:** Nicht nur treibende, sondern auch wurzelnde Pflanzen können





## DUTCH POWER COMPANY

# Das ultimative Mähboot von Conver

Bei **Conver** werden **Mähsammelboote** speziell dafür entwickelt, Wasserpflanzen und/oder Treibgut aus Wasserläufen und Seen zu entfernen. Nicht nur treibende Pflanzen wie Lemma (Wasserlinsen) und Wasserhyazinthen (Eichhornia Crassipes), sondern auch wurzelnde Pflanzen wie Wasserpest (Elodea) und viele andere Arten können damit entfernt werden. Mit der Einführung des neuen **MC106** schafft Conver laufend Innovationen und Neuerungen. Die Mähsammelboote sind aufgrund ihrer durchdachten Konstruktionsweise und der ausschließlichen Verwendung hochwertiger Komponenten unter allen Einsatzbedingungen zuverlässig. Darüber hinaus sind sie vielseitig einsetzbar.

### Durchdachte Konstruktion

Das **Conver MC106** ist mit einer Aufnahmekapazität von 18 Kubikmeter das größte Modell aus der Serie der Mähsammelboote. Standardmäßig ist es mit einer höhenverstellbaren, u-förmigen Mäheinheit mit Förderband zum Deck ausgestattet. Neu beim MC106 ist die Wechselfront, bei der man zwischen der Mähsammelanlage mit einem Förderband oder einem Kranponton wählen kann. Dies macht das MC106 zu einer Hybridmaschine mit multifunktionaler Bedienbarkeit.

### Maximale Leistung, minimale Kosten

Mit einem Mähsammelboot von Conver entscheidet man sich für eine sehr langlebige Maschine. Aufgrund der Zuverlässigkeit und der geringen Unterhaltskosten amortisiert sich diese Maschine in kurzer Zeit. Maximale Leistung und minimale Kosten – das können Kunden von Conver erwarten.

### Standard-Ausstattung inklusive

Zur Standard-Ausstattung des MC106 gehören neben einem Smart-Switching-System, das ein Be- und Entladen über die Vorderseite ermöglicht, auch eine Anti-Rutsch-Deckbeschichtung, ein galvanisierter Handlauf sowie ein Förderband (7,50 x 2,00 m). Zudem besitzt das MC106 Aluminium-Lagerkästen mit zwei Fächern, eine Motor-Kontrolleinheit mit Stundenanzeiger und Kraftstoffmesser sowie eine Fahrerbrücke über dem Deckförderband.

### Conver-Mähsammelboote nach Wunsch

Conver liefert die Mähsammelboote in drei Ausführungen: das MC101, das MC103 und das MC106. Alle Ausführungen können an spezielle Anforderungen und Wünsche angepasst werden. Die Mähsammelboote von Conver eignen sich für fast alle Einsatzbedingungen. ■

[www.conver.com](http://www.conver.com)

n 18 Kubikmeter das größte Modell aus der Serie

mit den Mähsammelbooten entfernt werden.

GREENMECH:

## Kompakt aber kraftvoll – Der Profi-Kleinhäcksler CS 100

*Gehäckselt wird dort, wo das Hackgut anfällt – so reduzieren sich Arbeitszeit und Aufwand erheblich. Bei schmalen Zufahrten, in Hinterhöfen und auf Gartenwegen wird der Zugang für professionelle Geräte meist schwierig. Für Baumpfleger und Landschaftsgärtner wie auch für Friedhöfe und Hausmeisterdienste empfiehlt sich der **Profi-Kleinhäcksler CS 100 von GreenMech**: Kompakt aber kraftvoll leistet er ganze Arbeit.*

Frühjahresschnitt in der Grünanlage, Rückschnitt eines Solitärs, Pflegearbeiten im Wohngebiet... übers Jahr fällt immer wieder Schnittgut an. Abfahren und entsorgen braucht viel Zeit und ist zudem meist kostenpflichtig; idealerweise vermulcht man den Schnitt vor Ort. Viele Gärten und Grünanlagen sind für schwere Hänger und Raupenfahrzeuge allerdings nicht zugänglich. Mit einer Breite von nur 76 cm kommt der CS 100 an Stellen, zu denen normale Häcksler nicht gelangen würden. Durch den tiefen Schwerpunkt ist der Kleinhäcksler gut zu führen und lässt sich bequem per Hand zum Material transportieren.

Das Leichtgewicht unter den Profi-häckslern bringt gerade einmal 195 kg auf die Waage. Dass er dabei auch ordentlich Power unter der Haube hat, zeigt ein Blick auf die technischen Daten: von einem 16 bzw. 18 PS starken Vanguard-Motor angetrieben, zieht der CS 100 aggressiv ein und verarbeitet Geäst und Heckenrückschnitt bis zu einem Stammdurchmesser von 10 cm. Dank des großen konischen Zufuhrtrichters kann das Hackgut ohne zeitaufwändige Vorbereitung direkt zerkleinert werden. Pro Stunde verarbeitet man mit

dem Platzwunder an die 6 m<sup>3</sup> Material. Die Hackspäne wird je nach den örtlichen Begebenheiten über den dreifach verstellbaren Auswurftrichter gezielt gesammelt oder direkt vermulcht. Bei der Konstruktion wurde besonderer Wert auf Handhabung und widerstandsfähige, hochwertige Werkstoffe gelegt. Alle von GreenMech selbst gefertigten Metallkomponenten sind 3-Phasen-pulverbeschichtet und können auf Wunsch auch in der Firmenfarbe lackiert werden. Und für alle Bauteile gilt: drei volle Jahre Garantie. Dass GreenMech-Häcksler aus der Praxis heraus entwickelt werden, zeigen Details wie das Stützbein, das mit wenigen Handgriffen zur Umlenkstange wird, oder der optisch und funktional ideal platzierte Not-Aus-Knopf.

Auf effizientes Handling hin optimiert ist auch die Hackeinheit: Sie wird komplett mit allen Lagern, Gegenschneide und den Hauptmessern als Kassette herausgenommen und bequem auf der Werkbank gewartet. In der Hacktrommel arbeiten zwei gerade Messer aus nachschleifbarem Sheffield-Stahl. Der Clou: sie sind beidseitig geschliffen. Bei Bedarf werden die Messer einfach gedreht – das

verdoppelt ihre Nutzungsdauer. Ein großes Ersatzteillager in Olpe stellt für Ersatzmesser, Filter und Co. kurzfristige Verfügbarkeit sicher. In puncto Performance und Handhabung überzeugt der CS 100 auf ganzer Länge. Auch die Ausstattung kann sich sehen lassen: Auf Wunsch kommt die Maschine mit dem passenden Anhänger und damit schnell zu jedem Einsatzort. In der Ausführung als CS 100 TMP wird der Kleinhäcksler über eine KAT1-Verbindung vom Kompakt-Traktor angetrieben und kann mit einem optionalen Hydraulikantrieb auch für Radlader aufgerüstet werden.

Ob Grünschnitt oder Grobes, der CS 100 erledigt jeden Job. Damit ist er der ideale Partner für jeden Landschaftsgärtner, der unter vielfältigsten Voraussetzungen Leistungen erbringen muss. Aber auch Hausmeisterdienste, Friedhofsgärtner und Baumpfleger erleichtern sich ihren Arbeitsalltag mit dem leistungsstarken Allrounder. Mit individuellen Finanzierungs- und Leasingkonzepten ermöglicht das GreenMech-Vertriebsteam auch kleineren Unternehmen den Umstieg auf das für sie passende Profigerät. ■

[www.greenmech.de](http://www.greenmech.de)



**Abb. links:**  
Die Tür ist offen...  
der Kleinhäcksler CS 100 auf  
dem Weg zur Arbeit.

Kraftvoll zieht der CS 100 Stämme bis 10 cm Durchmesser ein.  
(Abb. rechts)



# Grillo

AGRIGARDEN MACHINES



## PROFI-FRONTMÄHER



FD 2200 4WD

### ...Ein Allrad macht den Unterschied



FD 13.09



FD 2200



FD 2200 TS

**Grillo** ist eine Garantie für Seriösität und Stabilität. Das Unternehmen investiert kontinuierlich in Innovation. Diese ständige Verbesserung überträgt sich in Qualität und Zuverlässigkeit und diese, vereint mit sehr gutem Kundendienst und Ersatzteilversorgung erreichen, dass dem Produkt **Grillo** sein Wert über die Zeit erhalten bleibt.

[www.grillodeutschland.de](http://www.grillodeutschland.de)





HEN-AG:

## Neuheit im Einsatz beim Bauhof der Stadt Herten

Der **Bauhof der Stadt Herten** setzt mit einer Neuheit auf bewährte Technik der **WPF 200** von **HEN-Technologie** im Bereich der Wegesanierung. Die Besonderheit der neuen HEN-Wegepflegemaschine WPF 100 ist ihre extrem kompakte Bauweise. Mit einer Arbeitsbreite von einem Meter kann zukünftig auch mit Schmalspurtraktoren bei beengten Bedingungen, wie z.B. in Parkanlagen, auf Friedhofswegen, in Golfanlagen, auf Rad- und Wanderwegen, problemlos und ohne Kompromisse die Pflege dieser Wege angegangen werden.

Wo übliche Maschinen entsprechend zu groß und zu schwer sind, wird künftig die **HEN WPF 100** verbunden mit kleinen Trägerfahrzeugen zum Einsatz kommen. Durch den extrem robust ausgelegten Antrieb und sehr geringe Drehzahlen minimiert sich der Kraftaufwand, dadurch wird wesentlich weniger Kraftstoff benötigt, was zu einem geringeren Emissionsausstoß beiträgt. Im praktischen Einsatz nutzt die HEN WPF 100 das vorhandene Schottermaterial, fräst, mischt und profiliert. Durch den speziell für Pflegearbeiten entwickelten Fräsrотор wird die Sieblinie des Schotters nicht verändert, so dass die Pflegearbeiten mit der HEN WPF 100 keinen Verschleiß am Material verursachen. Mit der integrierten Rüttelplatte wird unabhängig des Fräsrоторs im Nachgang verdichtet. Im Dezember 2018 lieferte die **Firma HEN-AG aus Steinheim an der Murr bei Stuttgart (BaWü)** um Dirk Schirmer die neu entwickelte Wegepflegemaschine HEN



Abb. links:

Der **Bauhof Herten** nutzt die HEN-Maschine im Bereich der **Wegeunterhaltung von Schotterwegen** und spart somit kostspieliges Aufbringen von neuem Schottermaterial. | **Abb. rechts:** Bauhofleiter **Lars Kuhn** (rechts) und seine Bauhofmitarbeiter (v.l.) **Martin Hahn** und **Fabian Fengels** sind begeistert von der Wegepflegemaschine **HEN WPF 100**.

WPF 100 an die Stadt Herten aus. Der Bauhof Herten nutzt zukünftig die HEN-Maschine im Bereich der Wegeunterhaltung von Schotterwegen und spart somit kostspieliges Aufbringen von neuem Schottermaterial. Die Einsparungen des Schotters in Verbindung mit der aufwendigen Logistik machen sich schnell bemerkbar. Früher wurde aufwendig und mit hohem Personaleinsatz situationsbedingt altes Wegebaumaterial mittels Minibagger und/oder Radlader abgetragen oder aufgebrochen sowie neues Wegebaumaterial eingebaut und abgewalzt. Diese Arbeit wird künftig die HEN-Maschine wirtschaftlicher und in einem Arbeitsgang erledigen, so Bauhofleiter Lars Kuhn. ■

[www.hen-technologie.de](http://www.hen-technologie.de)

TIGER GmbH:

## Erfolgreicher Familienbetrieb mit verstärkter Firmenleitung

Bereits seit vielen Jahren steht der Name **TIGER** für **innovative, einzigartige Maschinen und Werkzeuge für Einsätze in der Gartenkultur und Landschaftspflege**. Seine leistungsfähigen und robusten Produkte vertreibt der Familienbetrieb aus dem badischen Endingen exklusiv über den Fachhandel in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Um diese Tradition sicher in die nächste Generation zu führen, hat der Firmengründer und Inhaber **Gotthard Pabst** seinen Sohn **Nicolai Pabst** mit Wirkung zum 1. August 2018 zum Geschäftsführer ernannt.

### Gebündelte Kompetenz mit Doppelspitze

Bereits seit mehreren Jahren arbeitet Nicolai Pabst, Jahrgang 1982, in verantwortlicher Stellung bei TIGER. Nach dem Ende seines Studiums der Volkswirtschaft an der Universität Freiburg im Jahr 2011 (Abschluss: B.Sc. VWL) stieg er im Frühjahr 2012 in den Familienbetrieb ein und arbeitete hauptsächlich im Vertrieb und Marketing. Im Jahr 2015 übertrug Gotthard Pabst ihm die Gesamtprokura. In einem weiteren Schritt ernannte er seinen Sohn nun zum Geschäftsführer an seiner



**Verstärkte Firmenleitung:** **Gotthard Pabst** (rechts) und sein Sohn **Nicolai Pabst** leiten gemeinsam das Unternehmen **TIGER GmbH** in Endingen.

**Foto:** TIGER GmbH



Seite. Mit seiner Einzelgeschäftsführungsbefugnis kann Nicolai Pabst nun vollverantwortlich über die Geschicke des Unternehmens bestimmen. Sein Vater Gotthard Pabst bleibt jedoch ebenfalls als Geschäftsführer im Unternehmen und will sich bei Fragen bezüglich Firmenstrategie und Tagesgeschäft mit ihm abstimmen. „Wir haben ein hervorragendes persönliches Verhältnis zueinander“, beschreibt Nicolai Pabst die Doppelspitze bei TIGER. „Auf dieser Grundlage können wir viele Ideen und Erfahrungen in die Zukunft unseres Unternehmens führen.“

#### Tradition trifft Moderne – neue Ideen im Vertrieb

Seit mehr als 20 Jahren verknüpft man den Namen TIGER mit Geräten und Werkzeugen zum Schneiden auf höchstem technischem Niveau. Dazu zählen die professionellen Sägen und Scheren des japanischen Herstellers ARS, welche TIGER exklusiv über Händlernetze in Deutschland, Österreich und der Schweiz

verreibt. Auch alle übrigen Produkte – darunter hochwertige Motor- und Anbaugeräte für Wein- und Obstbau, Garten- und Landschaftspflege, Kommunal- und Forsteinsätze – werden exklusiv unter dem Namen TIGER in diesen Ländern vertrieben. TIGER will auch weiterhin seine enge Verbindung mit dem Fachhandel pflegen. „Wir werden sicherlich bei bewährten Abläufen keine Stellschrauben bewegen“, verspricht Nicolai Pabst. „Aber weitere innovative Produkte sowie moderne interne Abläufe sollen unsere Firma und ihre Distributoren weiter stärken.“ Dazu zählen unter anderem ein neues elektronisches Bestellwesen, mit dem TIGER seinen Fachhändlern die Arbeit erleichtern will, sowie eine Digitalisierung des Lagerwesens. Räumlich wurde schon einmal für ein weiteres behutsames Wachstum gesorgt: Mittlerweile wurde auf einem zugekauften Nachbargrundstück am Firmenstandort eine 600 m<sup>2</sup> große neue Lagerhalle errichtet. ■

[www.tiger-pabst.de](http://www.tiger-pabst.de)

# STEAMBEAST

Professionelle und schonende  
Bodenreinigung stark verschmutzter  
und sensibler Flächen.



**Weltneuheit!**



ZAUGG AG EGGIWIL, Tel. +41 (0)34 491 81 11, [info@zaugg.swiss](mailto:info@zaugg.swiss)

**zaugg+swiss**

S W I S S P R E C I S I O N

**MANTIS:**

## Zukunftsweisende Neuheiten für die Unkrautbekämpfung bei der IPM 2019

Die **Mantis ULV-Sprühgeräte GmbH** präsentierte bei der **IPM** zukunftsweisende neue BioMant Geräte mit neuartigen Zusatzmodulen für die chemiefreie Unkrautbekämpfung mit Heißwasser sowie vielseitige MANKAR ULV-Sprühsysteme für die effiziente, nachhaltige Unkrautbeseitigung mit minimaler Herbizidmenge. Die neuen BioMant Modelle sind dank optimierter Technologie und innovativem Modul-Aufbau effizienter, einfacher in der Bedienung und flexibler mit verschiedensten An- und Aufbau-Varianten.

Eine besonders zukunftsweisende Innovation ist das modulare Compact Gerät. Mantis bietet nun zwei verschiedene Basis-Modelle: Das Compact-EL für den Anschluss an eine externe Stromversorgung sowie das Compact-BE mit benzinbetriebener Pumpe. Das Gerät ist selbstansaugend und kann mit einem speziell für BioMant-Compact angepassten Tankmodul als autarke Einheit eingesetzt werden. Weitere originelle Module sind ein SKID-Unterbau für den unkomplizierten Transport mittels Gabelstapler und Montage auf Anhängern und Fahrzeug-Ladeflächen, ein Kommunalldreieck für den einfachen Front- und Heckanbau an Fahrzeugen sowie ein stabiles, leicht lenkbares Dreirad-Fahrwerk mit großen Rädern für den mobilen Einsatz. Alle neuen Compact-Module werden erstmals auf der IPM ausgestellt. Neben der Verwendung einer Sprühlanze und eines Handwagens ist auch die Kombination des BioMant Compact mit einem Ausleger und Flex-Spritzschirm z.B. für den Einsatz in Reihenkulturen oder entlang von Zäunen möglich.

Die neuen, technisch optimierten BioMant-ONE und -TWO Modelle sind ab Januar 2019 verfügbar. Als bisher einziger Hersteller bietet Mantis die Geräte auch mit LPG-Heizung an, die den Schadstoffausstoß im Vergleich zum Dieselmotor deutlich reduziert. Zusätzlich kann die Stromversorgung umweltschonend und leise über ein integriertes Akkupaket erfolgen. Dank dieser einzigartigen Optionen sind BioMant Geräte die beste Wahl für die komplett chemiefreie Unkrautbekämpfung.

Die bewährten MANKAR ULV-Sprühsysteme sind nach wie vor die effektivste, nachhaltig wirksame und dadurch wirtschaftlichste Lösung für die umweltschonende Unkrautbekämpfung z.B. in Reihenkulturen. Die einzigartige Segment-Rotationsdüse sorgt für minimalen Herbizidverbrauch, minimales Abdrift-Risiko und sehr geringen Zeitaufwand für den Anwender. Vom Hand-Sprühgerät bis hin zum Anbau-Sprühsystem zeigt Mantis MANKAR-Modelle für unterschiedlichste Einsatzbereiche. ■

[www.mantis-ulv.com](http://www.mantis-ulv.com)



**Abb. ganz oben:**  
Die neuen, technisch optimierten BioMant-ONE und -TWO Modelle sind ab Januar 2019 verfügbar.

Ein originelles Modul für das Compact Gerät ist das stabile, leicht lenkbare Dreirad-Fahrwerk mit großen Rädern für den mobilen Einsatz. (Abb. darunter)

**Abb. unten:**  
Die Mantis ULV-Sprühgeräte GmbH präsentiert bei der IPM unter anderem zukunftsweisende neue BioMant Geräte mit neuartigen Zusatzmodulen für die chemiefreie Unkrautbekämpfung mit Heißwasser.



**Abb. links:**  
Neben der Verwendung einer Sprühlanze und eines Handwagens ist auch die Kombination des BioMant Compact mit einem Ausleger und Flex-Spritzschirm möglich.





## RASCO - Effektive Lösungen für die ganzjährige Pflege von Verkehrsinfrastruktur

RASCO Produktportfolio für Winter und Sommer Instandhaltung der kommunalen Infrastruktur ermöglicht eine einfache, sichere und effiziente Instandhaltung der Verkehrsinfrastruktur in den anspruchsvollsten Bedingungen.

**A** Kolodvorska 120b, HR48361 Kalinovac - Kroatien  
**T** +385 48 883 112 **F** +385 48 280 146  
**M** [rasco@rasco.hr](mailto:rasco@rasco.hr) **W** [www.rasco.eu](http://www.rasco.eu)







**Großes Aufmacherbild, oben:**  
In München räumen Radlader aus dem HKL MIETPARK den Zugang zum Audi Dome.

**Abb. links:**  
Der HKL MIETPARK bietet Radlader jeder Größe für die Bewältigung der Schneemassen.

**Abb. Seite 53, kleines Bild:**  
Das Basketball-Team des FC Bayern kann sich dank HKL über eine freie Zufahrt zum Training freuen.

Der Radlader WA320 aus dem HKL Center München Süd hilft beim Verladen der Schneemassen. (Abb. rechts daneben)





**HKL**

## Erhöhung der Maschinenzahl für Einsätze im Schneechaos

„Es schneit, es schneit. Kommt alle aus dem Haus!“ – wenn das so einfach wäre. Eingeschneite Häuser und Straßen sowie die Wetterlagen mit viel Schnee und zwischendurch Regen sorgen für Lawinenwarnungen und Chaos in Süddeutschland. Zahlreiche Helfer und Maschinen sind im Dauereinsatz, um die zunehmenden Schneemassen zu bewältigen. Die **HKL Center** im Großraum München reagieren prompt auf die hohe Nachfrage in der Region und stocken ihre Center mit zusätzlichen Radladern und Equipment für die Schneeräumung auf.

Der **Valtra T254 Versu** wurde als Traktor des Jahres 2018 ausgezeichnet und ist bei Landwirten und Lohnunternehmen hoch geschätzt für seine Vielseitigkeit bei einer breiten Palette an Arbeiten in der Land- und Forstwirtschaft sowie dem Kommunalwesen. Auch wenn es für das Erreichen dieses Geschwindigkeitsrekords nicht notwendig war, kommt der T254 Versu standardmäßig mit der neuartigen SmartTouch Bedienoberfläche, die von Traktorfahrern für seine selbsterklärende Benutzerführung hochgelobt wird.

„So starke und lang anhaltende Schneefälle sind auch für uns eine Herausforderung. Zu den regulären Anmietungen durch Kommunen, Gala- und Tiefbauunternehmen kommen nun vermehrt weitere Anfragen. Im HKL Center München Süd und München Ost waren letzte Woche binnen weniger Stunden alle Radlader vermietet. Wir haben sofort zusätzliche Radlader und Räumschilder bestellt, um alle Kunden bedienen zu können“, sagt Richard Grosselfinger, HKL Niederlassungsleiter in München.

HKL hält vor und während der schneereichen Monate eine entsprechend große Stückzahl an Maschinen und Geräten für Winterdienste, Kommunen und GaLaBauer bereit. Ob für die Streugutbestückung oder Schneeräumung – im **HKL MIETPARK** und **HKL BAUSHOP** finden Kunden für alle anfallenden Aufgaben das richtige Equipment. ■

[www.hkl-baumaschinen.de](http://www.hkl-baumaschinen.de)



TRILETY:

## Einsatzort Flughafen – MTK3- Glykol-Saugereinheit zur Aufnahme von Enteisungsmitteln

Das **MTK3-System** von **Trilety** wurde speziell für die Aufnahme von Enteisungsmitteln auf Flughäfen konzipiert. Der Aufbau ist für Multihog MX- und MXC-Fahrgestelle entwickelt worden.

Das MTK3-System arbeitet mit einer leistungsstarken hydraulisch angetriebenen Turbine, welche genügend Unterdruck im Saugbehälter erzeugt, um Flüssigkeiten verschiedenster Art (Wasser, diverse Enteisungsmittel) aufzusaugen zu können. Das Behältervolumen beträgt 1,5 m<sup>3</sup>. Zwei hydraulisch anheb- und absenk- bare Saugmünder, welche unterhalb der heck-

seitigen Behälterklappe am Rahmen montiert sind, nehmen die Flüssigkeit auf. Nach der Arbeit kann die aufgenommene Flüssigkeit entweder über eine separate Ablasskupplung über einen angeschlossenen Schlauch oder über die Heckklappe abgelassen werden. Zwei zusätzliche seitliche Beobachtungsklappen sowie zwei weitere Wartungsklappen ermöglichen einen optimalen Zugang zum Behälter und erleichtern die notwendigen Wartungs- und Reinigungsarbeiten. Alle relevanten Komponenten sind aus qualitativ hochwertigem Edelstahl gefertigt. ■

[www.trilety.com](http://www.trilety.com)



Das **MTK3-System** arbeitet mit einer leistungsstarken hydraulisch angetriebenen Turbine, welche genügend Unterdruck im Saugbehälter erzeugt, um Flüssigkeiten verschiedenster Art aufzusaugen zu können.

WIEDENMANN:

## Hersteller für universelle Räumschilde

Immer weniger Schnee im Winter: Trotzdem können Kommunen und Lohndienstleister im Bereitschaftsdienst nicht auf Räumgerät verzichten. Universalschilde sind daher eine sinnvolle Option, um die Gerätekosten den neuen Rahmenbedingungen anzupassen: Ein Schild reicht für „alles“. Die Hersteller bieten sie zunehmend an. Einer der Pioniere in dem Bereich ist Wiedenmann. Der schwäbische Maschinenbauer hat schon früh Geräte mit Mehrfachnutzen entwickelt. „**Vario Flex**“ heißt seine entsprechende Lösung fürs Schneeräumen.

Das Schild empfiehlt sich für Betriebe, die alle Aufgaben mit einem Schild erledigen möchten. Was ohne weiteres möglich ist: Denn das 80 cm hohe Kombi-Federklappenschild bietet nicht nur Schräg-, Keil- und V-Stellung. Als Besonderheit ist es auch breitenverstellbar von 137 bis 250 Zentimetern. Damit lässt es sich sowohl zum Präzisionsräumen auf Gehwegen als auch zum Flächenräumen auf Parkplätzen und Straßen einsetzen. Also ein variabel konfigurierbares, und dadurch flexibel einsetzbares Schild. Ein besonderer Spareffekt ergibt sich aus der



**Eines für alles:** Das Vario Flex hilft Kapital- und Betriebskosten zu reduzieren, da es praktisch alle Räumaufgaben übernehmen kann.

**Foto:** Wiedenmann

Reduktion des Fuhrparks. Denn jetzt wird nur noch ein Trägerfahrzeug benötigt und jegliches Umrüsten entfällt. Das Schild passt an Traktoren und Kommunalfahrzeuge bis 74 kW (100 PS). Es wiegt 350 kg. Angesteuert werden die einzelnen Schildelemente entweder elektro-hydraulisch oder vollhydraulisch, d.h. die gesamte Schildsteuerung läuft dann effizient über das Bordnetz des Fahrzeugs. Droht Kollisionsgefahr beim Verstellen der Elemente, greift die Elektronik ein. Zudem gibt es eine Überlastsicherung für alle Schild-

elemente. Doppelte Hydraulikzylinder bewerkstelligen den Schnellwechsel auf Keil- oder V-Stellung. Bei Schrägstellung bis 30 Grad drängt das Schild den Schnee sauber zu den Seiten ab. Bodenunebenheiten gleicht der pendelnde Anbau über Druckfedern aus. Die sechs Federklappen schnellen nach dem Auffahren auf ein Hindernis einzeln wieder zurück. Das Schild kommt einsatzbereit mit Warnflaggenhaltern und Begrenzungsleuchten. ■

[www.wiedenmann.de](http://www.wiedenmann.de)



# KRAFT EINER NEUEN GENERATION



**EPP**  
efficient power program



**TRAKTORENWERK LINDNER GMBH**  
Ing.-Hermann-Lindner-Str. 4  
6250 Kundl/Tirol  
[lindner-traktoren.at](http://lindner-traktoren.at)

**Lindner**  
Der Beste am Berg



**YAMAHA:**

# 40 Jahre Schneefräsen

1978 stellte **Yamaha** unter dem Modellnamen **YT665** die erste zweistufige Yamaha-Schneefräse vor. Sie wurde von einem 4,4 kW (6 PS) starken Motor angetrieben und hatte eine Räumkapazität von 35 Tonnen Schnee pro Stunde.

## Benutzerfreundlichkeit und hohe Leistung für jedermann

Die Räumung von Fahr- und Gehwegen kann sich als Schwerstarbeit erweisen und im Winter täglich erforderlich sein. Die leicht zu bedienenden, zuverlässigen und langlebigen Hochleistungs-Schneefräsen von Yamaha stellen sowohl für private als auch kommerzielle Nutzer eine große Erleichterung dar.

## 40 Jahre Erfahrung von Yamaha-Schneefräsen

Das flüssige Streuen ist eine bewährte Schneefräsen lassen sich in zwei Haupttypen unterteilen: einfache und günstige Einstufen-Modelle und stärkere Zweistufen-Modelle mit hoher Leistung. 1978 stellte Yamaha die YT665 vor, die erste zweistufige Schneefräse des Unternehmens mit einer Räumkapazität von 35 Tonnen Schnee pro Stunde. 1980 wurde dann die YSM250 eingeführt, das erste Einstufen-Modell in Japan, mit dem Schneefräsen für einen breiten Kundenkreis erschwinglich wurden. 1983 exportierte Yamaha erstmals die Schneefräsen YS524T (mit Raupenantrieb) und YS524W (mit Radantrieb), sodass auch Kunden in Europa und Nordamerika die Möglichkeit hatten, von der außergewöhnlichen Qualität, Langlebigkeit und Zuverlässigkeit der Yamaha-Produkte zu profitieren.



YT665 von 1978

## → 40 Jahre Schneefräsen von Yamaha im Überblick:

<b>1978:</b> Erste Schneefräse von Yamaha:	<b>YT665</b>
<b>1980:</b> Erstes Kompaktmodell für Privatanutzer:	<b>YSM250</b>
<b>1983:</b> Erstes Modell für kommerzielle Nutzer:	<b>YT1090</b>
<b>1988:</b> Vollausgestattetes Modell für Privatanutzer:	<b>SA560E</b>
<b>1991:</b> Erstes Modell mit CVT:	<b>YT875E HST</b>
<b>1996:</b> Einführung der neuen OHV-Maschine für Schneegebiete:	<b>YT660E</b>
<b>2001:</b> Erstes Modell mit Geräuschminderung:	<b>YS870</b>
<b>2003:</b> Erstes computergesteuertes Modell:	<b>YS1390AR</b>
<b>2009:</b> Kompaktes Einstufen-Modell der neuen Generation:	<b>YU240</b>
<b>2016:</b> Neues 2-in-1-Design mit Schneepflug und Schneefräse:	<b>YS860-B</b>

## Qualität, Langlebigkeit und Zuverlässigkeit von Yamaha

Zu den bemerkenswerten Qualitätsmerkmalen der Schneefräsen von Yamaha gehören gezahnte Fräsköpfe auf dem Eiskratzer, die sich bestens zum Entfernen von festgefahretem Schnee und Eis eignen – außerdem verhindert ein speziell kunststoffbeschichteter Auswurfkamin Verstopfungen und sorgt für effizientes Fräsen bei Nassschnee. Der elektrisch verstellbare Auswurfkamin kann so positioniert werden, dass der Schnee in die gewünschte Richtung geworfen wird – und der Benzinbehälter zur kompletten Entleerung erleichtert die Lagerung im Sommer.

Yamaha produziert seit mehr als 60 Jahren motorgetriebene Produkte. Und die Motorräder, Wassersportgeräte und Schneefräsen des Unternehmens werden alle gemäß strengster Industrienormen aus hochwertigen Materialien und Komponenten gefertigt. Yamaha setzt auf Langlebigkeit und sorgt dafür, dass jede Schneefräse so konstruiert ist, dass sie bei niedrigem Wartungsaufwand über viele Jahre einsatzbereit bleibt. Angesichts des Engagements für Qualität und Haltbarkeit dürfen Kunden Zuverlässigkeit auf höchstem Niveau erwarten, denn wenn es schneit, müssen sich Hausbesitzer und geschäftliche Nutzer darauf verlassen können, dass ihre Schneefräsen von Yamaha jedes Mal mühelos starten und fehlerfrei betrieben werden können.

Neben Qualität, Haltbarkeit und Zuverlässigkeit steht die einfache und angenehme Bedienung bei Schneefräsen von Yamaha im Mittelpunkt. Hierzu tragen einfache und intuitive Bedienelemente sowie geräuschmindernde Fahrgestelle und ein kunststoffbeschichteter Auswurfkamin bei – sowie Scherschrauben, die versehentliche Beschädigungen des Fräskopfs durch eingezogene Festkörper verhindern. Die intelligent konzipierten Schneefräsen von Yamaha mit eleganten Sicherheitslösungen für Benutzer und Passanten sind für jedermann einfach zu bedienen, sorgen für angenehme Wintertage und verschaffen den Nutzern mehr Zeit für schöne Dinge. ■

[www.yamaha-motor.eu/de](http://www.yamaha-motor.eu/de)

Abb. links: 1978 stellte Yamaha unter dem Modellnamen **YT665** die erste zweistufige Yamaha-Schneefräse vor. | Abb. Seite 57: Seit 40 Jahren entwickelt das Unternehmen Yamaha Schneefräsen.



→ Das aktuelle Schneefräsen-Sortiment von Yamaha:

► **YT660**

- Schneeräumbreite: 615 mm
- Gehäusehöhe: 440 mm
- Räumkapazität: 35 Tonnen pro Stunde
- Maximale Auswurfweite: 14 Meter

► **YT1070**

- Schneeräumbreite: 715 mm
- Gehäusehöhe: 510 mm
- Räumkapazität: 60 Tonnen pro Stunde
- Maximale Auswurfweite: 17 Meter

► **YT1070**

- Schneeräumbreite: 715 mm
- Gehäusehöhe: 510 mm
- Räumkapazität: 60 Tonnen pro Stunde
- Maximale Auswurfweite: 17 Meter



**Brandneu und einzigartig:  
Die neue selbstfahrende Schneefrösschleuder**

**rolba500**

Es gibt keine vergleichbare selbstfahrende Schneefrösschleuder in dieser Art und Grösse auf dem Markt.

Der Leistungsumfang kann an die Kundenbedürfnisse angepasst werden.

Verschiedene Fräsbreiten stehen zur Auswahl.



**zaugg+swiss**

ZAUGG AG EGGIWIL, +41 (0)34 491 81 11, [info@zaugg.swiss](mailto:info@zaugg.swiss)

S W I S S P R E C I S I O N



**BOSCHUNG:**

## Lieferung von 12 Winterdienstfahrzeugen an den chinesischen Flughafen Dalian

Die **Boschung Gruppe** in Payerne, einer der weltweit führenden Anbieter für **Surface Condition Management**, meldet die Auslieferung von insgesamt 12 Winterdienst-Fahrzeugen an den internationalen Flughafen Dalian Zhoushuizi. Es handelt sich dabei um zehn Hochleistungs-Kehrblasgeräte vom Typ Jetbroom und um zwei Spezialfahrzeuge zur Pistenenteisung. Insgesamt sind jetzt 18 Jetbrooms, zwei Enteisungsfahrzeuge, ein Pony Geräteträger und ein **Glatteisfrühwarnsystem** (AWIS) von Boschung auf dem Flughafen von Dalian im Einsatz.

Die chinesische Hafenstadt Dalian am Gelben Meer verfügt mit ihrem Flughafen Dalian Zhoushuizi über ein wichtiges Luftfahrtkreuz. Vor allem Flüge von und nach Japan, Korea und Russland sowie zahlreiche Inlandsflüge werden hier abgefertigt. Dalian hat ein vom Monsun beeinflusstes kontinentales Klima mit feuchten Sommern und kalten Wintern. In den Kältemonaten sinkt die Durchschnittstemperatur auf unter null Grad mit beträchtlichen Niederschlägen, weshalb der Flughafen die entsprechenden Kapazitäten für den Winterdienst bereithalten muss. Der Flughafen Dalian setzt als ältester Kunde von Boschung in China seit 1996 auf das Surface Condition Management, das für die Betriebsflächen von Flughäfen eine rasche Räumung von Schnee und Eis durch die Interaktion von stationären Systemen und mobilen Einsatzfahrzeugen vorsieht. Dieses Konzept hat sich in den letzten Jahren bewährt, weshalb sich die Flughafenbetriebersgesellschaft von Dalian im letzten Jahr erneut für den Ankauf von zehn kompakten Jetbrooms und zwei Spezialfahrzeugen zur Pistenenteisung entschieden hat.

### Über die Boschung Gruppe

Boschung ist einer der weltweit führenden Anbieter für Surface Condition Management. Das Unternehmen entwickelt und produziert Sensorik, Spezialfahrzeuge, Installations-Anlagen sowie Informationsmanagementsysteme für die Enteisung, Schneeräumung sowie Reinigung von Betriebsflächen. Durch kontinu-



**Abb. oben:** Boschung ist einer der weltweit führenden Anbieter für Surface Condition Management | **Abb. unten:** Die Boschung Gruppe in Payerne hat 12 Winterdienst-Fahrzeugen an den internationalen Flughafen Dalian Zhoushuizi ausgeliefert.

ierliches Wachstum verfügt die Boschung Gruppe heute über Niederlassungen in Deutschland, Frankreich, Österreich, Ungarn, Skandinavien, England, China, Russland und den USA. In vielen anderen Ländern ist die Gruppe durch ein Netzwerk von Partnern, Distributoren und Händlern präsent. Für die drei Hauptgeschäftsbereiche Flughafen, Autobahn und Straße sowie Stadt und Gemeinde bietet Boschung maßgeschneiderte Lösungen für die Beurteilung, Behandlung und Ver-

waltung von Betriebsoberflächen. Je nach Aufgabenstellung und Projekt kommen verschiedene von Boschung entwickelte Systeme wie Glatteis-Frühwarnsysteme, Kehrblasgeräte, Schneepflüge, Streugeräte, Enteisler, Mehrzweckfahrzeuge, Kehrmaschinen, automatische Taumittelsprühanlagen sowie Management-Informationssysteme zum Einsatz. ■

[www.boschung.com](http://www.boschung.com)





**FIEDLER®**

INNOVATIVE TECHNIK für jede JAHRESZEIT

Dresdner Straße 76c • 01877 Schmölln-Putzkau  
Telefon 03594 74580-0 • Fax 03594 74580-44  
info@fiedler-gmbh.com

[www.fiedler-maschinenbau.de](http://www.fiedler-maschinenbau.de)











## HOLDER

# Stadtentsorgung Potsdam mit neuartiger Technik erfolgreich in der Grünpflege

**Orange ist die Farbe der Stadtentsorgung Potsdam GmbH (STEP).** Die Angestellten der STEP tragen orange Arbeitskleidung. Der Fuhrpark ist orange, und auch auf den Websites des Unternehmens sticht die Farbe hervor. Der Betrieb mit 320 Mitarbeitern profiliert sich in der Grünpflege erfolgreich als umweltfreundlicher Dienstleister für die Kommune, für Wohnungsbaugesellschaften sowie gewerbliche und private Kunden. „Daher heißt es: **Orange is the new green**“, so **Marco Zielinski**. Er leitet bei der STEP den Bereich Reinigung / Winterdienst / Grünpflege, in dem 100 Mitarbeiter tätig sind.

Die Landeshauptstadt von Brandenburg hat 175.000 Einwohner und ist deutschlandweit bekannt für ihre Schloss- und Parkanlagen sowie Museen. Tausende Touristen kommen jährlich nach Potsdam. Es gibt viele gut besuchte Sonderveranstaltungen wie Musikfestspiele und Parkfeste. Die STEP sorgt dafür, dass die Stadt ihren Gästen ein ansprechendes Bild bietet. Sie ist eine 51-prozentige Tochtergesellschaft der 1991 gegründeten Stadtwerke Potsdam GmbH. 49 Prozent der Anteile werden von der **REMONDIS-Gruppe** gehalten, einem großen deutschen Recyclingunternehmen.

## Schneller, sauberer, leiser

Der Gartenbau-Ingenieur Marco Zielinski betont, dass mit steigenden Einwohnerzahlen in der Landeshauptstadt auch die Erwartungen an die STEP wachsen. „Schneller, sauberer und leiser“ unter Einsatz von innovativer grüner Technik. Auch die Stadtverordneten hätten entsprechende Beschlüsse gefällt. „Die STEP kann dem Wunsch nach Sauberkeit, Innovation und Umweltfreundlichkeit bereits heute nachkommen. Das wird von den Menschen in Potsdam wahrgenommen und zunehmend honoriert“, sagt Zielinski. Dem Hauptbahnhof und der Brandenburgischen Straße, einer zentral gelegenen Flaniermeile, widmet die STEP ihre besondere Aufmerksamkeit. „Diese Bereiche müssen intensiv betreut werden, sonst verlottern sie rasch“, sagt der





Fachmann. Zu den Herausforderungen, mit denen sich STEP-Mitarbeiter unter anderem auseinander setzen müssen, gehören auch Einweg-Verpackungen. Obwohl in Potsdam zunehmend Mehrweg-Kaffeebecher verkauft werden, landen etliche Einweg-Becher im Müll. „An markanten Punkten, wo besonders viele Becher weggeworfen werden, haben wir inzwischen Abfallbehälter mit einem solarbetriebenen Presswerk aufgestellt“, sagt Marco Zielinski. „Wenn der Behälter voll ist, schließt sich die Luke, und die Kaffeebecher werden zu Papierstücken gepresst.“ Manche Abfallbehälter wurden früher vier Mal am Tag geleert. Heute ist das nur noch einmal pro Woche nötig.

Beim umweltfreundlichen Reinhalten der Stadt profitiert die STEP von ihrem modernen, sorgfältig zusammengestellten Fuhrpark. Wichtig sei die Kooperation mit erfahrenen und verlässlichen Herstellern, die solide Produkte anbieten, welche sie möglichst in Serie produzieren. „Wir setzen bei der Auswahl auf Qualität zum angemessenen Preis“, sagt Zielinski. „Die Geräte müssen hohe Ansprüche an Langlebigkeit und Funktionalität erfüllen.“ Nicht der Einkaufspreis sei ausschlaggebend, sondern die Wirtschaftlichkeit, die unter anderem durch einen langen Produktlebenszyklus gesichert sei. Außerdem müssten die Geräte den unterschiedlichen Anforderungen gerecht werden, die an den Potsdamer Dienstleister gestellt werden.

„Mit dem multifunktionalen Geräteträger C 250 von Holder mähen wir den Rasen und nutzen Auslegemähwerke zum Mähen der Seitenstreifen sowie Böschungen“, so Zielinski. „Wir saugen damit Laub und verwenden das Fahrzeug außerdem für den Winterdienst.“ Im Herbst fallen in Potsdam pro Tag zwischen 20 und 60 Tonnen Laub an. Diese Menge per Hand zu entsorgen, ist kaum möglich. Die STEP-Angestellten nutzen für die kontinuierliche Entsorgung auch den C 250 von Holder, der mittels einer speziellen Kehrvorrichtung für das Laub bis zu 1,2 Kubikmeter einsaugen kann.

Die Holder-Fahrzeuge der in Potsdam eingesetzten C-Baureihe verfügen vorn über eine mechanische Zapfwelle sowie weitere genormte Anbauräume hinten und auf dem Fahrzeug. Die zertifizier-



ten Anbaugeräte zum Mähen, Reinigen und Räumen können hier einfach und schnell angebaut werden. Hinzu kommt das neuartige Antriebskonzept: Die Geräteträger werden mit einem Hydrostaten und Inchpedal gesteuert. Die Leistung wird damit optimal auf Fahr- und Geräteantrieb übertragen.

### **Multifunktionalität, Zuladung und Knicklenkung**

Aus Sicht von Marco Zielinski spricht neben vielem anderen die Knicklenkung für Holder: „Damit schaffen wir engere Winkel.“ Holder-Knicklenker könnten effektiv und sicher durch die Stadt gesteuert werden. „Die Kombination aus Multifunktionalität, Knicklenkung und Zuladung spricht unsere Kunden an“, bestätigt Michael Baumgarten. „Das ist ein Alleinstellungsmerkmal von Holder.“ Baumgarten ist Verkäufer im Außendienst beim Garten-Technik-Zentrum Berlin-Brandenburg (GARTEC). Das Unternehmen verkauft Holder-Fahrzeuge und bietet dafür einen umfassenden Service an. „Wenn ein Kunde einen Holder mit zertifizierten Anbaugeräten kauft, dann weiß er, dass die Maschine stimmig ist“, sagt Baumgarten. Seit 2016 arbeitet die Stadtentsorgung Potsdam mit dem Kommunal-Fachhändler GAR-

TEC zusammen, „partnerschaftlich und zu unserer vollsten Zufriedenheit“, wie sowohl Baumgarten als auch Zielinski betonen. Die STEP-Mitarbeiter nehmen die fachkundige Unterstützung der GARTEC bei Inspektionen, Wartungsarbeiten und der Beschaffung von Ersatzteilen gern in Anspruch. GARTEC-Mitarbeiter Baumgarten diskutiert mit seinen Kunden neueste Trends und stellt Fahrzeuge und Geräte für umfangreiche Tests vor Ort zur Verfügung. Zusätzlich zu den Knicklenkern hat Holder seit einigen Jahren den MUVO, einen Transporter mit 4-Rad-Lenkung, im Portfolio. „Die Erweiterung des Fahrzeugprogramms hat dazu beigetragen, den Stellenwert der Marke Holder zu verbessern“, urteilt Zielinski.

### **Emissionsarm und leise**



Der Verkäufer im Außendienst Baumgarten beobachtet, dass immer mehr Kunden gezielt nach umweltfreundlicher Technik fragen, nicht nur die Mitarbeiter der STEP. Viele Menschen möchten emissionsarme Geräte kaufen. Häufig kommt dabei der Name Holder ins Spiel. Die Max Holder GmbH setzt auf zukunftsfähige Produkte, die die Umwelt bestmöglich schonen und so den gestiegenen Ansprüchen der Kundschaft gerecht werden. Die Fahrzeuge der Marke Holder sind einerseits robust, andererseits arbeiten sie bei einem verhältnismäßig geringen Gewicht emissionsarm und leise.





Was Feinstaub anbelangt, bietet das Unternehmen mit dem Modell X 45i, welches mit Benzin angetrieben wird, bereits jetzt eine saubere Lösung an. Die Kunden können es bei GARTEC kennen lernen und ausprobieren. „Wir sind zufrieden mit der Nachfrage nach diesem Produkt“, sagt Baumgarten. Bereits jetzt produziert Holder Fahrzeuge in Serie, die der Stage-V-Ready- und der Euro-6-Norm entsprechen. Ebenso wird im Hause Holder an der Entwicklung elektrisch betriebener Fahrzeuge gearbeitet.

### Flexibler Umgang mit Bedarfsspitzen

In der kalten Jahreszeit benötigt die Stadtentsorgung Potsdam mehr Fahrzeuge, um Straßen und Wege frei von Schnee und Eis zu halten. Die STEP nutzt Holders Angebot, Fahrzeuge für einen begrenzten Zeitraum zu mieten bzw. zu leasen und wird dabei ebenfalls von Baumgarten von GARTEC betreut. Zielinski kann somit eine Flotte zusammenstellen, die dem genau kalkulierten Bedarf entspricht, was wiederum zur Wirtschaftlichkeit der STEP beiträgt. In Potsdam kommen im Winter 12 multifunktionale Kommunaltransporter MUVO aus dem Hause Holder zum Einsatz. Sie sind mit einem Frontkehrbesen sowie einem Walzenstreuer ausgestattet. Mit den schmalen MUVOs räumen die Mitarbeiter der STEP Gehwege und Radwege. So sind sie ganzjährig in einem guten Zustand. Das ist wichtig, denn Radfahrer haben eine starke Lobby. ■

[www.max-holder.com](http://www.max-holder.com)

**Großes Aufmacherbild,**  
**Seite 60:**  
Laubauffangbehälter mit großem Fassungsvermögen.

**Kleines Portraitbild:**  
**Marco Zielinski,** Leitung  
Bereich Reinigung / Winterdienst / Grünpflege bei der Stadtentsorgung Potsdam GmbH (STEP).

[1]  
**Holder MUVO** mit einer Winterdienst-Kombination.

[2]  
Fahrzeuge speziell für den Winterdienst mittels Flottenmiete oder -leasing.

[3]  
Laubbeseitigung mittels innovativer Gerätetechnik von Holder.

[4]  
Rundumsicht sorgt für Sicherheit und effizientes Arbeiten.

[5]  
Laubkehr-Vorrichtung am Holder C 250.

**Portraitbild, Seite 62:**  
**Michael Baumgarten,** Verkäufer im Außendienst des Technik-Zentrum Berlin-Brandenburg (GARTEC).

Fotos:  
HOLDER





BEUTLHAUSER Kommunaltechnik:

## Mercedes-Benz Gipfeltreffen „Run and Win“ in Graz

Know-how, persönliches Engagement, Ehrgeiz und die Liebe zu **Mercedes-Benz Unimog** – damit hat sich das Verkaufsteam der UGV (Unimog Generalvertretung) **Beutlhauser Kommunaltechnik** das Siegerpodest erkämpft und somit den Titel als erfolgreichste Unimog Generalvertretung Deutschlands geholt – sowohl im Einzelwettbewerb, als auch im Teamwettbewerb.

Ludwig Rabe sicherte sich mit einem hohen Punktevorsprung im Einzelwettbewerb von „Run and Win“ den ersten Platz. In der Zeit vom 01. Mai 2017 bis 31. August 2018 sammelte Rabe die meisten Punkte. Aber auch seine beiden Kollegen Heino Pfauch und Peter Pissors waren in diesem Zeitraum nicht untätig, denn als am Ende alle Punkte zusammen gezählt wurden, stand die Beutlhauser Kommunaltechnik mit Sitz in Kulmbach und den Niederlassungen in Eisfeld, Neustadt/Orla und Weimar auch als Gesamtsieger im Teamwettbewerb fest. Als Belohnung für diese herausragende Leistung reisten Claus Artmayer, Leiter Kommunaltechnik bei Beutlhauser, die Verkäufer Heino Pfauch, Peter Pissors und Ludwig Rabe, sowie Karin Gabler und Kerstin Zeise vom Innendienst auf Einladung von Mercedes-Benz nach Graz in die Südsteiermark.

Anfang November war es dann soweit: Vom Flughafen München von Vertretern von Mercedes-Benz erwartet, ging es direkt nach Graz. In Graz angekommen stand erstmal eine Stadtführung in der mittelalterlichen Altstadt auf dem Programm. Bei einem gemeinsamen Abendessen im berühmten steirischen Weingut & Buschenschanke „Steinberghof“ fand dann die feierliche Preisverleihung statt. Claus Roth, Geschäftsleiter der Daimler AG, Rolf Trampert, Verkaufsleiter Mercedes-Benz Unimog und Regionalleiter Michael Remmler beglückwünschten die glücklichen Gewinner und überreichten feierlich die Urkunden für die ersten Plätze im Einzel- und Teamwettbewerb. Am nächsten Tag stand ein weiteres Highlight auf dem Programm: eine Unimog Driving Experience der Extraklasse am Voitsberg. Es ging mit dem Unimog durch Sand, Erde, Schlamm und Wasser



Steile Abfahrten und extreme Steigungen wurden mit der neuen Mercedes Benz G-Klasse zum Kinderspiel.



Ein besonderes Highlight stand auf dem Programm: eine **Unimog Driving Experience der Extraklasse** am Voitsberg.

**Abb. Gruppenbild unten:** Know-how, persönliches Engagement, Ehrgeiz und die Liebe zu Mercedes-Benz Unimog: Damit hat sich das Verkaufsteam der UGV (Unimog Generalvertretung) Beutlhauser Kommunaltechnik das Siegerpodest erkämpft und somit den Titel als erfolgreichste Unimog Generalvertretung Deutschlands geholt.

und nach der „kleinen Aufwärmphase“ im Gelände, wurden die Teams ausgelost und die Challenge begann. Am Steuer eines Unimog mussten verschiedene Fahraufgaben – zum Teil mit verbundenen Augen und unter genauen Anweisungen von den Kollegen – durchgeführt werden. Für alle Offroad-Einsteiger und -Fans ein einzigartiges Erlebnis.

Am zweiten Tag wurden dann steile Abfahrten und extreme Steigungen zum Kinderspiel. Nach einer Werksbesichtigung bei Magna-Steyr in Graz ging es mit der neuen Mercedes-Benz G-Klasse sprichwörtlich über Stock und Stein auf die Halterhütte bei Sankt Radegunde. Nach einem gemeinsamen Mittagessen mit österreichischen Schmankerln, konnte dann jeder der wollte, einmal selbst hinter Steuer und seinen Umgang mit der Differentialsperre



perfektionieren. Und auch hier zeigte sich Mercedes-Benz dank modernster Technik wieder von seiner besten Seite. Wieder in München gelandet, waren sich alle einig, dass sich die Anstrengungen in der letzten Zeit gelohnt hat, denn das Mercedes-Benz Gipfeltreffen war für alle ein Highlight. ■

[www.beutlhauser.de](http://www.beutlhauser.de)





## Die 3,5-t-Klasse!

### **Multicar M27compact – mit Anschlüssen für hydraulische und elektrische Geräte**

Ergonomisch, funktional, einfach zu bedienen. Der Multicar M27compact kann mit einer leistungsstarken Arbeitshydraulik und drei Schnittstellen für unterschiedlichste Aufgaben konfiguriert werden – individuell, schnell und sicher. Und für Einsätze im Gelände oder im Winter ist optional ein Allradantrieb mit Kriechgang möglich. Fahrbar mit Pkw-Fahrerlaubnis Klasse B! **Hako – Multifunktionalität ohne Kompromisse.**



Citymaster 600



Citymaster 1250plus



Citymaster 1600



Citymaster 2200



Multicar M2/compact



Multicar M29



Multicar M31

Mehr Infos unter [www.hako.com/multicar](http://www.hako.com/multicar)





FUSO:

## Stadtwerke Wernigerode erhält Fahrzeug mit Hubsteiger

In eine völlig neue Branchensparte hat Ende 2018 die Knoblauch GmbH einen ihrer **FUSO Canter** ausliefern dürfen. Nachdem schon einige FUSO mit Hubsteiger gebaut wurden, übergab die Knoblauch GmbH ihren ersten **Canter 4x4 mit einer Hebebühne** an die Stadtwerke Wernigerode im Harz.

Der FUSO Canter 6C18 4x4 ist mit einer ZWEIWEG-Hebebühne ausgestattet. Genau hier schließt sich ein Kreis: Im Spätsommer 2018 übernahm ZWEIWEG zusätzlich die Hubarbeitsbühnen-Sparte von Blumenbecker. Mit der Firma Zweiweg wiederum pflegt die Knoblauch GmbH bereits über die Unimog-Schiene einen langjährigen Kontakt. Die ZWEIWEG-Hubarbeitsbühne erreicht eine Höhe von 18 m. Der neue FUSO soll bei den Stadtwerken Wernigerode einen Multicar ersetzen. ■

[www.fuso-trucks.de](http://www.fuso-trucks.de)



[1] In eine völlig neue Branchensparte hat Ende 2018 die Knoblauch GmbH einen ihrer FUSO Canter ausliefern dürfen. | [2] Bei der Übergabe des FUSO anwesend waren: (v.l.) Thomas Tanner (Knoblauch GmbH), Karsten Köhler (Fa. Zweiweg) sowie Rüdiger Borges, David Hartmann und Lutz König (Stadtwerke Wernigerode). | Der FUSO Canter 6C18 4x4 ist mit einer ZWEIWEG-Hebebühne ausgestattet.



LINDNER:

## Lintrac mit Kettenlaufwerk

Seit Kurzem bietet **Lindner** seinen stufenlosen **Lintrac** in einer Spezialversion für die Präparierung von Loipen und Winterwanderwegen an. In Bayern gibt es dafür attraktive Förderungen.

In den Tourismusregionen des Alpenraums laufen die Arbeiten für die nächste Wintersaison auf Hochtouren. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor in vielen Orten sind perfekte Loipen und Winterwanderwege als Alternative zum Skispaß auf den Pisten. Mit dem neuen Spezial-Lintrac bietet Lindner einen optimalen

Traktor für die Pflege von Loipen und Wanderwegen in der kalten Jahreszeit. Mit dem Planierschild und der Fräse können die Wege für die Wanderer geräumt und präpariert werden. Ergänzt um zwei Druckplatten, ist diese Gerätekomposition als ideales Spurgerät für Langlaufloipen einsetzbar. Der stufenlose Lintrac ist seit Kurzem außerdem mit Kettenraupen verfügbar – damit steht

der perfekten Loipenpräparierung nichts mehr im Wege. Für den Lintrac mit Raupenlaufwerk gibt es in Bayern eine staatliche Förderung für Loipenspurgeräte. Diese werden zwischen 50 und 85 Prozent gefördert. ■

[www.lindner-traktoren.at](http://www.lindner-traktoren.at)

Abb. links:

Der Lintrac mit spezieller Fräse und Planierschild schafft eine kompakte und griffige Schneeoberfläche.

Abb. unten:

Der stufenlose Lintrac mit Kettenraupenlaufwerk.





# WORAUF SIE SICH VERLASSEN KÖNNEN, WENN SIE ECHTE KOMMUNALLESKÖNNER BRAUCHEN.



Effizienz und Vielseitigkeit im frischen Design: Unser STEYR Profi ist der richtige Traktor, ganz egal ob im Winter- oder Straßendienst, bei Mäharbeiten, für Transportaufgaben oder Frontladerarbeiten. Die Modelle überzeugen mit starken Motoren von 116 bis 145 PS, hervorragendem Kabinenkomfort und professioneller Bedienungsfreundlichkeit.

**STEYR**  
TRAKTOREN

Worauf du dich verlassen kannst.



DAIMLER:

## Der Mercedes-Benz Unimog U 423 im Einsatz als Zugmaschine

Der im englischen St. Neots bei Cambridge beheimatete **Transportbetrieb T. Shepperson Contracting** hat sich für einen **Unimog U 423** als Zugfahrzeug entschieden. Der U 423 verfügt über einen 5,1 Liter großen und 170 kW (231 PS) starken Reihen-Vierzylinder-Dieselmotor, der seine Leistung an ein Getriebe mit acht Vorwärts- und sechs Rückwärtsgängen abgibt.

Ausschlaggebend für den Kauf waren Vergleiche des Kraftstoffverbrauchs im Fuhrpark von Shepperson, die eindeutig zu Gunsten des Unimog ausfielen. So ermittelte Firmenchef Tom Shepperson nicht die übliche l/100 km-Leistung, sondern einfach den Verbrauch eines Tages und da verbrauchte der Unimog U 423 durchschnittlich 30 Liter weniger gegenüber Traktoren und anderen Zugmaschinen. Das entspricht einer Einsparung von etwa 1.350 Euro pro

Monat. Tom Shepperson setzt sein neues Fahrzeug für die verschiedensten Transportaufgaben ein, von der Beförderung von Erdaushub über landwirtschaftliche Einsätze bis hin zum Transport von Altöl zu den Entsorgungsanlagen. ■

[www.mercedes-benz.de](http://www.mercedes-benz.de)



[1] Tom Shepperson und sein Mercedes-Benz Unimog U 423. | [2] Eine eindrucksvolle Einheit: Der Mercedes-Benz Unimog U 423 mit Tankanhänger für den Altöltransport. | Unimog U 423 im Gelände mit einem Kippanhänger.

REFORM:

## Motech RM18 mit neuartiger Vorschubsteuerung DualDrive

Der universell einsetzbare **Motech RM18** ist ein kompakter, einfach bedienbarer Einachsgeräte-träger für diverse Anwendungen im kommunalen Bereich, der Arealpflege sowie dem GaLaBlau.

Die Maschine besticht durch eine geringe Spurweite für schmale Anbaugeräte und eine zentral platzierte Achse zum leichteren Ausheben von schweren Anbaugeräten. Je nach Ausführung ist der neue Motech RM18 mit einem 1-Zylindermotor mit 14 PS (RM18.14) oder mit einem 2-Zylindermotor mit 16 PS (RM18.16) verfügbar. Auch den im letzten Jahr präsentierten RM16 Dualdrive gibt es nun in einer stärkeren Ausführung mit einem 2-Zylindermotor mit 16 PS als Motech RM16.16. Der neue Name «Motech», welcher nun gemeinsam mit dem Motech RM18 eingeführt wird, steht für die gesamte, bestehende Produktpalette an Mähern. Vom einfachen Getriebemäher bis hin zum professionellen Hydromäher umfasst diese Produktbezeichnung alle bisher geführten REFORM- Mäher. ■

[www.reform.at](http://www.reform.at)



Je nach Ausführung ist der neue Motech RM18 mit einem 1-Zylindermotor mit 14 PS (RM18.14) oder mit einem 2-Zylindermotor mit 16 PS (RM18.16) verfügbar.



## BERTSCHE-Anbaugeräteprogramm

Vario-Schneepflüge für DIN-Anbauplatten - für Schmalspurfahrzeuge -  
- Federklappenschneepflüge - Walzen/Tellerstreuer - hydr. Wildkrautbürsten



## Gießen - Bewässern - Reinigen - "ReiGieFlex"

Frontgießanlagen für Geräteträger, Kommunalfahrzeuge, Schlepper  
Bewässerung von Bäumen und Anlagen mit hoher Wasserleistung  
Kombination Reinigen mit Hochdruckwasserpumpe



## Leichtmüllverdichter für Kleintransporter u. Transporter

Fest- oder Wechselaufbauten - Elektrohydraulischer Antrieb -  
Verdichtung mittels Presswand - Hygienische Entleerung mittels der Presswand  
Behältergröße an Trägerfahrzeug angepasst



## KX Wildkrautvernichtung mit Heißdampf-System

Kompaktsystem für handgeführte Dampfwerkzeuge  
Systemaufbauten für kommunale Trägerfahrzeuge  
Hohe Wirkung des Heißdampfsystems - geringer Wasserverbrauch



Kommunaltechnik

BERTSCHE





**KÄRCHER**

## Zuwachs für Kompaktklasse

Nach der Einführung der **Kommunalmaschine MIC 42** bringt **Kärcher** ein neues Mitglied der **Kompaktklasse** auf den Markt: Die **MIC 35** macht ebenso wie das bereits erhältliche Modell Eigenschaften der **3,5 t-Klasse** in einer kleineren Plattform verfügbar. Die starke Antriebsleistung sowie der hohe Fahrkomfort sorgen für flexibles, angenehmes Arbeiten. Die kompakte Bauweise bringt eine hohe Wendigkeit mit sich. Zudem erfüllt auch die MIC 35 die Emissionsvorgaben der Abgasnorm EU STAGE V, die ab 2019 gilt. Alltagsanwendungen von Kehren über Wildkrautentfernung bis zum Winterdienst sind dank des bewährten Wechselkonzepts mühelos zu bewältigen.

Die neue Kommunalmaschine MIC 35 verbindet als Allroundmodell die Vorteile von Geräteträger und Saugkehrmaschine. Mit einer Motor- und Antriebsleistung von 35 PS bewegt sie über eine Tonne Nutzlast und damit verschiedene Anbaugeräte problemlos. Grenzen sind lediglich bei hochalpinen Anwendungen oder besonders schweren Anbaugeräten mit einer Hydraulikleistung über 40 l/min gesetzt, wo die höheren Modelle anschließen. Die Fahrzeugbreite von 1,08 m sowie der innere Wendekreis von 910 mm machen das Manövrieren auch im Großstadtverkehr einfach und sicher. Den Einsatz in innerstädtischen Umweltzonen wird die MIC 35 ebenso wie die MIC 42 auch ab 2019 bewerkstelligen können. Der Commonrail-Motor mit Dieselpartikelfilter schafft Abgaswerte deutlich unter der Abgasnorm EU STAGE V, die ab nächstem Jahr



**Bild oben:**

Von der USB-Ladestation bis zur Klimatisierung – die Kabine der MIC 35 bietet dem Fahrer ein angenehmes Arbeitsumfeld.

**Abb. links (Freisteller):**

Die MIC 35 bewältigt Alltagsanwendungen von Kehren über Wildkrautentfernung bis zum Winterdienst mühelos.

**Großes Aufmacherbild:**

Die MIC 35 beim Kehren. Die Position der Besen lässt sich über einen Joystick separat steuern.



gilt. Der niedrige Kraftstoffverbrauch ist umweltschonend und wirtschaftlich gleichermaßen. Arbeitstage von acht Stunden und mehr sind für den Bediener durch den hohen Fahrkomfort der MIC 35 angenehm zu meistern. Der lange Radstand von 1500 mm stellt trotz der hohen Wendigkeit ein stabiles Fahrverhalten sicher. Die Großraumkabine punktet mit großzügigem Platzangebot, USB-Ladestation, innovativem Belüftungssystem und doppelseitigen Fenstern. Sicheres, effizientes Arbeiten ermöglichen der beidseitige Einstieg und die 360°-Rundumsicht. Das intuitive Bedienkonzept beinhaltet beispielsweise die Steuerung der Besenposition über zwei Joysticks, so dass sich die Besen separat heben und senken lassen. Die ECO-Taste spart Zeit und Aufwand, indem sie bei Bedarf die letzte Einstellung aller Kehrparameter übernimmt. Lange Arbeitsintervalle ermöglicht der große Kehrutbehälter

von 800 l. Der Wechsel von Anbaugeräten gestaltet sich bei der MIC 35 sehr einfach. An der Front ist ein genormtes Kuppeldreieck mit Hebe- und Senkvorrichtung angebracht, um marktübliche Anbaugeräte sowie solche von Traktoren aufzunehmen. Das bekannte Schnellwechselkonzept von Kärcher kommt bei dem Zugang über den Motorraum zum Einsatz. In diesem Fall kann das Anbaugerät hydraulisch angehoben und abgesenkt werden. Manuelle Handspindeln sind nicht nötig. Der optional erhältliche Multikuppler macht sogar das lästige Anbringen und Entfernen einzelner Hydraulikkupplungen überflüssig. Der schnelle Zugang zu allen Servicekomponenten rundet das Maschinenkonzept ab. Die Verkleidung inklusive Kraftstofftank ist ausklappbar, ebenso wie Kraftstoffkühler und Klimakondensator. ■

[www.kaercher.com](http://www.kaercher.com)

Antrieb a)	Commonrail-Dieselmotor / Yanmar
Antrieb b)	Dieselmotor / Yanmar
Dieselpartikelfilter	a) Ja / b) nein
Leistung (kW)	a) 25,5 / b) 26
Zylinder	3
Emissionsklasse (Stage)	a) Stage V ready / b) Stage 3A
Fahrgeschwindigkeit (km/h)	25
Zulässiges Gesamtgewicht (kg)	2500
Max. Zuladung (kg)	1100
Zulässige Achslast vorne (kg)	1750
Zulässige Achslast hinten (kg)	1750
Radstand (mm)	1500
Wenderadius innen (m)	0,91
Abmessungen als Geräteträger (L x B x H, mm)	3085 x 1070 x 1980
Kehrutbehälter Volumen (l)	800
Volumen Frischwassertank (l)	185

[www.citycat2020ev.com](http://www.citycat2020ev.com)



## CityCat 2020ev – völlig abgasfreie Straßenreinigung

Die CityCat 2020ev ist das weltweit erste vollelektrische Kompaktkehrfahrzeug der 2-m<sup>3</sup>-Klasse. Sie setzt Maßstäbe in Bezug auf Lärmreduktion, Emissionsfreiheit und Effizienz, ohne Kompromisse bei der Performance einzugehen.

Weder Zuladung noch Saug- oder Kehrleistung wurden durch die Elektrifizierung eingeschränkt. Besonderes Augenmerk wurde auf die Vereinbarkeit von Ökologie und Ökonomie gelegt. Damit ist die CityCat 2020ev deutlich leiser, völlig abgasfrei und auf lange Sicht kostengünstiger als Fahrzeuge mit einem Verbrennungsmotor.

Dank dem Entfall von fossilen Treibstoffen, den niedrigeren Wartungs-, Service- und Reparaturkosten fallen die Betriebskosten rund 75% geringer als bei herkömmlichen Dieselfahrzeugen aus.

Ein einziges Kehrfahrzeug kann jährlich etwa 26 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen einsparen.

**Hochleistungsbatterie** Das außerordentlich robuste und wartungsfreie Design der Batterie sorgt für eine lange Lebensdauer. Die Wasserkühlung beziehungsweise -heizung garantiert eine lange Lebensdauer.



**BEMA:**

## Neue E-Kehrmaschine 20 Dual E und 1160 eHoftrac® verbannen Emissionen aus dem Arbeitsalltag

*Für die Arbeit auf dem Hof und in Stallgebäuden werden häufig dieselbetriebene Hoflader mit hydraulisch angetriebenen Kehrmaschinen eingesetzt. Durch die Abgase werden jedoch Mensch, Tier und Pflanze belastet, sodass emissionsfreie Antriebe unerlässlich sind. Getreu dem Motto „Gut gerüstet für eine saubere Zukunft“ präsentierte die bema GmbH Maschinenfabrik in Kooperation mit der Firma Weidemann auf der diesjährigen EuroTier in Hannover eine neuartige und zukunftsweisende Lösung aus Trägerfahrzeug und Anbaukehrmaschine.*

Die Kombination aus der E-Kehrmaschine bema 20 Dual E und dem 1160 eHoftrac® arbeitet effizient und ganz ohne Wirkungsverluste, da eine Umwandlung von elektrischer in hydraulische Energie nicht

mehr notwendig ist. Die Kehrmaschine wird über zwei Elektromotoren angetrieben, die direkt mit der Batterie des eHoftrac® verbunden sind. Durch die direkte Energieversorgung der Anbaugeräte kann bis zu 60% mehr Laufzeit des Laders erzielt werden. Alle Funktionen der Kehrmaschine können komfortabel vom eHoftrac® aus bedient werden. So lässt sich über das Bedienterminal die Sammelwanne entleeren und die Kehrwalze an- bzw. ausschalten. Und auch weitere Ausstattungskomponenten wie Seitenkehrbesen oder Wassersprüheinrichtung können bequem angesteuert werden. Das Gespann eHoftrac® und bema 20 Dual E punktet besonders in Sachen Umweltschutz, denn durch den Einsatz innovativer E-Technologie wird die Luftqualität deutlich verbessert und CO2 Ausstoß gehört der Vergangenheit an. Noch wirtschaftlicher und umweltbewusster sind die Betriebe die Strom aus Biomasse und/oder Sonnenenergie erzeugen und diesen auch selbst nutzen z. B. für das Laden des eHoftrac®. Die neue E-Kehrmaschine ist Teil des bema Baukastens, welcher auf der Agritechnica 2017 vorgestellt wurde. Je nach Budget, Einsatz und Trägerfahrzeug wird die Kehrmaschine aus dem Hause bema aus dem Baukasten heraus konfiguriert. Neben dem bewährten Dual-System ist der E-Antrieb nun ein weiterer Ausrüstungsbaustein. Die E-Kehrmaschine bema 20 Dual E ist ab Herbst 2019 verfügbar. ■

[www.kehrmaschine.de](http://www.kehrmaschine.de)





**SCHMIDT**Brands of **ASH**

## Schmidt Swingo 200+

<https://generation-e.aebi-schmidt.com>

**eSwingo200+**

Aebi Schmidt Deutschland GmbH  
Albtalstraße 36  
79837 St. Blasien  
Germany  
Tel.: +49 7672 412 0  
[de@aebi-schmidt.com](mailto:de@aebi-schmidt.com)

## Kehren mit gutem Gefühl

**Ausgezeichnete Technik so einfach und sauber wie noch nie**

Sie kehrt nicht nur zu 100% sauber, sondern ist es auch. Die neue eSwingo 200+ von Schmidt fährt vollelektrisch ohne Emissionen zu erzeugen. Sie ist damit nicht nur eine der saubersten Kompaktkehrmaschinen auf dem Markt, sondern rechnet sich auch in der Gesamtkalkulation: über den Lebenszyklus belaufen sich die Kosten für das Elektro-Modell dank geringeren Energie- und Wartungskosten sowie einer längeren Amortisationszeit auf demselben Niveau wie bei der Swingo 200+ mit Dieselmotor. Ein Plus für Umwelt und Finanzhaushalt.



**TRILETY:**

## Kehrmaschine TK51 für den Landkreis Pfaffenhofen

*Im November fand die Übergabe der **Aufsatzkehrmaschine TK51** auf einem Unimog an den Landkreis Pfaffenhofen statt. Es ist bereits die zweite Kehrmaschine aus dem Hause **TRILETY**, die im Landkreis zum Einsatz kommt. Sie zeichnet sich durch eine hohe Bedienerfreundlichkeit sowie eine starke Saugleistung aus.*

Die Aufsatzkehrmaschine TK51 besitzt einen Schmutzbehälter aus Edelstahl mit einem Volumen von 4,4 cbm und einem integrierten Edelstahl-Wassertank mit ca. 1.000 l. Auf Wunsch wurde diese Maschine mit einem größeren bzw. leistungsstärkeren Ventilator ausgestattet. Das

Hochleistungs-Sauggebläse ist hydraulisch angetrieben mit einer Leistung von max. 18.000 cbm/h. Die Tellerbesen mit 700 mm Durchmesser des rechtsseitig montierten Kehraggregates sind pneumatisch anheb- und schwenkbar – dies erfüllt die ideale Voraussetzung für schmale Durchfahrten. Die Saughaube ist 550 mm breit, mit einem 250 mm Saugschlauch. Der Zubringer-Walzenbesen hat einen Durchmesser von 400 mm. Mit einer 6-Kanal-Funkfernsteuerung ist eine einfache Steuerung des Schutzbehälters sowie der Heckklappenverriegelung vom Führerhaus aus möglich. Die Wassersprühanlage besteht aus einer hydraulisch angetriebenen Membranpumpe, mit 50 l/min bei max. 40 bar, einem Wasserfilter, Magnetventilen und Wasserdüsen für Saughaube, Besen und Stoßstange. Der gesamte Aufbau ist schnellwechselbar. Sämtliche Schlauch- und Kabelverbindungen sind leicht zugänglich und können schnell gelöst werden. Behälter und Kehraggregate können von einem geübten Fahrer innerhalb von ca. 45 min. abgebaut werden, um das Trägerfahrzeug z.B. für den Winterdienst umzurüsten. ■

[www.trilety.com](http://www.trilety.com)



**Großes Bild:**

Auf Wunsch wurde die Maschine mit einem größeren bzw. leistungsstärkeren Ventilator ausgestattet. | **Abb. Bild im Kreis:** Im November fand die Übergabe der Aufsatzkehrmaschine TK51 auf einem Unimog an den Landkreis Pfaffenhofen statt.



# Die NEUE Rechtslage zwischen ASR A 5.2 und RSA 95: Konflikte und Lösungsansätze (alle Straßen)

- **ASR A 5.2 eingeführt!**
- **Umsetzung und Lösungen in der Praxis**
- **Widersprüche und Konflikte erkennen**

Die ASR A 5.2 ist neu eingeführt!

Das bedeutet Handlungsbedarf für **Straßen- und Tiefbauunternehmen, Wegebauunternehmen, Asphaltierungsfirmer, Baubehörden, Ordnungsämter.**

Die Umsetzung der ASR A 5.2 in der Praxis bringt an vielen Stellen Konflikte zu den Inhalten der **RSA 95** mit sich. Die Widersprüche zwischen beiden Regelwerken **erfordern** zwingend eine **beidseitige Harmonisierung**. Andernfalls treffen Praktiker bei der Umsetzung auf zwei nur schwer miteinander zu vereinbarende Regelungen.

In unserem Praxisseminar zeigen wir Ihnen die neuen Anforderungen der **ASR A 5.2**. Sie lernen die Konflikte zur **RSA 95** kennen und erarbeiten wirkungsvolle Lösungsansätze für die Umsetzung in Ihrer Arbeitspraxis.

### Ihr Nutzen:

- ✓ Sie erfahren, **welcher Handlungsbedarf** für eine erfolgreiche Umsetzung der technischen Regeln ASR A 5.2 besteht und **welche Maßnahmen** jetzt zu ergreifen sind.
- ✓ Sie erhalten einen **kompakten Überblick** zu den wesentlichen Anforderungen der technischen Regeln.
- ✓ Sie bekommen **kompetente, praxisorientierte Hilfestellung** bei der Gestaltung und **Umsetzung der technischen Regeln**.

### Seminarinhalt:

- Gefahren für das Baustellenpersonal
- Verantwortung und Pflichten
- Rechtslage Verkehrssicherung: StVO, RSA 95, ZTV SA 97
- Vorschriften und Regeln zum Arbeitsschutz: ArbSchG, Baustellenverordnung, Arbeitsstättenverordnung, ASR A 5.2
- Schutzmaßnahmen: Sicherheitsabstände, Bewegungsfläche Vergleich RSA 95/ ASR A 5.2)
- Lösungsansätze mit Praxisbezug

Hier gibt's mehr  
Informationen



**ASR A 5.2  
eingeführt**

### Termine & Orte 2019:

Berlin:	28.02.
München:	11.03.
Düsseldorf:	14.03.
Frankfurt/Eschborn:	08.04.
Hannover:	11.04.
Mannheim:	24.06.
Dresden:	01.07.

### Seminardauer:

1 Tag: 09:00 bis 16:30 Uhr

### Teilnehmerkreis:

Mitarbeiter und Führungskräfte von Baubetrieben, Bauhöfen, Verkehrsbehörden, Verkehrssicherungsfirmer

### Ansprechpartnerin:

**Claudia Bunk**

**Deichmann+Fuchs Akademie**



Hauptstraße 2, 86551 Aichach



0941 5684-118



0941 5684-111



akademie@deichmann-fuchs.de

www.deichmann-fuchs.de

### Konditionen:

1-Tages-Seminar: 9:00 bis 16:30 Uhr

Teilnahmegebühr: 320,00 EUR\*

Sonderpreis für Abonnenten

D+F Verlag: 288,00 EUR\*

**10% Frühbucherrabatt bis 8 Wochen vor Seminarbeginn!**

\* inkl. Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigungen sowie Tagungsgetränke und Mittagessen; zzgl. MwSt.





**AEBI SCHMIDT:**

## Verstärkt Marktposition im Kehrmaschinengeschäft durch Übernahme zweier City Ranger

Die in der Schweiz domizilierte **Aebi Schmidt Holding (ASH)**, ein führender Anbieter von Produktsystemen und Dienstleistungen für Reinigung und Unterhalt von Verkehrs- und Grünflächen, übernimmt per 31. März 2019 die Kehrmaschinen **City Ranger 3500 und City Ranger 3570** der dänischen **Nilfisk Group** inklusive aller damit verbundenen Rechte. Damit ergänzt die ASH Group strategiekonform ihr Produktportfolio und stärkt den deutschen Produktionsstandort in St. Blasien.

Nilfisk Group ist einer der weltweit führenden Anbieter von professionellen Reinigungsgeräten und -services für den Innen- und Außenbereich. Die Kehrmaschine City Ranger ist eine effiziente und flexibel nutzbare Maschine für die Straßenreinigung. Peter Spuhler, Präsident des Verwaltungsrates der Aebi Schmidt Holding: „Diese Übernahme ist ein wei-

terer wichtiger Schritt bei der Umsetzung unserer Produktstrategie. Wir schließen damit eine wesentliche Lücke in unserem Kehrmaschinensortiment und können unseren Kunden nun alle Kehrmaschinengrößen anbieten.“ Der Abschluss der Transaktion in Form eines Asset Deals wird für den 31. März 2019 erwartet; über die Konditionen wurde Stillschweigen vereinbart. „Die ASH Group verfügt über weitreichende Branchenerfahrung und ein globales Netzwerk. Darum sind wir überzeugt, dass unsere Kunden von dem Eigentümerwechsel für die beiden Kehrmaschinen profitieren – sie gewinnen einen zuverlässigen und kompetenten Partner. Und die Nilfisk Group kann sich dank dieser Transaktion in Zukunft auf ihr Kerngeschäft konzentrieren“, sagt Jakob Kjærgaard, Senior Vice President und Head of Outdoor Division der Nilfisk Group.

### Benutzerfreundlichkeit und hohe Leistung für jedermann

Ab April 2019 gewährleistet das Vertriebs- und Service-Netz von Aebi Schmidt die Versorgung mit Ersatzteilen und Servicearbeiten für die City Ranger 3500 und City Ranger 3570. Die Produktion der City Ranger 3570 wird an das deutsche Werk in St. Blasien verlagert, wo der Produktionsstart im dritten Quartal 2019 erfolgen soll. Mit der Verlagerung nach Deutschland wird die Kehrmaschine weiterentwickelt und unter der Marke Schmidt vertrieben. Barend Fruithof, CEO der Aebi Schmidt Holding: „Mit dieser Übernahme ergänzen wir unser Produktportfolio in sinnvoller Weise und stärken unseren Produktionsstandort in Deutschland massiv.“ ■

[www.aebi-schmidt.de](http://www.aebi-schmidt.de)



Mit der Übernahme ergänzt die ASH Group strategiekonform ihr Produktportfolio.



# ALTEC

VERLADETECHNIK

Rudolf-Diesel. Str. 7

78224 Singen

Tel.: +49 (0) 77 31 / 87 11-0

Fax: +49 (0) 77 31 / 87 11-11

Mail: [info@altec.de](mailto:info@altec.de)

Web: [www.altec.de](http://www.altec.de)



Rampen für kleine Gartengeräte



Verladeschienen Baumaschinen



Einbaurampen: Sicheres Be- und Entladen, hilft Mensch und Gerät.



Schlauchbrücken für Feuerwehreinsätze und Veranstaltungen



Einschubrampe AVS 65



Stationäre Rampen für barrierefreie Zugänge als modulares System



Baustellenstege









## OPTIMAS

# Straßenbankett instand halten mit der neuen Material-Verteilschaufel „Finliner“

Die neue, große **Material-Verteilschaufel „Finliner“** von **Optimas** ist jetzt im Landkreis Traunstein bei der Bankettinstandhaltung im Einsatz. Sie fasst 1,6 Kubikmeter und hat eine größere Ladeöffnung. Dadurch ist sie einfacher von einem Lkw oder Radlader zu füllen. Das bedeutet, dass sich die Arbeitsgeschwindigkeit spürbar erhöhen lässt.

Die „Finliner“ ist eine hydraulisch betriebene Material-Verteilschaufel von 2,60 m Breite. Die Länge des Förderbandes beträgt 2,50 m. Trägergerät ist ein Radlader. Sie passt an jedes Fabrikat. Der Anbau per Schnellwechsler geht sehr flott. Ist die „Finliner“ montiert, kann sie mit einem zweiten Radlader bzw. Lkw beladen werden. Durch ein an der „Finliner“ montiertes Stahlschild kann das Einbaumaterial während der Fahrt auf die gewünschte Höhe gebracht werden. Da die Material-Verteilschaufel „Finliner“ das Material durch ein Fließband seitlich auswirft, kann der Radlader immer geradeaus fahren. Er wird in Traunstein direkt vom Lkw mit frischem Material beschickt. So kann extrem schnell gearbeitet werden. Hier entfallen durch die „Finliner“ alle Fahrten des Radladers, die mit Materialaufnahme oder dem früher immer wieder erforderlichen Heranfahren an die Verfüllstelle nötig waren.

### 1,6 Kubikmeter Füllmenge

Die neue Optimas Material-Verteilschaufel „Finliner“ hat im Vergleich zum kleineren Modell, das 1,0 Kubikmeter fasst, 60 Prozent mehr Ladekapazität. Dadurch erhöht sich auch die Einsatzeffektivität. Die Ladevorgänge, die ja Zeit kosten, minimieren sich. In Traunstein sind etwa 400 km Straße instand zu halten. Die „Finliner“ ist in der Bankettpflege im Einsatz. Hier arbeitet der Bauhof mit einem sogenannten Bankettzug. Er besteht aus dem Material-Lkw, einem Radlader mit angebaute „Finliner“ und einem Radlader mit angebaute Besen und Verdichterplatte, die in dieser Reihenfolge hintereinanderfahren und arbeiten. Die Stopps, die dieser Zug machen muss, damit neues Material aufgenommen werden kann, minimieren sich durch die größere Füllmenge deutlich. Wenn man dies nun mit den Zeiten vor der Optimas „Finliner“ vergleicht, dann zeigt sich das große Optimierungspotential, das hier in Traunstein verwirklicht wird. ■

[www.optimas.de](http://www.optimas.de)



JCB:

## Maschinen im Wert von 250.000 US Dollar für Hilfsmaßnahmen in Indonesien gespendet

JCB gab Anfang Oktober eine **Spende von Ausrüstung im Wert von 250.000 US Dollar für die indonesische Insel Sulawesi** nach dem Erdbeben und der Flutwelle bekannt, bei der mehr als 1.400 Menschen ums Leben kamen.

Zwei Teleskoplader mit leistungsstarken Greifzangen sind auf dem Weg in die Region, um gegen die humanitäre Katastrophe zu kämpfen. Die Maschinen 531-70 und 540-170 können Lasten bis zu mehreren Tonnen heben und sind perfekt für Aufräumarbeiten in schwierigem Gelände gerüstet. Die Maschinen werden mit einer Vielzahl von Anbaugeräten ausgeliefert, darunter Schaufeln und Gabeln und wer-

den eine wichtige Rolle bei den Wiederaufbauarbeiten spielen. JCB Chairman Lord Bamford sagte:

„Das Ausmaß dieser Naturkatastrophe hat die Menschen auf der ganzen Welt schockiert. JCB versucht immer zu helfen, wo immer diese Katastrophen auftreten. Ich hoffe, dass unsere Spende die Aufräumarbeiten beschleunigen und bei der anschließenden Sanierung helfen kann.“ Das britische Außenministerium und die indonesische Botschaft in London wurden über die Spende informiert. JCB hat bereits in der Vergangenheit Länder unterstützt, die von großen Naturkatastrophen betroffen sind und hat Ausrüstung zur Verfügung gestellt, um Hilfs- und Wieder-



aufbaumaßnahmen nach Erdbeben in Nepal, Chile, Pakistan und Haiti sowie auf den Philippinen nach dem Taifun Haiyan zu unterstützen. ■

[www.jcb.de](http://www.jcb.de)

JCB spendet Teleskoplader im Wert von 250.000 US Dollar, um bei den Hilfsmaßnahmen auf der indonesischen Insel Sulawesi zu helfen. (Kleines Bild oben)

MBN Baumaschinenwelt:

## Neuer MECALAC 12 MTX GreenJob für den Amtsbauhof Hürup

„Das ist wie Geburtstag und Weihnachten an einem Tag“, sagt Günter Nielsen vom **Amtsbauhof der Kommune „Amt Hürup“**, hoch im Norden Deutschlands vor den Toren Flensburgs. Er ist der Haupt-Bediener des neuen **MECALAC GreenJob Universal** Geräteträgers, der dem Amtsbauhof von der MBN Baumaschinenwelt übergeben wurde. MECALAC ist bekannt für das Maschinenkonzept aus 0,85 cbm-Radlader, einem ca. 9 Tonnen Mobilbagger und Stapler. Der GreenJob aber kann noch mehr: Neben dem Betrieb von Tieflöffel, Grabenräumlöffel, Schaufel und Palettengabel verfügt der GreenJob über eine Hochleistungs-Hydraulik unabhängig vom hydrostatischen Fahrantrieb, um mit einem Schlegelmulcher, Astschlegelmäher für Heckenschnitt, Schnittgriffi, Kreissäge etc. arbeiten zu können. Das besondere an der Maschine für die Kommune „Amt Hürup“ ist ein Arbeitskorb für zwei Personen für Baumschnitt, Reparatur – und Instandhaltungsarbeiten. Das Ziel liegt ganz klar in der Abdeckung sämtlicher Arbeiten, die auf einem Bauhof anfallen. „Zwei Jahre Planungszeit,



Vorfürhungen im Werk in Holland sowie ein Probetrieb vor Ort, um die Gebrauchsfähigkeit zu erkunden, zahlreiche Gespräche, diverse Fachmessen-Besuche und ein umfangreiches Einsatzkonzept für den GreenJob haben letztlich zur Kaufeinscheidung geführt“, berichtet der Amstechniker Arne Laß.

**Abb. links:**  
**MECALAC 12 MTX GreenJob** im Einsatz für die Wartung einer Sportplatz-Beleuchtungseinheit.

**Abb. Seite 81:**

[1] Einweisung in die **technische Ausstattung** der Maschine: Der Motor befindet sich im Hinterwagen. Der Vorderwagen hat einen **360°-Drehkranz** und ist ideal, um in der Spur zu arbeiten.

[2] Effizienter Motor: Der **MECALAC GreenJob 12 MTX** kommt mit 85 KW (115 PS) und 460 NM. Mit 35 km/h kann die Maschine zügig von Einsatzort zu Einsatzort wechseln.

[3] Der MECALAC 12 MTX GreenJob mit Arbeitskorb wird auch für **Baumpflegearbeiten** eingesetzt.

Die Politik des Amtes Hürup hat die Neuausrichtung des Bauhofes 4.0 beschlossen. Hierzu wurde ein Arbeitskreis aus Politik und Verwaltung gegründet. Der besondere Reiz des MECALAC 12 MTX GreenJob liegt in der universellen und ganzjährigen Auslastung der Maschine. Anstatt mehrere Maschinen anzuschaffen und unterhalten zu müssen, kommt das neue



Konzept des Bauhofs mit einer Maschine aus. „Stetig steigende Anforderungen an die Arbeiten, flexible Einsetzbarkeit der Maschinen, Schnelligkeit und hoher Kostendruck verlangen heutzutage nach innovativen, neuen Lösungen“, sagt Lars Hoppe Geschäftsführer der MBN Baumaschinenwelt. „Das Konzept kommt an“, sagt er, „die MECALAC GreenJob Maschinen haben sich einen Namen gemacht und unsere Kunden sind zufrieden. Die Einsatzmöglichkeiten der Maschine sind enorm. Der 12 MTX für den Amtsbauhof in Hürup ist mit insgesamt acht Anbaugeräten ausgeliefert worden, wobei das Anbaugeräteprogramm deutlich umfangreicher ist.“ Die GreenJobs können sowohl mit dem Standard-Arm oder mit einem Herder-Ausleger, mit dem eine maximale Reichweite von 9,5 m erreicht wird, konfi-

guriert werden. Ein Wechsel der Ausleger ist in kurzer Zeit ebenfalls möglich – dies garantiert volle Flexibilität und maximale Produktivität. Eine weitere Besonderheit der GreenJob Maschinen liegt in dem extrem niedrigen Bodendruck. „Obwohl unser 12 MTX fast 9,5 Tonnen wiegt, kommen die GreenJobs in Gebieten zum Einsatz wo andere Maschinen schon lange gescheitert sind. Wir sind immer wieder überrascht, wie gut sich die Maschinen in der Gewässerunterhaltung bewähren“, sagt Hoppe. Die MECALAC's, die in Holland zum MECALAC GreenJob umgerüstet werden, sind ursprünglich genau für solche Zwecke weiterentwickelt worden. ■

[www.mbn-greenline.eu](http://www.mbn-greenline.eu)  
[www.mbn-baumaschinenwelt.de](http://www.mbn-baumaschinenwelt.de)



## IHR EXPERTE FÜR KOMMUNALFAHRZEUGE UND FRIEDHOFSBAGGER



**HANSA**  
Maschinenbau

### APZ 1003

- ⌚ Vollgefedertes Fahrwerk
- ⌚ Leistungsstarker IVECO-Motor mit 150 PS
- ⌚ Load-Sensing-Arbeitshydraulik (bis 400 bar)

### APZ 531

- ⌚ Serienmäßiger Toter-Winkel-Assistent
- ⌚ 40 km/h Höchstgeschwindigkeit
- ⌚ Hydrostatischer Fahntrieb

**Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!**

**HANSA-Maschinenbau**  
Vertriebs- und Fertigungs GmbH  
Raiffeisenstraße 1 | 27446 Selsingen, DE  
info@hansa-maschinenbau.de

Tel +49 4284 9315-0 | Fax +49 4284 9315-55

[www.hansa-maschinenbau.de](http://www.hansa-maschinenbau.de)



APZ 1003



APZ 531



BOBCAT:

## Über 10.000 verkaufte E10 Minibagger in zehn Jahren

*Bobcat hat 2018 das 10.000 Exemplar seines 1-Tonnen-Minibaggers E10 vom Band laufen lassen – und zwar im selben Jahr, in dem die Maschine ihren 10. Geburtstag feiert. Der E10, nun in E10z umbenannt, ist ideal für die verschiedensten Anwendungen, darunter Vermietung sowie Bau-, Abbruch-, Sanierungs-, Landschaftsbau-, Aushub- und Entwässerungsarbeiten.*

### Ein wegweisendes Baggermodell

Die Einführung des E10-Minibaggers im April 2008 war ein Meilenstein in Bobcats Geschichte und in der Entwicklung der Kompaktbaggerflotte des Unternehmens. Beim E10, genau wie beim E08, handelt es sich um die ersten Baggermodelle, die von Anfang bis Ende vollständig in Europa entwickelt und gebaut wurden. Das Unternehmen hatte es sich zum Ziel gesetzt, die Vorgängermodelle zu ersetzen und bedeutend zu übertreffen, indem genau auf die Bedürfnisse der Kunden in Europa und darüber hinaus eingegangen wurde. Die Verkaufsmarke von 10.000 und das Ansehen, das der E10 in den letzten zehn Jahren erlangt hat, bestätigen, dass dieses Ziel voll und ganz erreicht wurde.

Der E10 heißt jetzt E10z, um zu verdeutlichen, dass es sich um einen Minibagger in Kurzheckbauweise (Zero Tail Swing) handelt. Bei einem Maschinengewicht von 1.066 kg erzielt er 1,82 m als maximale Grabbtiefe. Nach Konzeption und Bauweise ist er ganz darauf ausgelegt, die beste Kombination aus Leistung, Stabilität, Fahrersicherheit, Ergonomie und Lebensdauer in seinem Marktsegment zu bieten. Dank einem einfahrbaren Unterwagen passiert er mühelos Türen und Tore mit einer Standardbreite von 80 cm. Das Hauptmerkmal, das den E10z von konkurrierenden Maschinen unterscheidet, sind die patentierten querverstellbaren Konsolen mit hydraulisch vorgesteuerten Steuerhebeln. Diese Bauart verschafft dem Fahrer den Komfort und das Gefühl einer wesentlich größeren Maschine, während die Konsolenbreite zum leichten Durchfahren schmaler Öffnungen angepasst werden kann.

Kunden wie auch Händler von Bobcat zeigen sich zum zehnjährigen Jubiläum des E10z weiterhin sehr beeindruckt. So



**Abb. Gruppenbild:**  
Der E10 heißt jetzt E10z, um zu verdeutlichen, dass es sich um einen Minibagger in Kurzheckbauweise (Zero Tail Swing) handelt.

Bobcat hat 2018 das 10.000 Exemplar seines 1-Tonnen-Minibaggers E10 vom Band laufen lassen.  
(Abb. darunter)

**Bobcat im Aufzug:**  
Dank einem einfahrbaren Unterwagen passiert er mühelos Türen und Tore mit einer Standardbreite von 80 cm.



etwa Tom Macfarlane, Inhaber von True Plant Hire Ltd und Trueline Midlands Ltd aus Wymeswold (Leicestershire), Großbritannien: „Unsere gesamte Flotte unter acht Tonnen stammt von Bobcat und wurde von Butler Reynolds, unserem Händler vor Ort, bereitgestellt. Der Bobcat E10z war einer der ersten Bagger, die wir für unsere Mietmaschinenflotte erwarben. Eine ausgezeichnete Maschine, kompakt und vielseitig, die mit ihrer Breite von 710 mm problemlos Gänge und andere schmale Arbeitsbereiche passiert.“ Macfarlane weiter: „Bei kompakter Größe bietet der E10z wesentlich mehr Leistung, als man von einem 1-Tonnen-Modell erwarten würde – weitaus mehr als andere Minibagger dieser Größenordnung. Hinzu kommt der hohe Fahrerkomfort: Die Steuerhebel sind einfach zu bedienen und ermöglichen eine hochpräzise Arbeitsweise.“ Laut Bertus Boer, Geschäftsführer von Inter-Techno, dem niederländischen Bobcat-Vertriebspartner und einem der aktivsten E10z-Händler in Europa, nimmt der Marktanteil von Bobcat-Kompaktbaggern in den Niederlanden stetig zu. „Speziell der E10z-Minibagger verkauft sich bestens“, erläutert er. „Mehr als 70 Exemplare haben allein dieses Jahr unser Geschäft verlassen. Besonders begehrt ist er im Landschafts- und Gartenbau. Jahrelang war das Standardgerät eines Gartenbauers der Rasenmäher, doch es wird immer schwieriger, geeignete Mitarbeiter zu finden. Mit Minibaggern wie dem E10z, kombiniert mit vielfältigen Anbaugeräten, lässt sich ein Großteil der manuellen Arbeit schnell und effizient erledigen. Die Bedienung des E10z per Servosteuerhebel





ist hochkomfortabel, sodass sich ein achtstündiger Arbeitstag problemlos bewerkstelligen lässt.“

#### Erstaunlich kompakt

Als zweitkleinstes Modell im Bobcat-Baggersortiment ist der E10z leicht zu transportieren. Neben dem einfahrbaren Unterwagen, durch den die Maschinenbreite auf nur 710 mm verringert werden kann, erleichtert der integrierte, klappbare TOPS-Umkippschutz (Tip Over Protective Structure) das Durchfahren von niedrigen Öffnungen, sodass auch innerhalb von Gebäuden oder Kellern gearbeitet werden kann. Nach Erreichen der Arbeitsposition lässt sich der Unterwagen auf eine Breite von 1.100 mm ausfahren,

was bei allen Arbeiten für maximale Standfestigkeit sorgt. Dank der geringen Mindestbreite zeigt sich der E10z äußerst wendig auf engstem Raum, und auch die Kurzheckbauweise erweist sich bei begrenzten Platzverhältnissen als großer Vorteil. Ein serienmäßiger zweiter Geschwindigkeitsbereich beschleunigt Fahrwege am Einsatzort, wodurch Arbeiten schneller und effizienter abgeschlossen werden können.

#### Mehr Sicherheit, mehr Komfort

Führend in dieser Maschinenklasse sind auch die Sicherheitsfunktionen des E10z. Ein- und Ausstiege werden nicht nur durch eine Haltestange erleichtert, sondern auch durch die vollkommen offene,

flache Fußfläche im Fahrerstand. Zudem kann so der Fußraum leichter gereinigt werden. Beim Versetzen des Auslegers gibt es keinerlei Berührungspunkte mit den Füßen – maximaler Schutz auch in diesem Bereich. Hinzu kommt ein Automatik-Sicherheitsgurt, der Sicherheit und Komfort des Fahrers weiter steigert. Zum Betrieb der Maschine müssen die Konsolen, die gleichzeitig als Armlehnen dienen, rechts wie auch links abgesenkt und verriegelt werden. Die Position der Steuerhebel kann beim E10z an die Präferenzen unterschiedlicher Fahrer angepasst werden. ■

[www.bobcat.com](http://www.bobcat.com)

#### ATLAS:

## Mit dem Kurzheck-Mobilbagger werden in Norderstedt Aufgaben schneller erledigt

Mit ihrem neuen **Atlas Kurzheck-Mobilbagger 160 WSR** möchte die Stadt Norderstedt eine Reihe von Aufgaben für ihre Bürger mit eigener Maschine und damit schneller erfüllen. Norderstedt liegt in Schleswig-Holstein, direkt an Hamburg angrenzend und hat mit knapp 80.000 Einwohnern bei einer Fläche von 50 Quadratkilometern eine kompakte Größe. „Wir wollen mit dem Atlas Kurzheckbagger Gräben pflegen und sanieren, den Straßenbau in kleinem Rahmen in die Hand nehmen, Park- und Radwege bearbeiten. Aber auch solche Einsätze wie Straßenräumung von umgestürzten Bäumen oder Kanalarbeiten sind Einsatzfelder für den Atlas 160 WSR“, berichtet Thorsten Kühl, Fachbereichsleiter beim Betriebsamt Norderstedt.

#### 16 t Kurzheck-Mobilbagger gekauft

Das Betriebsamt ist mit 150 Mitarbeitern zuständig für Straßenreinigung, Grünflächenpflege, Abwasser, Abfallbeseitigung und Straßenbau. Dafür stehen etwa 130 Maschinen und Fahrzeuge unterschiedlichster Art zur Verfügung. Seit einem guten halben Jahr gehört nun auch der Atlas 160 WSR dazu. Dabei geht es um einen 16 t Mobilbagger mit einer Unterwagenlänge von 3,95 m und einer Transportlänge von



#### Großes Bild:

Der Atlas 160 WSR Kurzheckbagger ist mit seinen geringen Außenmaßen und seiner großen Reichweite bestens für kommunale Aufgaben geeignet. | Kleines Bild: Der 16 t Mobilbagger mit einer Unterwagenlänge von 3,95 m und einer Transportlänge von 7,70 m ist mit einem 4 l Motor mit 75 kW/102 PS Leistung ausgerüstet.



7,70 m. Er ist mit einem 4 l Motor mit 75 kW/102 PS Leistung ausgerüstet. Die Hydraulik arbeitet mit dem bewährten Atlas AWE-4-System. Auch eine Primär- und Sekundärsicherung der Hydraulik gegen Überlastung gehört selbstverständlich zur technischen Ausrüstung, ebenso wie die kraftstoffsparende Bedarfsstromregelung. Der Bagger ist eine typisch leise Atlas Maschine mit einem Schallwert von 75 dBA in der Fahrerkabine und 98 dBA außerhalb.



### Kurzheck ist wichtig

Das Besondere aber sind die geringen Außenmaße des 160 WSR. Das Baggerheck ragt nicht über den Unterwagen hinaus. Der Heckschwenkradius liegt bei 1,57 m. Eine wichtige Voraussetzung, um auf engen Straßen, zum Beispiel bei der Grabenräumung, problemfrei, oder im Innenstadtbereich bei Fußweg- oder Fahrbahnsanierungen gefahrfreier arbeiten zu können. „Bei der Beschaffung des Baggers war für uns auch seine große maximale Reichweite wichtig“, sagt Kühl

### Große Reichweite wichtig

Der Atlas 160 WSR kann mit Verstellausleger, bei einer Stiellänge von 2,65 m, bis zu 9,30 m weit reichen. Das ist ein großer Vorteil, wenn man über eine Fahrbahn hinweg oder in weit entfernten Grabenbereichen arbeiten muss. Ausgerüstet ist er

mit verschiedenen Löffeln, einem Sortiergreifer und einem Zweischalengreifer. Der vollhydraulische Schnellwechsler gehört natürlich auch zur Ausrüstung des Atlas Mobilbaggers. Eine solide Standfestigkeit ist bei der großen Reichweite von hoher Wichtigkeit. Deshalb hat man die Reifen ausschäumen lassen. Mittlerweile hat der 160 WSR schon 400 Betriebsstunden hinter sich und auf dem Betriebshof in Norderstedt bestätigt sich die Richtigkeit dieser Investition. „Unser Mobilbagger hat sich bei seinen bisherigen Einsätzen wirklich sehr gut bewährt“, so Kühl.

### Gut beraten durch von der Wehl

Der regionale Händler Atlas Hamburg hat umfangreiche Beratung, exakt auf die in Norderstedt anstehenden Aufgaben zugeschnitten, geleistet. Atlas Hamburg gehört zur von der Wehl-Gruppe. Durch die fachkundige Beratung war es möglich, das große Potential, das Kurzheck, die große Reichweite und die großen Leistungsreserven, die der Atlas Mobilbagger bietet, für das Norderstedter Betriebsamt effektiv zu nutzen. Die große und bestens ausgestattete Werkstatt in Norderstedt sowie fünf fachlich versierte Mitarbeiter werden nach der Garantiezeit Wartung und Service für den Bagger leisten. „Wie die Erfahrung mit den Atlas Baggern aber zeigt, wird über routinemäßige Arbeiten letztlich nicht viel anfallen. Denn Atlas steht auch für Qualität“, sagt Reinhard von der Wehl, Geschäftsführer von Atlas Hamburg. ■

[www.atlasgmbh.com/de](http://www.atlasgmbh.com/de)

## KIESEL:

## AKG Achauer setzt auf Radlader von Hitachi

*Die AKG Achauer Kompostierungs GmbH aus Pfaffenhofen arbeitet seit 2012 mit dem Systempartner Kiesel zusammen und setzt Umschlagmaschinen von Fuchs sowie Radlader von Hitachi, die speziell für Aufgaben im Recycling konfiguriert wurden, ein. Nun hat das Unternehmen den neuen ZW180PL-6 in der Highlift-Ausführung getestet und wird seinen Fuhrpark durch ein solches Modell ergänzen.*

Geschäftsführer Andreas Achauer führt das von seinem Vater im Jahr 1987 gegründete Unternehmen in der zweiten Generation. An den Standorten in Pfaffenhofen, Heilbronn und Hardheim sind insgesamt 60 Mitarbeiter beschäftigt. In Pfaffenhofen werden vor allem Altholz, Grünschnitt und Bioabfall, der von der öffentlichen Hand gesammelt und abgeliefert wird, verarbeitet, hier ist für die Holzverladung ein Fuchs MHL335FMZS im Einsatz. In Heilbronn findet vor allem der Umschlag von Biogut sowie die Sortierung von Haus- und Bioabfall statt. Dies sind Arbeiten, die bei Achauer überwiegend für die öffentliche Hand ausgeführt werden, bei den Sortierarbeiten ist ein Fuchs MHL250EMZS tätig. Zudem

liefert die AKG Kompost, Rindenmulch, Hackschnitzel und Substrate an private, gewerbliche und öffentliche Kunden. Derzeit wird von der genehmigten Umschlagmenge von 350.000 Tonnen etwa die Hälfte ausgeschöpft, die Tendenz der umgeschlagenen Menge geht aber stetig nach oben.

### Gute persönliche Betreuung

Zum ersten Mal kam Achauer über Gebietsverkaufsleiter Daniel Manno zur Hitachi und Kiesel, als es um eine Ersatzbeschaffung eines Radladers ging. Grundsätzlich ging es bei der Entscheidung wie überall auch um das Verhältnis von Preis und Leistung, aber auch die Betreuung durch Kiesel spielte eine wichtige Rolle: „Wir sind mit Hitachi und Kiesel zufrieden, die Qualität der Maschinen passt und auch Vertrieb und Service funktionieren sehr gut. Dass Kiesel ein Familienbetrieb ist, schätze ich ebenfalls sehr.“

### ZW 180PL-6 als Idealbesetzung

Der Radlader ZW180PL-6 ist die Idealbesetzung in diesem Kompostierungsbetrieb: Seine klassischen Aufgaben sind überwiegend das Verladen mit der Hoch-

kippschaufel Containerfahrzeuge und Walking Floor Lkw mit verschiedenen Materialien. Hier ist für Andreas Achauer die Ladehöhe von über vier Metern besonders entscheidend. Um die optimale Beladung der Lkw zu gewährleisten, wird mit dem Hitachi ZW180PL-6 das Material häufig auch von oben noch nachverdichtet, wenn es sehr trocken ist oder locker liegt. „Dafür ist diese Ladehöhe, die über die vier Meter hinausgeht natürlich optimal.“ Hinzu kommt, dass die Parallelkinematik dafür sorgt, dass auch bei schwer beladenen Schaufeln große Rückholkräfte zum Tragen kommen. Auch sorgt dieses Hubgerüst dafür, dass bei der Beladung sauber und präzise ausgekippt werden kann. „Auch die Geschwindigkeit, die dieser Radlader bei den Ladespielen umsetzt, hat mir und meinen Mitarbeitern sehr imponiert, das hätten wir so nicht erwartet“, erklärt Andreas Achauer nach dem Test. Im Betrieb würden die Radlader, die jährlich ca. 2.500 Stunden leisten, stärker beansprucht, als man sich vorstellen könne – die dort verarbeiteten oder umgeschlagenen Materialien seien schwerer als es den Anschein hat. In dieser Hinsicht ist man mit der Leistung der Radlader



# AUF ZUR NEUEN KOMFORT ZONE

## JETZT MIT PLUSPAKET

- Komfortkabine mit Klimaanlage, beheiztem Komfortsitz, Radio, USB-Media sowie Multifunktionsdisplay
- Hammer-/Scheren- & Schwenklöffelhydraulik
- LED-Arbeitsscheinwerfer und vieles mehr

Die Vollausrüstung für alle JCB Bagger von 4 bis 10 t  
Jetzt nur für kurze Zeit bei Ihrem JCB-Händler

Wir haben auch die passende  
**FINANZIERUNG** für Sie!

JCB Deutschland GmbH  
Tel. 02203 9262-0 // [info@jcb.com](mailto:info@jcb.com) // [www.jcb.de](http://www.jcb.de)





sehr zufrieden, ebenfalls mit dem Kraftstoffverbrauch, wobei dieser auch immer von den Leistungen des Fahrers abhängt, daher seien überwiegend Stammfahrer auf den Maschinen.

Häufig genutzt wird der Radlader auch mit der Schaufel mit Niederhalter, damit ausgerüstet beschickt der Radlader die Häckselanlagen mit Grünschnitt oder transportiert Altholz. Insgesamt laufen bei der AKG aktuell zwei Umschlagmaschinen von Fuchs, vier Radlader ZW180 verschiedener Serien sowie ein Radlader ZW250, die jeweils mit einer Hochkippschaufel ausgestattet sind – all diesen Maschinen wird die Arbeit in absehbarer Zeit nicht ausgehen. ■

[www.kiesel.net](http://www.kiesel.net)



Die AKG Achauer Kompostierungs GmbH aus Pfaffenhofen arbeitet seit 2012 mit dem Systempartner Kiesel zusammen und setzt unter anderem Radlader von Hitachi, die speziell für Aufgaben im Recycling konfiguriert wurden, ein.

## KINSHOFER:

# Anbaugeräte jetzt auch bei Fräsen breit aufgestellt

**Kinshofer** hat sich schon vor einigen Jahren zum Ziel gesetzt, bei Anbaugeräten für Ladekrane und für Bagger ein One-Stop-Shop zu werden. Das riesige Produktangebot, das neben vielfältigen Löffeln und hydraulischen Tools auch Adapter, Schnellwechsler und Tiltrotatoren umfasst, wurde schon bei der letzten Bauma eindrucksvoll vorgestellt. Das Kinshofer-Angebot für Anbaugeräte wurde im vergangenen Jahr um eine breite Palette von hydraulischen Anbau-Fräsen für Hydraulikbagger erweitert.

Alles begann im Frühjahr mit der Übernahme des kompletten Fräsengeschäftes von Atlas. Die bewährten Anbaufräsen der WS Serie sind mit Hochdrehmomentmotoren ausgestattet, die dank Untersetzungsgetriebe mit einer sehr hohen Schneidkraft aufwarten. Zusammen mit der optimalen Auswahl der richtigen Frästtrommeln und passenden Meißel garantiert diese Kombination das optimale Eindringen in das Gestein und damit eine sehr hohe Produktivität. Der Betrieb von Fräsen bietet sich insbesondere dort an, wo ein Hydraulikhammer ineffizient oder nicht erlaubt ist. Das betrifft vor allem Gebiete, in deren Umfeld besonders vibrationsarm gearbeitet werden muss oder Einschränkungen in Form von Lärm-

schutzbestimmungen vorliegen. Auch für Unterwassereinsätze und bei Präzisionsarbeiten in Tunneln werden die Fräsen seit Jahren eingesetzt.

Die Kinshofer Anbaufräsen WS15 bis WS150 (15-150 kW Eingangsleistung) sind in den Arbeitsbreiten 500-1400 mm für Bagger mit einem Dienstgewicht von 2 bis 60 t lieferbar. Bei Bedarf gibt es die Kinshofer Anbaufräsen WS30 bis WS90 auch mit einer robusten, flach aufbauenden 360°-Drehheit. Hohe Schneidkraft, optimierte Leistung und perfekte Fräsarbeiten sind das Ergebnis einer ausgereiften Konstruktion. Je nach dem bevorzugten Einsatz kann der Kunde dank modularer Bauweise die Komponenten Hydraulikmotor, Frästtrommeln und Meißel in den jeweiligen Geräteklassen perfekt auf die gegebenen Einsatzbedingungen anpassen und so ein effizientes Anbaugerät konfigurieren. So ist etwa beim Kanal- und Rohrleitungsbau, bei der Bodenaufbereitung und ganz besonders im Steinbruch und beim Abbruch ein starker Hydraulikmotor von Vorteil. Neben Trommeln für den Felseinsatz, die sich für das Fräsen in weichem bis mittelhartem Gestein besonders gut eignen, gibt es auch Profilertrommeln. Ihr besonderes Merkmal ist der Besatz mit einer höheren Stückzahl an Meißeln. Diese sind etwas kleiner und er-



Mit dem **DMW Schneidrad** lassen sich Betonmauern ebenso schneiden wie gewachsener Fels.

zeugen eine besonders saubere Oberfläche nach dem Fräsen. Zudem gibt es spezielle Trommeln für den Abbruch. Sie werden in der Regel mit Meißeln bestückt, die zu der vorhandenen Betongüte passen. Zusätzlich werden die Meißelhalter auf der Abbruchtrommel durch ein Spiralblech unterstützt. Das führt zu einer Verringerung der Vibrationen und erzeugt gleichzeitig eine definierte Eindringtiefe im Beton. Diese Spiralbleche sind aus verschleißfestem Stahl gefertigt und können je nach Bedarf nachgepanzert werden. Zusätzlich zu den besonders robusten Frästtrommeln verfügen Kinshofer Anbaufräsen standardmäßig über ein Gehäuse, in dem an besonders stark beanspruchten Bereichen verschleißfestes Material verbaut ist. Eine längere Lebenszeit der Fräsen ist somit garantiert. Nun bietet Kinshofer für schmale Frässchnitte, wo es mehr um Frästiefe als -breite geht, auch das mit Fräsmeißeln bestückte Schneidrad DMW





Die BRC Pfahlkopffräse ermöglicht ein präzises und schonendes Freilegen der Anschlussbewehrungskronen von Betonpfählen.



Kinshofer WS-Fräsen sind vielseitig einsetzbar. Hier wird die Deckschicht einer armierten Betonfläche abgetragen.

an. Dessen zwei seitliche drehmoment- und durchzugsstarke Hydraulikmotoren sorgen für höchste Schneidkraft bei ruhigem, gleichmäßigem Arbeiten. Dadurch werden selbst im harten Gestein sowie im bewährten Stahlbeton höchst effizient enorme Produktionsleistungen erreicht. Für das große Einsatzspektrum werden verschiedene Schneidradvarianten für Schneidtiefen bis 1000 mm angeboten. Es steht eine Auswahl von Schneidrädern mit ausgereiften Werkzeugbestückungen und bis zu 400 mm Breite zur Verfügung. Auch Sonderbreiten und weitere Schneidtiefen sind auf Wunsch lieferbar. Durch die Einsatzmöglichkeit der DMW-Serie bis zu 30 m unter Wasser sind sie ideal für Kanalarbeiten oder für den Betonabbruch unter Wasser geeignet. Hauptvorteil des Schneidrades ist seine hohe Wirtschaftlichkeit, die neben dem präzisen und profilgenauen Fräseinsatz selbst bei härterem Gestein auch auf seiner Robustheit und der geringen Wartung beruht. Der modulare Geräteaufbau ermöglicht auch bei dieser Spezialfräse maximale Flexibilität. Starke Schutzbleche gewährleisten ein langes Geräteleben. Es gibt für das Schneidrad DMW eine große Auswahl an Schneidrädern mit ausgereifter Werkzeugbestückung. Der Austausch der Verschleißteile erfolgt schnell und einfach.

#### **Das Spektrum der Einsatzmöglichkeiten für Fräsen wächst weiter**

So bietet Kinshofer mit der BRC Pfahlkopffräse „BREXTOR“ auch ein spezielles Anbaugerät zur perfekten Fertigstellung von Betonpfahlköpfen an, wie man

sie etwa beim Fundament-, Bahn- und Straßentiefbau sieht. Dort wo bisher mit schweren Presslufthämmern die Bewehrungsseisen mühsam und uneffektiv freigelegt wurden und der Überbeton im Kopfbereich abgetragen wurde, wird mit der Pfahlkopffräse BRC das Material ebenso schonend wie präzise auf die gewünschte Höhe abgetragen. Die verbleibenden Betonreste zwischen den intakten Armiereseisen der Anschlußbewehrungskrone können danach mit dem Pfahlkopfbagger BRC LC110 mit wenig Kraftaufwand vom Bagger aus ebenfalls schonend herausgelöst werden. Dank der BRC Pfahlkopffräse gibt es keine Beschädigungen und Abplatzungen außen am Pfahlkopf, keine Risse und keine verbogene Anschlussbewehrung. Die Tragfähigkeit des Pfahls wird somit optimal erhalten, die Gefahr von Korrosion minimiert und negative statische Auswirkungen werden verhindert. Im Frühjahr 2019 wird das Fräsenprogramm von Kinshofer schließlich auch noch um Flächenfräsen für überschaubare Arbeiten im Straßenbau erweitert.

#### **Zentrales Thema bei Fräsen – die Verschleißteile**

Beim Fräsen führen die Meißel die eigentliche Lösearbeit des Gesteins durch. Bedingt durch die unterschiedlichen Gesteinsarten, deren Härten und Zähigkeiten, sind verschiedene Kopfformen erforderlich um eine optimale Penetration ins Gestein zu gewährleisten. Das heißt, zusätzlich zur Auswahl der richtigen Trommel müssen für den effektiven

Einsatz der Fräse die passenden Meißel gefunden werden. Das ist letztlich die Voraussetzung für das Erreichen der optimalen Fräseleistung bei minimiertem Meißelverschleiß und damit für geringere Kosten. Neben Standard- und Heavy-Duty-Meißeln für hartes und massives Felsgestein gibt es auch noch verschleißoptimierte Meißel für sehr abrasives Gestein. Ferner gibt es für die Anbaufräsen auch Holzfräsemeißel für Baumstümpfe. Der durch die Meißelhalter vorgegebene spezielle Eingriffswinkel jedes Meißels sorgt für die kontinuierliche Rotation der Meißel insgesamt und ermöglicht auch das automatische Selbstnachscharfen der Hartmetallspitze während des FräSENS. Hierdurch wird stets maximale Abbauleistung bei geringsten Verschleißkosten gewährleistet. Alle Verschleißteile sind einfach und schnell austauschbar. Das verkürzt die Stillstandzeiten der Fräsen. Generell kann bei allen Fräsen der Verschleiß noch weiter minimiert werden, denn zugegeben, neben erstklassiger Technik ist auch der erfahrene Baggerfahrer mit ruhiger Hand gefragt: Wenn die Schneidtrommeln bei richtiger Dosierung des Anpressdruckes dank gleichmäßig kraftvoller Rotation und optimaler Positionierung nur selten zu stark eingreifen oder hängenbleiben, verschleßen auch die Meißel und Meißelhalter weniger. Und der Auslegerarm des Baggers wird weniger hart beansprucht. ■

[www.kinshofer.com](http://www.kinshofer.com)









## TREJON

# Beliebter Kran jetzt mit 7,3 Meter Reichweite

*Jetzt werden die Knickkrane aus dem **Multiforest-Programm von Trejon** um ein neues Modell mit einer Reichweite von 7,3 Metern ergänzt. Das Modell V7300 wird aus STRENX-Hochleistungsstahl von Svenska SSAB gefertigt, das eine höhere Ladekapazität in jeder Situation garantiert. Zusammen mit einer optimalen Geometrie für eine bessere Wendigkeit macht dies den V7300 zu einer nachhaltigeren Lösung für eine moderne Forstarbeit.*

Aufgrund der großen Nachfrage wird nun der Trejon Multiforest V7300, das erste Modell der neuen Kranserie von Trejon, auf den Markt gebracht. Mit einer Reichweite von 7,3 Metern ist er ein effizienter Kran, der sich für den häufigen Einsatz im Wald unter starker Belastung eignet. „Wir freuen uns, das erste Mitglied unserer neuen Semi-Pro-Serie präsentieren zu können. Mit dem Forstkran V7300 wollte Trejon eine gute und solide Basis für künftige Krane der Serie schaffen. Zu Beginn des Projekts wurden viele lange und intensive Gespräche über die Spezifikationen des Krans und seine Gestaltung geführt. Mit einer sorgfältigen Vorarbeit und nach vielen Arbeitsstunden ist es ein gutes Gefühl, dass wir die Marktanforderungen erfüllen konnten“, sagt Tomasz Kut, Produktentwickler bei Trejon.

Der Kran ist zu über 80 Prozent aus STRENX gefertigt, einem Hochleistungsstahl von SSAB, das sich für lasttragende Konstruktionen eignet. Trejon ist einer der ersten Hersteller, der rechteckige STRENX-Profile verwendet, die perfekt für die Konstruktion der Kranarme geeignet sind. Mit STRENX wird das Eigengewicht des Krans reduziert und damit zugleich die Hubkapazität erhöht. Die Hubkraft bei 4 m beträgt mehr als 1 Tonne. Außerdem sorgt seine moderne, kompakte Bauweise mit einem Ausschub von 1,9 m für eine lange Reichweite und ein gutes Bewegungsmuster.

Der Kran V7300 wurde erstmals in Deutschland auf der großen internationalen Forstmesse INTERFORST 2018 vorgestellt. Er weckte bei allen Endnutzern, Importeuren und Händlern von Trejon große Aufmerksamkeit. Bereits jetzt liegen viele Bestellungen für den V7300 vor, die Anfang 2019 ausgeliefert werden. Da Trejon über eine Qualitätszertifizierung nach ISO 9001 verfügt, werden alle neuen Produkte eingehend geprüft, bevor sie auf den Markt kommen. Der V7300 wurde zunächst im Werk und danach im Feld von erfahrenen Forstunternehmern getestet. „Das ist der spannendste Teil jedes Entwicklungsprojekts. Mit diesen Ergebnissen in der Hand ist es einfacher, später Anleitungen zu erstellen und eine CE-Kennzeichnung für die Maschine zu erhalten“, erklärt Kut. Der Kran wurde unter anderem in Tschechien getestet, wo er und seine Ausrüstung bei langen, durchgehenden Arbeitseinsätzen starker Belastung ausgesetzt wurden. Dort hat er die höchsten Bewertungen in Bezug auf Hubkraft, Bewegungsmuster und Wartungsfreundlichkeit erhalten.

### Aufmacherbild:

Die Hubkraft bei 4 m beträgt mehr als 1 Tonne.



Fortsetzung Artikel "TREJON: Beliebter Kran jetzt mit 7,3 Meter Reichweite"

Ein anderer Bereich, in dem die Entwicklung große Fortschritte gemacht hat, sind verschiedene Steuersysteme, wobei Systeme mit einem Proportionalventil und modernen Ergo-Steuerhebeln immer üblicher werden. Hierdurch wird eine ergonomische Arbeitsumgebung geschaffen, die zu den meistgeschätzten Vorteilen der Multiforest-Krane gehört. Trejon Multiforest umfasst ein vollständiges Forstprogramm mit Einzel- und Doppelrahmen-Rückewagen sowie Parallel- und Knickkrane. Die Wagen werden in Größen mit einer Gesamtmasse von 6,5 bis 18 Tonnen hergestellt. Die Krane sind mit einer Reichweite von 4,8 bis 9 m erhältlich. ■

[www.trejon.se](http://www.trejon.se)





## WUROTEC:

## Wurzelstockrodung mit der kleinsten Wurzelratte

*Eine Motorsäge und einen Häcksler – mehr braucht es nicht, um einen Baum zu fällen. Muss dann allerdings auch der Wurzelstock entfernt werden, stellt sich vor allem in engen Privatgärten die Frage nach dem geeigneten Werkzeug. Speziell für solche Aufträge hat sich die Michael Holzweiler Garten- und Landschaftsbau GmbH die Original-Wurzelratte W2 für ihren Mini-Bagger angeschafft.*

Die W2 ist die Wurzelratte für Bagger bis zu zwei Tonnen. Kleines Werkzeug, kleiner Bagger, kleine Rodungen also? „Auf keinen Fall“, sagt Manfred Holzweiler vom gleichnamigen Galabau-Betrieb, der Wurzelstöcke mit der Wurzelratte entfernt. Er hat direkt ein praktisches Beispiel parat, das zeigt, dass sich damit auch größere und in vielerlei Hinsicht schwierige Rodungen erledigen lassen: der Wurzelstock inklusive Stark- und Seitenwurzeln einer dreistämmigen Birke in einem engen, schwer zugänglichen Privatgarten. Holzweiler rodete hier mit der W2 an seinem 1,9-Tonnen-Bagger. „Das dauerte natürlich seine Zeit“, berichtet er. „Aber mit einem großen Bagger hätten wir in dem kleinen Garten nichts ausrichten können, der hätte viel zu viel beschädigt.“

### Privat- und Hausgärten: Roden auf engstem Raum

Einsatzorte wie dieser sind typisch für den Garten- und Landschaftsbaubetrieb aus Bielefeld. Von der Planung über die Um- und Neugestaltung bis zur Pflege der Gärten übernimmt er auch Baumfällungen und Wurzelstockentfernungen. Dabei ergeben sich häufig logistische Herausforderungen: Die Gehölze stehen an Kantsteinen oder Gehwegen, die Gärten sind dicht bepflanzt, enge Tore und Eingänge sind nur mit entsprechend handlicher Ausrüstung passierbar. Manfred Holzweilers Lösung für Rodungsarbeiten auf engstem Raum ist die Wurzelratte am Mini-Bagger. Andere Werkzeuge, wie z.B. Stubbenfräsen, eignen sich für die Beseitigung eines Wurzelstocks hingegen nur bedingt. „Kleine Fräsen lassen sich zwar gut positionieren, aber mit der Wurzelratte können wir auch die Stark- und Seiten-

wurzeln komplett ‚ausratten‘. Für eine Nachpflanzung oder eine spätere Begrünung als Rasenfläche ist das unbedingt erforderlich“, erklärt er.



### Rodungen wirtschaftlich durchführen

Bei der Auswahl des Werkzeugs spielt auch die wirtschaftliche Durchführung der Rodungen eine wichtige Rolle. Die Wurzelratte ist ein Bagger-Anbauwerkzeug; wird der Wurzelstock damit entfernt, ist der Bagger also schon vor Ort und kann gleich für zwei Aufgaben eingesetzt werden: für die Rodung und die Vorarbeiten für Nachpflanzungen. Dadurch lohnen sich die anfallenden Anfahrtskosten. „Meistens zerlegt ein Team von uns den Baum und schneidet den Stamm ziemlich tief am Boden ab. Zum Pflanzzeitpunkt oder zur Aussaat für den neuen Rasen fahre ich mit dem Mini-Bagger an und rode den kompletten Wurzelstock mit der Wurzelratte“, beschreibt Holzweiler. Dabei schabt er den Wurzelstock Stück für Stück ab und entfernt auch die Stark- und Seitenwurzeln. Die groben Holzstücke, die dabei entstehen, lassen sich mit den Zähnen der Baggerschaufel zusammenrechen, einfach aufsammeln und später sogar als Brennholz verwenden. Kosten für die Entsorgung, wie sie beim Fräsen für das dabei entstehende Gemisch aus Erde und Holz entstehen, und für das Auffüllen der Rodungsstelle mit neuer Erde, entfallen.

### Anschaffungskosten amortisieren sich schnell

Seit dem Erwerb des Bagger-Anbauwerkzeugs erledigt Manfred Holzweiler mehr Rodungen, als er es früher mit der Fräse getan hat. „Anfangs war ich skeptisch, ob sich die Anschaffung eines so kleinen Werkzeugs auszahlt. Aber die Kosten hatten sich bereits nach wenigen Aufträgen amortisiert“, berichtet er. Ob Lärche, Zeder, Fichte oder Birke, ob ein- oder mehrstämmig – Holzweiler rodet Wurzelstöcke in Privat- oder Hausgärten nur noch mit der W2. ■

[www.wurzelratte.de](http://www.wurzelratte.de)

Die groben Holzstücke, die dabei entstehen, lassen sich mit den Zähnen der Baggerschaufel zusammenrechen, einfach aufsammeln und später sogar als Brennholz verwenden. (Abb. links) | Die W2 ist die Wurzelratte für Bagger bis zu zwei Tonnen. (Bild unten)







**Aufmacherbild:**  
Der RUTHMANN STEIGER® AMPERO TBR 250 E ist ideal für den städtischen Einsatz geeignet, z.B. hier bei der Wartung von Laternen. [In der Fußgängerzone werden Passanten nicht durch Lärm oder Abgasgerüche gestört. (Kleines Bild)]





**RUTHMANN**

## 100 % elektrisch und flexibel – Der neue STEIGER® AMPERO TBR 250 E

*RUTHMANN macht sich und seine Kunden fit für die Zukunft. Schon im April 2019 wird der Arbeitsbühnen-Hersteller den ersten voll elektrischen STEIGER® präsentieren. Der RUTHMANN AMPERO TBR 250 E wird auf der bauma 2019 in München live vorgestellt.*

Der E-STEIGER® kann alles, was der bewährte RUTHMANN STEIGER® TBR 250 HV5 auch kann, wird aber komplett elektrisch betrieben. Emissionsfreies sowie geräuscharmes Fahren und Arbeiten in der Höhe werden dann kein Problem mehr sein. Damit haben RUTHMANN-Kunden z.B. die Möglichkeit, schon früh am Morgen ihre Arbeiten zu beginnen, oder zu Geschäftszeiten in der Innenstadt zu arbeiten, ohne dabei Anwohner oder Passanten zu stören. Selbst das Arbeiten in geschlossenen Hallen ist ohne Emissionen möglich. „Von der Idee bis zum fertigen E-STEIGER ist es ein harter Weg“, beschreibt Projektleiter Thomas Vilain seine Herausforderungen. „Auf der IAA 2018 wurde bestätigt, dass aktuell keine Fahrgestelle mit Elektroantrieb von Serienherstellern in dieser Gewichtsklasse angeboten werden. Auch perspektivisch gibt keiner der Serienhersteller den direkten Zugriff auf ihre Batterien für externe Verbraucher frei“, erklärt er. „Daher konzentrierte sich unsere Suche auf Firmen, die Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren auf E-Antriebe umrüsten.“

Nach ausgiebigen Recherchen und Fachgesprächen hat RUTHMANN sich für einen Entwicklungspartner entschieden. „Mit dem Fahrzeug-Umrüster ORTEN Electric-Trucks haben wir einen kompetenten Partner gefunden, der mit seinem Partner EFA-S bereits viel Erfahrung mit der Umrüstung von Sprinter-Fahrgestellen aufweist“, verrät Vilain.

Nachdem der STEIGER® von RUTHMANN bereits komplett gebaut wurde, wird er aktuell von der Firma Orten in Wittlich umgerüstet, damit er pünktlich zur bauma bereitsteht. Als erster Hersteller von Hubarbeitsbühnen bietet RUTHMANN ein einzigartiges Konzept des Elektro-Antriebes: Die Fahrbatterie des Sprinters wird gleichzeitig für den Steigerantrieb genutzt. Es bedarf also nur einer einzigen Ladeeinrichtung für die Gesamtmaschine. Die Ladezeit an einer 380 V Ladestation mit 22 KW beträgt je nach Batteriegröße maximal vier Stunden. Selbst herkömmliche 230 V Steckdosen können zum Aufladen genutzt werden, so kann der AMPERO TBR 250 E auch an der Einsatzstelle vom Kunden geladen werden. Die Batteriekapazität reicht für einen kompletten Arbeitstag, bei z.B. 100 km Fahrt im urbanen Verkehr plus ca. 30 Arbeitszyklen, was einem Dauerbetrieb von vier Stunden des STEIGER®s entspricht. Das Projekt „E-STEIGER“ hat RUTHMANN vorab seinem langjährigen Kunden GERKEN aus Düsseldorf vertrauensvoll vorgestellt und er war sofort von der Idee begeistert. Christian Gerken kennt die Sorgen seiner Kunden. Viele Firmen und Kommunen arbeiten in gefüllten In-





nenstädten und haben Angst davor, in Zukunft vom Diesel-Fahrverbot eingeschränkt zu werden. Um seinen Kunden flexibles Arbeiten zu ermöglichen und gleichzeitig die Umwelt zu schonen, hat GERKEN sich schnell entschieden und den ersten RUTHMANN AMPERO TBR 250 E gekauft. Damit kann GERKEN seinen Kunden ab Juni exklusiv den neuartigen Elektro-STEIGER® AMPERO TBR 250 E vermieten. ■

[www.ruthmann.de](http://www.ruthmann.de)

Der Dieselmotor des Sprinters wird von der Firma **Orten Electric-Trucks** komplett ausgebaut und durch einen Elektroantrieb ersetzt.



**JLG:**

## Kleiner Arbeitskorb für alle Teleskoparbeitsbühnen mit Motorantrieb

**JLG Industries, Inc.**, ein Unternehmen der Oshkosh Corporation Company und einer der international führenden Hersteller von Hubarbeitsbühnen und Teleskopladern, freut sich, bekannt zu geben, dass nun alle JLG-Teleskoparbeitsbühnen mit Motorantrieb mit einem Arbeitskorb von 91,44 cm (3 foot) Breite ausgestattet werden können. Die 76,2 cm x 91,44 cm große Plattform kann als Zubehör oder im Rahmen einer neuen Bestellung erworben werden.

JLG Industries, Inc., ein Unternehmen der Oshkosh Corporation Company und einer der international führenden Hersteller von Hubarbeitsbühnen und Teleskopladern, freut sich, bekannt zu geben, dass nun alle JLG-Teleskoparbeitsbühnen mit Motorantrieb mit einem Arbeitskorb von 91,44 cm (3 foot) Breite ausgestattet werden können. Die 76,2 cm x 91,44 cm große Plattform kann als Zubehör oder im Rahmen einer neuen Bestellung erworben werden.

„Mit diesen neuen, kleineren Arbeitskörben antwortet JLG auf die wachsende Nachfrage nach kompakten Plattformen für Arbeiten in engen Räumlichkeiten“, sagt Jan-Willem van Wier, Senior Product Marketing Manager für JLG in EMEA. „Kleinere Plattformen ermöglichen Arbeitern den Zugang zu Arbeitsbereichen, in die keine der üblichen Plattformen hin-



Mit diesem neuen kleinen JLG-Arbeitskorb kann man viele Punkte erreichen, die mit einem normalen Arbeitskorb nicht erreichbar wären.

einreichen.“ Die 91,44 cm breite Plattform ist ideal für eine Großzahl unterschiedlicher Anwendungen, darunter auch die Konstruktion oder Reparatur von Brücken. Sie ermöglicht ein präzises Arbeiten und Steuern des Korbes zwischen den Stahl- und Betontragkonstruktionen. Darüber hinaus schafft sie Einlass zu zahlreichen Arbeitsbereichen mit notorisch problematischem Zugang wie jene in petrochemischen Fabriken oder Raffinerien, Heizkraftwerken, Stadien, Konferenzzentren oder Kirchtürmen. Wie die meisten JLG-Arbeitskörbe für Teleskoparbeitsbühnen wird auch dieses Produkt standardmäßig mit dem populären Sky-Guard® Schutzsystem von JLG geliefert. ■

[www.jlg.com](http://www.jlg.com)



**PALFINGER:****Teleskopierbarer Arbeitskorb für P 370 KS**

Ab sofort gibt es auch für die P 370 KS einen teleskopierbaren Arbeitskorb mit einer Korblast von 350 kg und integrierter Vorbereitung für das Powerlift-System. Die äußeren Abmessungen des eingeschobenen Korbs bleiben wie gehabt: 2,20 Meter breit, 0,80 Meter lang und 1,10 Meter hoch. Der Korb kann mechanisch vom Boden aus in zwei Stufen (30 und 60 cm) ausgezogen werden und eine Gesamtbreite von 3,40 Metern erlangen. Ausgezogen bietet dieser Korb deutlich mehr Bewegungsfreiheit beim Arbeiten und der somit gewonnene Platz ermöglicht die Mitnahme von sperrigem Material. Der teleskopierbare Korb erleichtert den Arbeitsalltag enorm.



Mit einer Positionierung können größere Arbeitsflächen genutzt werden. Dies ist besonders attraktiv für die Reinigung großer Fensterflächen sowie für die Wartung von Photovoltaik-Anlagen. Erfolgreiches Kundenevent in Löbau

Die Produktvorstellungen fanden im Rahmen des jährlichen PALFINGER „Oktoberfest“ in Löbau statt. Rund 100 Kunden aus 15 Nationen folgten der Einladung. Nach einer Werksführung konnten sich die Kunden über die aktuellsten Innovationen informieren und ausgewählte Arbeitsbühnenmodelle im wahrsten Sinne des Wortes „erfahren“. „Mit diesem Event wollten wir unseren internationalen und nationalen Kunden einfach einen perfekten Rahmen bieten, um sich möglichst unbeschwert austauschen zu können“, so Christian Eiring, Geschäftsführer PALFINGER Platforms. ■

[www.palfinger.de](http://www.palfinger.de)

Der Korb kann mechanisch vom Boden aus in zwei Stufen ausgezogen werden und eine **Gesamtbreite von 3,40 Metern** erlangen.



**ARBEITSBÜHNEN**

**Unser Motto ist „aus der Praxis für die Praxis“**

Informieren auch Sie sich darüber, wie Ihr vorhandenes Trägergerät noch vielseitiger in den Anwendungsmöglichkeiten werden kann. Erfahren Sie mehr über das Sparpotenzial und die Flexibilität, die mit Ihrem Radlader, Teelader, Stapler oder Bagger durch die Verwendung unserer Arbeitsbühnen für Schnellwechselsysteme erreicht werden kann

Nutzen Sie die Gelegenheit, und lassen sich von uns oder einem unserer Partner unverbindlich beraten. Nähere Informationen über uns, unsere Produkte sowie unsere Handelspartner in Ihrer Nähe, finden Sie im Internet unter [www.decker-arbeitsbuehnen.de](http://www.decker-arbeitsbuehnen.de).





GENIE®:

## Einsatz mit strengen Umweltauflagen – Hybride Z®-60/37FE Bühne ist die richtige Wahl

Seit ihrer Markteinführung vor zwei Jahren hat die **hybride Genie® Z®-60/37 FE** die Zugangstechnik revolutioniert. Und das ist völlig logisch, denn alle Beteiligten profitieren. Vermietunternehmen stellen fest, dass ihre Investition sich aufgrund der ausgezeichneten Produktivität, der hohen Auslastungsrate und der niedrigen Betriebskosten der Maschine schnell auszahlt. Bedienern bietet sie Höchstleistung auf jedem Gelände – ein echter Wettbewerbsvorteil bei geringen Betriebskosten im Innen- und Außenbereich. Bau- und Handwerksunternehmen sind mit dieser Hybridarbeitsbühne in der Lage, den wachsenden Anforderungen des Umweltschutzes durch geringe Emissions- und Lärmbelastung gerecht zu werden.

Für Arbeiten in einer Höhe von 18 m mitten im Zentrum von Paris eignet sich generell schon nicht jede Arbeitsbühne. Handelt es sich darüber hinaus um einen Einsatz mit engem Zeitplan im historischen fünften Arrondissement von Paris, benötigen die Anwender aufgrund schmaler Straßen und Gehwege eine kompakte und verlässliche Maschine mit hoher Manövrierfähigkeit und Leistung, die auch

noch emissionsfrei ist und mit der sie extrem effektiv arbeiten können – wenn nötig auch nachts. Mit genau diesen Anforderungen wandte sich der Leiter eines Wohnungsbauprojekts an das Vermietunternehmen Acces Industrie. Er suchte eine wirtschaftliche, umweltfreundliche und geländegängige Lösung für die Reinigung der Gebäudefassaden, hatte allerdings bisher nicht mit Hybridmaschinen gearbeitet. Ohne Zögern empfahl Acces Industrie die hybride Genie Z-60/37 FE Bühne und wies dabei auf die besondere Eignung der Maschine für diesen Einsatz hin. Diese Empfehlung erwies sich als genau die richtige Wahl.

An erster Stelle sprachen die technischen Daten für die Maschine – eine 20-Meter-Gelenkteleskoparbeitsbühne mit emissionsfreiem Betrieb, einer übergreifenden Höhe von bis zu 7,40 Metern und einer seitlichen Reichweite von bis zu 11,15 Metern. Eine Elektromaschine kann zwar wie bei engen Zeitplänen oft erforderlich – aufgrund des geräuscharmen Betriebs – auch nachts eingesetzt werden. Doch das Aufladen der Batterie stellt genau dann ein Problem dar, wenn an der Baustelle keine Stromquelle verfügbar ist. Hier

kommen die Vorzüge der Hybrid-Maschine zum Tragen, die ihre Batterien automatisch und autark über ihren Dieselantrieb aufladen, der für einen einwöchigen Betrieb in der Regel eine Tankfüllung benötigt.

Schließlich erlaubt es die Geländegängigkeit der hybriden Genie Gelenkteleskoparbeitsbühne Bedienern, die bei Einsätzen auch in urbaner Umgebung zu erwartenden Schrägen und Bordsteinkanten zu bewältigen. In geschäftigen Innenstädten ist der Umweltschutz entscheidender Faktor. Das anderthalb Monate umfassende Fassadenreinigungsprojekt ist kein Einzelfall, betonte das Vermietunternehmen Acces Industrie und bestätigte, dass für eine wachsende Anzahl von Baustellen strenge Umweltauflagen gelten. Im Interesse ihrer Kunden müssen Vermietunternehmen daher Lösungen mit geringer Emissions- und Lärmbelastung anbieten. Genau hier kommen die Vorzüge der Genie Z-60/37 FE voll zur Geltung. Rizqui Kariouch Niederlassungsleiter, Region Île de France, Acces Industrie berichtet: „Unser Kunde war von der Genie Z-60/37 FE Bühne so begeistert, dass er die Miete noch um 15 Tage verlängert hat,



Für Arbeiten in einer Höhe von 18 m mitten im Zentrum von Paris eignet sich generell schon nicht jede Arbeitsbühne.



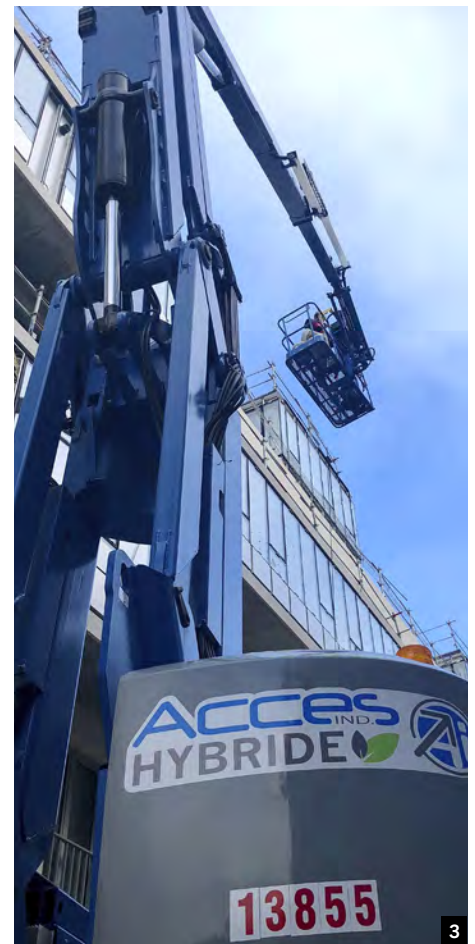
um Wartungsarbeiten durchzuführen. Besonders erfreut hat ihn, dass er mit der Maschine die Umweltauflagen für Bauunternehmen erfüllen konnte, ohne den Bedienern das Arbeiten zu erschweren. Aus Kostenperspektive und angesichts der aktuellen Kraftstoffpreise ist auch zu sehen, dass dieses Hybrid-Modell mit durchschnittlich nur 30 Litern Diesel pro Woche auskommt, wo vergleichbare Diesel-Maschinen 100 Liter verbrauchen. Wenn wir also die Vorzüge der Hybrid-Technologie erläutern und diese Maschine empfehlen, können wir die Entwicklung des Marktes fördern und gleichzeitig dazu beitragen, diese Welt etwas sauberer zu machen.“ ■

[www.genielift.de](http://www.genielift.de)  
[www.Terex.com](http://www.Terex.com)



**Portraitbild:** Rizqui Kariouch, Niederlassungsleiter, Region Île de France, Acces Industrie.

[1] Seit ihrer Markteinführung vor zwei Jahren hat die **hybride Genie® Z®-60/37 FE** die Zugangstechnik revolutioniert. | [2] Die Geländegängigkeit der hybriden Genie Gelenkteleskoparbeitsbühne erlaubt es Bedienern, die bei Einsätzen auch in urbaner Umgebung zu erwartenden Schrägen und Bordsteinkanten zu bewältigen. | [3] Acces Industrie empfahl ohne Zögern die hybride Genie Z-60/37 FE Bühne und wies dabei auf die besondere Eignung der Maschine für den Einsatz im Zentrum von Paris hin.





**ROTHLEHNER:**

## Von der Vermietung bis zur Luftfahrt



Großes Bild oben: Mitarbeiter im Einsatz am Airbus A380. | Neue optionale Lenkung mit Kabel-Fernbedienung bei der DL22N Narrow. (Abb. unten)

In einer umfassenden Gemeinschaftsarbeit zwischen **PB-Lifttechnik – Rothlehner Arbeitsbühnen und Lift-Manager** wurde für die Elbe Flugzeugwerke in Dresden eine PB Standard-Scherenbühne, den speziellen Kundenwünschen entsprechend, von Lift-Manager umgebaut.

### Spezialgeräte für die Elbe Flugzeugwerke

Die PB S151-19E, HT 4x4 ist für den Einsatz bei der Umrüstung von Passagierflugzeugen zu Frachtflugzeugen vorgesehen. Im September wurde das Spezialgerät dann inklusive einer erweiterten CE-Abnahme an das Flugzeugwerk übergeben. Dieser nicht alltägliche Umbau war für alle Beteiligten eine große Herausforderung, denn für den Einsatz an verschiede-



nen Flugzeugtypen werden seitens der Elbe Flugzeugwerke sehr hohe Standards verlangt.

#### Elf neue DENKA•LIFTe für Roggermaier

Der DENKA Narrow wurde vom Hersteller Rothlehner modernisiert und mit einer neuen Steuerung sowie einem ferngesteuerten Lenkrad ausgestattet, das die alte Lenkdeichsel überflüssig macht und mehr Übersicht beim Rangieren ermöglicht. Bei einer minimalen Rangierlän-

ge von nur 5,80 m und einem Lenkwinkel von maximal 75 Grad (bisher 45 Grad) kann das nur 2.300 kg leichte und bodenschonende Dreirad-Gerät nun noch wendiger in beengten Platzverhältnissen eingebracht und positioniert werden. Weitere Eckdaten der DENKA Narrow sind die minimale Abstützbreite von 3,40 m, die maximale Reichweite bis 12 m bei 80 kg sowie die minimale Durchfahrthöhe von weniger als 2 m und minimale Durchfahrtsbreite von weniger als 90 cm. Gleich drei der neuen DL22N Narrow waren Teil eines insgesamt elf DENKA•LIFTe umfassenden Pakets, das die Roggermaier GmbH im Laufe des Jahres gegen die ältere DENKA-Flotte austauschte. Einige Detailverbesserungen wurden dabei auch auf Kundenwunsch realisiert und in die Serie übernommen. ■

[www.rothlehner.de](http://www.rothlehner.de)

#### RESCH-VERLAG:

## Jährliche Unterweisung von Hubarbeitsbühnen-Bedienern

*Jeder Unternehmer, der Mitarbeiter mit dem Bedienen von fahrbaren Hubarbeitsbühnen beauftragt hat, ist gehalten, diese regelmäßig zu unterweisen (ArbSchG, BetrSichV, UVVn). Beim Einsatz von Arbeitsmitteln eine besonders sinnvolle Maßnahme, denn trotz der vorhandenen Sicherheitstechnik kann es bei Fehlbedienungen zu schweren Unfällen kommen.*

Doch wie sollen diese regelmäßigen (jährlichen) Unterweisungen bewerkstelligt werden? Der Resch-Verlag hat hier nun gemeinsam mit seinem Fachautor, Dipl.-Ing. Markus Tischendorf, Abhilfe geschaffen: Soeben ist die erste CD „Jährliche Unterweisung Hubarbeitsbühnen – Gefahren (er)kennen und vermeiden“ erschienen. Mit 19 aussagekräftig bebilderten Schwerpunktfolien zeigt die animierte PowerPoint-Unterweisung den Mitarbeitern auf, welche Gefahren bei ihrer täglichen Arbeit auftreten, und wie sie diesen bereits im Vorfeld begegnen können. Dem Unterweiser sind dazu 19 Dozententexte beigelegt, mit dem es ihm ein Leichtes ist, die Schulung zu halten, sowie ein Testbogen, damit er den Erfolg der Unterweisung im Sinne des verantwortlichen Unternehmers auch überprüfen kann. Eine Schnellauswertung des

Soeben ist die erste CD „Jährliche Unterweisung Hubarbeitsbühnen – Gefahren (er)kennen und vermeiden“ beim Resch-Verlag erschienen.

Testbogens bietet ihm eine Schablone. Die Unterweisungs-CD ist ab sofort beim Resch-Verlag

erhältlich. Weitere Informationen und eine Demoversion mit Inhaltsübersicht hält der Verlag auf [www.resch-verlag.com](http://www.resch-verlag.com) bereit, ebenso wie zahlreiche Unterweisungen für Staplerfahrer und Kranführer. Weitere Unterweisungs-CDs für Bediener fahrbarer Hubarbeitsbühnen sollen folgen. ■

[www.resch-verlag.com](http://www.resch-verlag.com)







Nicht nur auf den Aktionsflächen haben die **mehr als 200 Aussteller** die Möglichkeit, ihre Maschinen praxisnah in Aktion vorzuführen, sondern auch am eigenen Stand.

**FOTO:** KMK-JÜRGEN RÖSNER





## RecyclingAKTIV und TiefbauLIVE

# Vergrößerte Demo-Flächen

Vom **5. bis 7. September 2019** trifft sich die Recycling- und Tiefbauwirtschaft in der Messe Karlsruhe, die zum zweiten Mal Schauplatz des Fachmesse-Duos **RecyclingAKTIV** und **TiefbauLIVE** ist. Beide Bereiche werden auf der Doppelmesse gleichwertig abgebildet, wie Projektleiterin Claudia Nötzelmann erklärt: „Sowohl die Anzahl der Aussteller als auch die belegte Fläche verteilen sich nahezu hälftig auf Recycling und Tiefbau. Natürlich haben wir auch einige Mixaussteller – das zeigt die enge Verknüpfung unserer beiden Messethemen.“

### Vier Aktionsflächen schaffen Praxisnähe

Verbindungsglied der Doppelmesse ist außerdem das Bauschuttrecycling mit Ausstellern wie Moerschen und Kölsch, die live am eigenen Stand demonstrieren. Die Aktionsflächen bilden den Großteil der thematischen Schwerpunkte der beiden Messen ab: Schrott & Metall, Holz & Biomasse sowie die Musterbaustellen Straßen- und Wegebau sowie Kanalbau. Auf allen vier Flächen führen Aussteller ihre Geräte entlang der praxistypischen Arbeitsschritte vor. Claus Faber, Standortleiter Scholz Recycling GmbH – ein Handels-, Aufbereitungs- und Verwertungsbetrieb für Stahl- und Metallschrotte, lobt die praxisnahe Präsentation: „Von allen Demo-Messen bin ich in Karlsruhe vor allem von der Qualität der Live-Vorführungen begeistert, bei denen die Anlagen mit ihren aufeinanderfolgenden Aggregaten im realen Betrieb gezeigt werden. Zur RecyclingAKTIV 2017 sind wir mit einer konkreten Kaufabsicht gekommen. Vor Ort haben wir überraschend viele Hersteller von Siebanlagen angetroffen. Da wir Metallschrotte sieden, haben wir die Maschinen vor allem anhand ihrer Bauweise und Robustheit verglichen. Den Zuschlag bekommen hat die Siebanlage Cribus 2800 von Komtech.“

Nicht nur auf den Aktionsflächen haben die mehr als 200 Aussteller die Möglichkeit, ihre Maschinen praxisnah in Aktion vorzuführen, sondern auch am eigenen Stand. Aufgrund der großen Nachfrage nach diesen Standflächen haben die Messeorganisatoren das Freigelände um rund 10.000 Quadratmeter vergrößert. Dort demonstrieren Recycling-Aussteller wie Arjes und Doppstadt sowie die Tiefbauspezialisten Wacker Neuson und KEMROC ihre Maschinen und Anlagen.

### Viele Aussteller aus dem europäischen Ausland

Im Tiefbaubereich stellen unter anderem Zeppelin mit CAT, Bobcat mit Doosan und Sany erneut aus. Erstmals auf der TiefbauLIVE präsent ist der Baumaschinenhersteller Liebherr sowie das schwedische Unternehmen Epiroc, Experte für Bohr- und hydraulische Anbaugeräte. Außerdem sind



Händler wie BML, eberle hald, Kiesel mit Hitachi und Fuchs, Ludwig, Schwab sowie erstmals einer von Europas führenden Baumaschinenvermietern, die Firma Cramo, mit dabei. Messe-Projektleiterin Claudia Nötzelmann betont die Bedeutung des Zuspruchs internationaler Aussteller: „Es steht heute schon fest, dass unsere Demo-Messen ausstellerseitig genauso international aufgestellt sein werden wie 2017. Das ist angesichts des bauma-Jahrs ein großer Erfolg für uns.“

Neben dem österreichischen Brecher- und Zerkleinerungsexperten Komptech kommen weitere Recyclinganlagenhersteller aus dem Ausland zur Demo-Messe nach Karlsruhe: Ecostar aus Italien bringt Schredder- und Siebanlagen mit; Xava aus Österreich ist auf kompakte Siebtechnik spezialisiert. ZM PRECYZJA aus Polen zeigen Zerkleinerer für PPK



Vom 5. bis 7. September 2019 trifft sich die Recycling- und Tiefbauwirtschaft in der Messe Karlsruhe, die zum zweiten Mal Schauplatz des Fachmesse-Duos RecyclingAKTIV und TiefbauLIVE ist.

FOTO: KMK-SANDBILLER

sowie Brecher für Holz und Biomasse. Darüber hinaus stellen Neuaussteller, wie eSaver, Oleoweb und Proemion, ihre Prüf-, Mess-, Analyse- und Steuerungstechnik in der direkt an das Freigelände angeschlossenen Messehalle vor. Weitere Hallenaussteller sind die Firmen Losberger mit ihren Baucontainern und Hallenbaulösungen, der Straßenbau- und Maschinentechnikspezialist Riedlberger, Vp Groundforce als Vermieter von Verbau-Systemen sowie die Firma Metso mit ihren Schrottscheren. ■

[www.recycling-aktiv.com](http://www.recycling-aktiv.com)  
[www.tiefbaulive.com](http://www.tiefbaulive.com)

## HALD & GRUNEWALD:

# Schulungen für Hubarbeitsbühnen und Gabelstapler

**Das Leistungsangebot von Hald & Grunewald umfasst neben dem Verkauf, Service und der Vermietung auch den Erwerb des dazugehörigen Bedienerausweises für Hubarbeitsbühnen.** Das Schulungsprogramm beinhaltet neben dem Erwerb des Bedienerausweises für Hubarbeitsbühnen auch den Fahrausweis für angehende Gabelstapler- und Teleskopstaplerfahrer sowie die dazugehörigen, jährlich zu absolvierenden, Sicherheitsunterweisungen.

Durchgeführt werden die Schulungen am Standort in Herrenberg oder beim Kunden direkt vor Ort. Die speziell ausgebildeten Schulungsleiter informieren die Teil-

nehmenden über rechtliche Grundlagen, technische Besonderheiten und den richtigen Umgang zur Vermeidung von Unfällen und Gefahren. Die Ausbildung besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil und endet mit einer Abschlussprüfung. Nach erfolgreich bestandener Prüfung erhält jeder Teilnehmer ein Zertifikat sowie einen Befähigungsnachweis. Seit zwei Jahren können alle Sicherheitsunterweisungen auch via E-Learning durchgeführt werden. Die interaktiven Unterweisungsprogramme vermitteln das Wissen sehr anschaulich. Ein Abschlusstest garantiert, dass die Teilnehmenden die Inhalte verstanden haben. Nach erfolgreichem Testergebnis erhalten die Teilnehmenden die erforderlichen Nachweise für den Fahrausweis. ■

[www.hald-grunewald.de](http://www.hald-grunewald.de)

Das Leistungsangebot von Hald & Grunewald umfasst neben dem Verkauf, Service und der Vermietung auch den Erwerb des dazugehörigen Bedienerausweises für Hubarbeitsbühnen.



## BAUMA 2019:

# Mehr Aussteller, mehr Besucher, mehr Möglichkeiten

Die **Weltleitmesse bauma**, die am **8. April 2019 in München** startet, vermeldet einen neuen **Aussteller-Höchststand**: Über 3.500 Aussteller aus 55 Ländern präsentieren sich – **fast 100 mehr als noch 2016**. Mit **bauma PLUS** können nun noch mehr Unternehmen ausstellen. **Virtual Reality** bringt die Baustelle in die Messehalle. Und: Die **600.000-Besuchermarkte** soll geknackt werden.

„Die Branche boomt und mit ihr auch die bauma. Wir haben der hohen Nachfrage Rechnung getragen und unser Messegelände im Münchner Osten auf 614.000 Quadratmeter ausgebaut. Unser Ziel ist es, so vielen Ausstellern wie möglich eine Plattform anzubieten. Mit der bauma 2019 wachsen wir über uns hinaus – auch digital“, sagt Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München. Erstmals haben Besucher in Halle B0 die Möglichkeit die Branche virtuell zu erleben –



dank Virtual- und Augmented Reality. Eine Kombination aus Bild, Ton oder sensorischer Feedbacks wie Wind macht es möglich. „Der Standfläche sind Grenzen gesetzt, die digitale Fläche ist grenzenlos. Mit neuen virtuellen Angeboten bringen wir die Baustelle in die Messehalle und bauen unser digitales Portfolio aus“, sagt bauma-Projektleiterin Mareile Kästner.

#### Beteiligungskonzept bauma PLUS

Neu sind auch die bauma PLUS Modelle, die noch mehr Aussteller auf die Messe bringen. Mit bauma PLUS ONSITE können Aussteller auf einer kompakten Fläche ihr Unternehmen präsentieren. bauma PLUS MOVE ist eine flexible Co-Working Area, auf der sich Besucher mit Ausstellern treffen können. Nicht nur eine Chance für die Unternehmen: „Besucher können so ein noch umfassenderes Bild von den Anbietern der Branche bekommen. Auch mit Hilfe unserer neuen Angebote wollen wir die 600.000-Besuchermarken knacken und unseren Status als weltweit größte Messe weiter ausbauen“, erklärt Messe-Chef Dittrich. ■

[www.bauma.de](http://www.bauma.de)



Die Weltleitmesse bauma, die am 8. April 2019 in München startet, vermeldet einen neuen Aussteller-Höchststand.

#### Akademie für KOMMUNALFAHRZEUGTECHNIK:

### Bereit für die Wintersaison 2018/19

*Spätestens im Dezember sinken die Temperaturen erfahrungsgemäß in den Dauerfrostbereich und die Saison für den Winterdienst beginnt. Auf dem letzten Erfahrungsaustausch Winterdienst, veranstaltet von der Akademie für Kommunalfahrzeugtechnik, in Eisenach konnten sich die Teilnehmer auf Einladung von Hako über unternehmerische Herausforderungen, technologische Trends wie auch aktuelle Rechtsprechungen informieren.*

Auf der Agenda standen u. a. die Winterdienstplanung und wie sich diese mit dem Arbeitszeitgesetz vereinbaren lässt, der Winterdienst auf Radwegen sowie die aktualisierten Normen für Streustoffe inklusive Anwendungsempfehlungen. Vorgestellt wurden auch neue Fahrzeugkonzepte für mehr Sicherheit im Einsatz und die Möglichkeiten von Wetterwarnsystemen auf lokaler Ebene. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung von Sole war die Herstellung und Beschaffung der Salzlösung ein weiterer Programmpunkt. Einen umweltfreundlichen und gleichzeitig effizienten Wintereinsatz versprechen digitale Winterdienstlösungen. Diskutiert wurde deshalb zudem, wie man Sensortechnik- und Streudatenerfassung verwenden kann, um „smart“ zu streuen. Da der Winterdienst nicht nur für Bürger, sondern auch für die Volkswirtschaft unabdingbar ist, sollte er ebenso intelligent und umweltverträglich wie wirtschaftlich organisiert sein. Mit aktuellen Themen und konkreten Lösungswegen für den Winterdienst möchte die Akademie für Kommunalfahrzeugtechnik Städte und Kommunen fit für den Winter machen. Der kommende Erfahrungsaustausch Winterdienst wird am 9. und 10. April 2019 bei Küpper-Weisser in Bräunlingen stattfinden. ■

[www.kommunalwirtschaft.eu](http://www.kommunalwirtschaft.eu)



FOTO: Dr. HANS-PETER OBLADEN

Winterdienstler, Technik-Hersteller und andere Fachleute trafen sich in Eisenach zum Erfahrungsaustausch Winterdienst. (Abb. oben) | Mit aktuellen Themen und konkreten Lösungswegen für den Winterdienst möchte die Akademie für Kommunalfahrzeugtechnik Städte und Kommunen fit für den Winter machen. (Bild unten)





FORST LIVE:

## 20. Jubiläum wird dieses Jahr gefeiert

**Vom 29. bis 31. März 2019 ist es soweit: Die FORST live feiert ihr 20-jähriges Bestehen.** Im Jahr 2000 aufgrund von Sturmtief Lothar entstanden, begeistert die FORST live jährlich über 32.000 Besucher aus dem In- und Ausland mit ihrem einzigartigen Live-Charakter.

Über 400 Aussteller präsentieren auf dem europaweiten Event der Forst- und Holzwirtschaft sowie dem trinationalen Treffpunkt für Jäger und Angler ihre Produktneuheiten und Marktentwicklungen. Hier können Profis die faszinierende Welt der forstwirtschaftlichen Klein- und Großmaschinen live erleben. Auch 2019 wird Neues auf der FORST live geboten. So wird der renommierte Seilkranan-

lagenhersteller ‚Koller GmbH‘ aus Österreich vertreten sein. Und die Nachfrage der Aussteller ist weiterhin sehr hoch. Bereits zum Jahreswechsel waren 90 Prozent der Ausstellungsflächen vergeben. „Die positive Resonanz der Aussteller freut uns sehr und bekräftigt uns, die Veranstaltung im Schulterschluss mit den Ausstellern gemeinsam weiter zu entwickeln“, erläutert der Projektleiter Volker Matern. Anlässlich des 20. Jubiläums wird im Foyer der Oberrheinhalle eine Sonderschau zur Geschichte der FORST live inszeniert und auch Liebhaber von Oldtimer-Gerätschaften werden hier auf ihre Kosten kommen. Die FORST live steht für einen einzigartigen Charakter aus Demo-Show für Forsttechnik und Holzenergie. „Im Rahmen zahlreicher praxisgerechter Maschinenvorfürungen werden sich die Besucher vom 29. bis 31. März bei Topherstellern über Funktion und Qualität informieren können“, resümiert Matern. Vergünstigte Eintrittskarten sind im Vorverkauf für 12 Euro unter [www.forst-live.de](http://www.forst-live.de) erhältlich. An der Tageskasse kostet das Ticket 14 Euro. Extra zur Jubiläumsausgabe wurde ein limitiertes Ticket-Kontingent aufgelegt, damit erhalten die Besucher an allen drei Tagen Zutritt für 20 Euro – erhältlich nur solange der Vorrat reicht. ■

[www.forst-live.de](http://www.forst-live.de)

Vom 29. bis 31. März 2019 ist es soweit: Die FORST live feiert ihr 20-jähriges Bestehen.





Messe für Technik und Natur

# F<sup>ORST</sup> *bioenergie* expo & congress *live*

parallel



**WILD**  
&  
**FISCH**



Messe  
Offenburg-  
Ortenau

29. - 31. März  
MESSE OFFENBURG  
[www.forst-live.de](http://www.forst-live.de)



**AGRIA:**

**Langjähriger Geschäftsführer und Gesellschafter verstorben**

Die Firma Agria-Werke GmbH aus Möckmühl trauert um ihren langjährigen Geschäftsführer und Gesellschafter Eggebrecht Viering. Der 73-Jährige ist am 12. Januar 2019 verstorben. Eggebrecht Viering wurde am 20. Juni 1945 geboren und wuchs als Sohn des Geschäftsführers der Agria-Verkaufsgesellschaft Nord in Bad Gandersheim im südlichen Niedersachsen auf. Von Kindesbeinen an mit agria-Maschinen beschäftigt, begann Eggebrecht Viering nach verschiedenen Stationen im In- und Ausland seine Tätigkeit bei der Agria-Werke GmbH im Jahr 1979 als Geschäftsführer. In den ersten Jahren führte er das Unternehmen gemeinsam mit den Unternehmensgründern Erwin Mächtel und Otto Göhler. Dabei war er unter anderem an der Konzeption des noch heute verkauften Einachsers agria 3400 sowie der technischen Weiterentwicklung der Produktion maßgeblich beteiligt. Während einer Krise des Unternehmens Anfang der 1990er Jahre erwarb Eggebrecht Viering 1992 im Rahmen eines Management-Buy-Out die Mehrheit und schließlich alle Anteile und strukturierte das Unternehmen erfolgreich um. Dabei legte er den Schwerpunkt auf die bis heute wesentlichen Erfolgsfaktoren Innovation und Vertrieb. In den Folgejahren entstand aus den freiwerdenden Flächen rund um die Agria-Werke GmbH der heutige Agria-Industriepark mit etwa fünfzig Mietern.

Mit seinem Mut, seinem Gespür für zukünftige Entwicklungen und seinem unerschöpflichen Optimismus hat Eggebrecht Viering auch zu der aktuellen erfreulichen Entwicklung des Unternehmens entscheidend beigetragen. Diese Qualitäten setzte er auch bei seinen Tätigkeiten in zahlreichen Branchengremien und bei intensivem ehrenamtlichem Engagement erfolgreich ein. Die Nachfolge in dem Familienunternehmen ist durch seinen Sohn Julian Viering gesichert. Der studierte Volkswirt wurde im November 2018 Geschäftsführer, nachdem er bereits seit 2013 als Prokurist in verschiedenen Funktionen im Unternehmen tätig gewesen war. Gemeinsam mit dem Geschäftsführer Klaus Mies führt Julian Viering die in den letzten Jahren positive Entwicklung des Unternehmens fort.

[www.agria.de](http://www.agria.de)



FOTO: EGGBRECHT VIERING

Die Firma **Agria-Werke GmbH** aus Möckmühl trauert um ihren langjährigen Geschäftsführer und Gesellschafter **Eggebrecht Viering**.



Landwirtschaftsminister **Peter Hauk** zu Besuch bei **RAUCH**. (Abb. links)

Anforderung: „Mehr Produktivität im Pflanzenbau bei mehr Umweltschutz“ erfüllt werden. RAUCH investiert gerade 2,5 Mio. Euro in die Düngerstreutesthalle. Mit HighTech-3D-Analyseverfahren mit Streuroboter kann RAUCH die Landwirte noch besser mit spezifischen Einstellwerten für die Düngerstreuer und über 3.000 Streumittel, vom mineralischen Dünger bis hin zu organischen Biodüngern, versorgen.

Bereits heute genießen RAUCH Kunden weltweit von der RAUCH Smartphone-App, mit der die Daten auch auf dem Feld abgerufen und automatisch auf die Düngerstreuer übertragen werden können. Sichtlich beeindruckt zeigte sich Minister Hauk von hohen Aufwendungen für Forschung und Entwicklung. Jedes Jahr investiert RAUCH 8% vom Umsatz in diesen Bereich. Mittlerweile entwickelt RAUCH die Hard- und Software für die Zukunftstechnologien in Eigenregie.

Das Ergebnis: In 42 Ländern weltweit vertrauen Landwirte und Lohnunternehmer auf die Qualität der RAUCH Produkte. 150 internationale Patente und Auszeichnungen auf internationalen Leitmesse zeugen von der Innovationskraft und Zukunftsfähigkeit.

[www.rauch.de](http://www.rauch.de)

**RAUCH:**

**Landwirtschaftsminister Hauk zu Besuch**

Bei der Sicherung der zukünftigen Welternährung spielt die eingesetzte Landtechnik eine entscheidende Rolle. Einerseits erfordert eine ständig wachsende Weltbevölkerung einen stetigen Anstieg der Agrarproduktion. Andererseits müssen wertvolle Ressourcen wie Böden, Saatgut, Düngemittel und Pflanzenschutzmittel mit höchster Effizienz und Nachhaltigkeit eingesetzt werden, um dem Klima-, dem Gewässer und dem Umweltschutz gerecht zu werden. Wie sich die RAUCH Landmaschinenfabrik GmbH auf die Herausforderungen der Zukunft einstellt, überzeugte sich Landwirtschaftsminister Peter Hauk (BaWi) persönlich bei seinem Besuch am Baden-Airpark in Rheinmünster.

„Es kommt darauf an, jede einzelne Pflanze mit genau den Nährstoffen zu versorgen, die sie für ein vitales Wachstum braucht. Nicht mehr und auch nicht weniger“, erklärt die RAUCH Geschäftsleitung um Herman und Martin Rauch sowie Wilfried Müller und Volker Stöcklin. Nur so kann zukünftig die

**IMPRESSUM**



**HERAUSGEBER**

**KANAT Media Verlag**

Inhaber: Andreas Kanat  
Sebastianstraße 4  
87629 Füssen  
Tel.: +49 (0) 8362/81 97 16-0  
USt-ID: DE302485906  
info@bauhof-online.de  
www.bauhof-online.de

**REDAKTION**

Andreas Kanat (verantwortlich i.S.d.P.)  
Jessica Gsell (JG)

**ANZEIGEN**

Andreas Kanat  
Sabrina Sander  
Moritz Kircher (i.A.)

**MAGAZIN-LAYOUT**

Kathleen Straub  
Jonas Stowasser (i.A.)

**MEDIADATEN**

Preisliste Nr. 14, ab 01. Januar 2019

**BILDNACHWEIS**

Titelbild – Quelle:  
Alexander Posch

**EDITORIALBILD  
INNENTEIL**

Quelle: Stadthof Bitterfeld-Wolfen  
Werkbilder, Bauhof-online.de,  
Redaktion

**ERSCHEINUNGSWEISE  
DIGITAL**

6-mal pro Jahr

**ERSCHEINUNGSWEISE  
PRINT**

3 Sonderdruck-Ausgaben 2019  
März/ Juni/ September



**KANAT Media Verlag**

IBAN-Nr.: DE81 7335 0000 0515 3273 28  
BIC-Code: BYLADE33HAN | Bank: Sparkasse Allgäu

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Bauhof-online und alle darin enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Alle Nachrichten und Meldungen ohne Gewähr.

**MESSEN & VERANSTALTUNGEN**

**FEBRUAR 2019**

**07.02. – 09.02.**

**19. BAUMAG | Luzern (CH)**

Fachmesse für Baumaschinen, Baugeräte und Werkzeuge

**12.02. – 15.02.**

**BAUMESSE BUDMA 2018 | POZNAN (PL)**

Internationale Bau- und Architekturmesse

**14.02. – 15.02.**

**GEO THERM – EXPO & CONGRESS  
Offenburg (DE)**

Die GeoTHERM stellt den zentralen Marktplatz der gesamten Geothermie-Branche dar.

**18.02.**

**INTERNATIONALE GRÜNE WOCH  
Berlin (DE)**

Die weltgrößte Messe für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau

**19.02. – 22.02.**

**48. VDBUM-SEMINAR  
Sauerland Stern Hotel | Willingen (DE)**

Das jährlich stattfindende Großseminar bietet Erfahrungsaustausch sowie neue Bauverfahren und Geräte aus der Industrie.